

GENUSS- & KULTURGEMEINDE **KATZELSDORF**

GEMEINDEZEITUNG

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

September 2022

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch
Österreichische Post

GLASFASERAUSBAU

startet Anfang 2023

Seite 7

33. LAURENZIKIRTAG

mit vielen Gästen aus nah & fern

Seite 25

ERFOLG IM RADSPORT

Sebastian Putz österr. U23-Meister

Seite 64

Von 9. Okt. bis 11. Nov. 2022:

Elisabeth Németh-Láng zeigt
ihre „Katzelsdorfer Impressionen“
im Schloss Katzelsdorf



Repro: Lichtbild Sinawehl

Katzelsdorf hat Freude an den
schönen Dingen des Lebens und
präsentiert neue Schätze:

Seite 19

Eine Plattform für die Kunst



GEMEINDE

8 Umfangreiche Förderschiene
Die Begriffe Teuerung und Klimabonus sind in aller Munde. Das Land hat die Fördermöglichkeiten zusammengefasst

KULINARIK

13 Kaffeemühle wieder offen!
Das beliebte Lokal „Kaffeemühle“ hat neue Pächter und wieder geöffnet

TOURISMUS

14 Neuer Lauf- und Wanderevent
Für nächstes Jahr ist mit der „Rosalia Trail Challenge“ eine interessante Großveranstaltung in der Region geplant

KULTUR

20 ortner4DANCE begeistert!
Bei der Sommer-Show im Stadttheater von Berndorf brillierten die Schützlinge der Ortner-Geschwister

21 Theakado-Herbstprogramm
Dieses ist bereits in Arbeit und feiert am 19.11. mit „Das perfekte Dinner“ seine Premiere im Schloss Katzelsdorf



Der Ultratrail-Spezialist Andreas Michalitz freut sich schon auf die „Rosalia Trail Challenge 2023“, bei der er Heimvorteil genießen wird



ortner4DANCE gab das zauberhafte Ballettmärchen „Dornröschen“ in Berndorf

Bei vielen Auftritten in diesem Sommer stellte die Blasmusik Katzelsdorf ihr vielseitiges Können unter Beweis



Das Personalkarussell hat sich in der Musikschule Katzelsdorf - Lanzenkirchen ordentlich gedreht. Neu sind Thomas Zoufal, Rabia Sounble, Birgit Wolf und Marie-Luise Schottleitner



Theakado bringt eine von Michael Niavarani überarbeitete Version von „Das perfekte Dinner“. Sicher etwas zum Lachen



Foto: Bücherei

In der Bücherei gab es für die Katzelsdorfer Kids wieder sehr interessante und abwechslungsreiche Ferienspiele



25 Rückblende auf den 33. Laurenzikirtag
Eine gelungene Mischung von Musik, Tanz, gutem Essen garantierten eine gute Stimmung am Festgelände

26 Blasmusik hatte viele sommerliche Auftritte
Die Katzelsdorfer Musiker erlebten nach 2 Jahren wieder einen musikalischen Sommer, der sie herausforderte

BILDUNG

40 Musikschule: Neue Lehrkräfte
Das Personalkarussell begann sich zu drehen, da zwei Pädagoginnen in Karenz gingen und eine weitere ein neue Herausforderung suchte

42 Schulstart in der Katzelsdorfer Volksschule
124 Schüler starteten am 5.9. gemeinsam in das neue Schuljahr. 25 waren Taferlklassler. Ein Bildbericht!

46 NMS Lanzenkirchen war erstmals Sommerschule
Zwei Wochen lang wurden 25 Volks- und Mittelschüler in drei Gruppen unterrichtet

FUNDGRUBE

52 Die Geschichte des Katzelsdorfer Laurenzikirtags
Das 1. Dorffest dieser Art wurde als Straßenfest 1988 gefeiert. Da wegen der Corona-Pandemie zwei Kirtage ausgefallen sind, war heuer erst der 33. und nicht der 35

SICHERHEIT

60 Feuerwehrolympiade in Slowenien
Zwei Feuerwehrmänner der FF Eichbüchl verstärkten das Team Niederösterreich im sportlichen Wettkampf

FREIZEIT

64 Sebastian Putz wurde U23-Meister Österreichs
2023 fährt der 18-jährige Katzelsdorfer für das bestens bekannte BORA hansgrohe Team

65 SCK tut sich noch schwer in der 2. NÖ Landesliga
Durchwachsen verlief das erste Drittel der Herbstmeisterschaft in der höheren Spielklasse

68 Ferienspiel fand wieder großen Zuspruch
Sehr umfangreich war auch heuer das Angebot, aus dem Katzelsdorfer Kinder wählen konnten

71 Sommerfest von Riverwatch Entertainment
Die Gäste hatten viel Spaß und die Kinder konnten sich den ganzen Tag lang austoben



Foto:
Lichtbild
Sinaweil

Liebe Katzelsdorferinnen, liebe Katzelsdorfer!

Hoffentlich haben Sie sich über die Sommermonate gut erholen können. Die Zeit der Schulferien ist vorüber, unsere Schülerinnen und Schüler besuchen schon wieder brav die Schule.

In der Gemeinde haben wir die Zeit genützt, wichtige Vorhaben weiter voranzutreiben. Wenn Sie diese Zeitung aufmerksam durchblättern, werden Sie feststellen, dass sich über den Sommer in allen Bereichen viel getan hat.

Unser ganz großes Projekt, die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED, ist erfolgreich abgeschlossen, auch wenn noch einzelne Laternenmasten neu gestrichen werden müssen. Diese große Umstellung ist genau zum richtigen Zeitpunkt fertig geworden, ehe die gewaltigen Turbulenzen am Strommarkt, verbunden mit den erheblichen Preissteigerungen, aufgetreten sind. Inzwischen haben sich die Bürgermeister etlicher Gemeinden bei mir gemeldet, um aus unseren Erfahrungen beim Umbau die richtigen Folgerungen zu ziehen. Insofern ist Katzelsdorf also zu einem Vorreiter in der Region und darüberhinaus geworden.

Nach dem freiwilligen Ausscheiden von Gemeinderätin Marlies Nistl ist Erich Schwigelhofer neu in das Gremium eingetreten. Wir begrüßen auch Alexandra Böhm in ihrer neuen Funktion als Jugendgemeinderätin.

Ich freue mich, dass nach dem Abgang der Pächter unserer „Kaffeemühle“ bereits Nachfolger ihre Arbeit aufgenommen haben. Dieses Kaffeehaus ist ja schon zu einer lieb gewonnenen Einrichtung geworden.

Unsere Vereine waren den ganzen Sommer über sehr aktiv und haben auch zum besonderen Erfolg des heurigen Laurenzikirtags wesentlich beigetragen.

Viele unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger haben aufgrund der aktuellen Entwicklungen auf dem Energiesektor große Sorgen und so manche wohl auch ihre Nöte. Dafür habe ich als Bürgermeister absolutes Verständnis. Wir werden zu helfen bemüht sein, soweit dies in unsere Kompetenz fällt. Mein Ziel wird es sein, unseren schönen Ort auch in schwierigen Zeiten gemeinsam mit Ihnen positiv weiter zu entwickeln.

So hoffe ich sehr und bin überzeugt, dass wir auch den vor uns stehenden Herbst mit seinen Herausforderungen meistern werden.

Ihr Bürgermeister
Michael Nistl



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der **KATZELSDORFER GEMEINDEZEITUNG** ist

Donnerstag, der 17. November 2022

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Inseratswünschen an das **Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 02622/782 00. e-mail: gemeindezeitung@katzelsdorf.gv.at** Homepage: www.katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, redaktionelle Bearbeitung und grafische Gestaltung: Hans Tomsich (hans.tomsich@gmail.com), für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Nistl, Gemeindeamt, Fotos: Gemeinde Katzelsdorf (wenn nicht anders angegeben).

Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde.

Herstellung: Kopie & Plakat, Renate Ötschmaier, 2821 Lanzenkirchen, Rosentaler Straße 37.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten dieser Gemeindezeitung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich **Dienstag:** 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch geschlossen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich!

Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen eine kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Mag. Michael Luszczak** sowie Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen.

Mag. Michael Luszczak steht Ihnen jeden 3. Dienstag im Monat, Mag. Michael Platzer jeden 2. Dienstag im Monat am Gemeindeamt Katzelsdorf zur Verfügung.

Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung muss ein Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf unter 02622/782 00 vereinbart werden.



Malerei - Anstrich - Tapeten - Fußböden - Stuckarbeiten - Fassaden

Christian Bauer

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21

Handy: 0676 / 711 45 70 E-Mail: malerei-bauer@gmx.at
www.malerei-bauer.com



Neuer Gemeinderat Erich Schwigelhofer

Frau **Marlies Nistl, MA**, ist aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Bürgermeister **Michael Nistl** dankt ihr für ihre langjährige Tätigkeit als Gemeinderätin, speziell im Bereich Jugend. Als Nachfolger wurde **Ing. Erich Schwigelhofer**, Jahrgang 1964 angelobt. Er ist aktives Mitglied der FF Katzelsdorf und wird seine jahrzehntelange berufliche Erfahrung nun in der Begleitung von Bauprojekten einbringen.



Von links: Bürgermeister Michael Nistl, Erich Schwigelhofer, Vzbgm. Mag. Stephan Ernst

Termine des Katzelsdorfer Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen **Ing. Peter Brauner** die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine der kommenden Monate fixiert. Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen:

Donnerstag, 13. Oktober 2022

Donnerstag, 10. November 2022

Die Gemeinde Katzelsdorf ersucht um Kontaktaufnahme mit dem Bauamt vor der Umsetzung von baulichen Maßnahmen, zur Abklärung der erforderlichen gesetzlichen Vorgaben (Bauanzeige, Baubewilligung, Meldepflicht, melde- und bewilligungsfreie Vorhaben, wasserrechtliche Bewilligung etc.).

Das Bauamt



Neue Urnenhaine

Aufgrund der weiterhin steigenden Nachfrage nach Urnenbestattungen wurde durch unsere Gemeindearbeiter der Urnenhain um 36 Nischen vergrößert (Bild rechts).



Erneuerung des Brückengeländers

Die Straßenbauabteilung hat das nicht mehr zeitgemäße Brückengeländer der Mühlbach-Straßenbrücke erneuert. Herzlichen Dank an das Land Niederösterreich für die rasche Durchführung (Bild unten).



Neue Standplätze für Altkleidersammlung

Im Zusammenwirken mit der Firma Borner Textil Recycling GmbH wurden Altkleidercontainer vor der Einfahrt zum Bauhof und bei der Wertstoffsammelstelle in der Sägewerksiedlung (Bilder links) aufgestellt. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.



SPAR



Elisabeth GRAF e.U.

Hauptstraße 73 • 2801 Katzelsdorf/L. • Tel.: 02622/780 00 • www.spar-graf.at



DER BESTE
GESCHMACK
DER SAISON

Entdecken Sie saisonale Obst- und Gemüse-Highlights bei SPAR, denn den besten Geschmack findet man nur in der richtigen Saison!

Süß, süßer, SPAR Mangos genussreif

- von Hand geerntet
- besonders süß
- saftig gelblich-oranges Fruchtfleisch
- für exotische Salate, Smoothies oder für den puren Genuss



SPAR
MONATSSPAREN
IN AKTION!
1 MONAT LANG

Bis zu
2.500
Artikel
IMMER BILLIG!
mit Daver
GARANTIER!

Nah liegendes bei SPAR **Naheliegend,** DASS WIR GERNE PERSÖNLICH FÜR SIE DA SIND!

SPAR - Entlastungspaket:
Weniger ausgeben. Mehr im Wagnis haben.

Wir haben für Sie geöffnet: Mo. – Fr.: 06:50 – 19:00 Uhr • Sa.: 06:50 – 18:00 Uhr • Di., 25.10. und Mo., 31.10.2022 jeweils bis 20:00 Uhr geöffnet!



Postpartner News Jugendtickets

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre
Gültig für Öffis in Wien, NÖ und BGLD
von 1. Sept. bis 15. Sept. des Folgejahres



Verkauf der **VOR Jugendtickets** im **Postpartnerbüro** im Schloss Katzelsdorf, erhältlich für Schüler/innen und Lehrlinge bis 24 Jahre.

➔ **Jugendticket** – um € 19,60: gilt an Schultagen für Fahrten auf Verbundlinien zwischen dem Hauptwohnsitz und der Schule bzw. Lehr- oder Dienststelle

➔ **Top Jugendticket** – um € 79,-: das Ticket für Schulweg und Freizeit, denn es gilt auf allen Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an 365 Tagen (auch in den Ferien)

➔ **Upgrade Ticket** – um € 59,40: das Upgrade zum Jugendticket, wenn man alle Verbundlinien nutzen möchte

GÜLTIGKEIT der Tickets: 1.9.2022 - 15.9.2023

Weitere Infos finden Sie unter www.vor.at/top

Öffnungszeiten Postpartnerbüro inkl. Kartenverkauf
Mo., Mi. und Fr. 8:00-12:00 Uhr
Di. und Do. von 14:00 - 18:00 Uhr

Land NÖ reformiert Kinderbetreuung

In Niederösterreich werden Kinder ab zwei Jahren in den Kindergarten gehen dürfen. Möglich sein soll das ab September 2024. Damit sollen Familie und Beruf besser vereinbar werden, kündigte kürzlich Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** an.

Nicht nur das Alter für den Kindertageeintritt soll gesenkt werden, ab September 2023 soll auch eine kostenlose Vormittagsbetreuung für alle unter 6-Jährigen angeboten werden. An der „Bildungs- und Betreuungsoffensive“, so die Landeshauptfrau, hätten die Gemeinden, Experten, Eltern und Pädagogen mitgearbeitet.

Fragebogen an die Jugend

Die neue Jugendgemeinderätin **Alexandra Böhm** wird an die Jugendlichen in unserer Gemeinde herantreten, um einerseits abzufragen, welche bestehenden Einrichtungen genutzt werden und andererseits Ideen für zusätzliche Angebote zu sammeln.



Aktion Schutzengel zu Schulbeginn

Anlässlich des Startes der Aktion Schutzengel, die jedes Jahr zu Schulbeginn zum Schutz der Schul- und Kindergartenkinder für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit sorgt, besuchten Bürgermeister **Michael Nistl**, Bildungsgemeinderätin GGR **Mag. Annemarie Rall** und Jugendgemeinderätin **Alexandra Böhm** die Volksschule Katzelsdorf. Da vor allem zu Schulbeginn viele Kinder die Besonderheiten und Gefahren ihres Schulweges erst kennenlernen müssen, soll diese Aktion die Verkehrsteilnehmer darauf aufmerksam machen, besonders achtsam zu fahren. Die Kinder erhielten reflektierende Schutzwesten sowie kleine Büchlein zum Thema.





Glasfaserausbau: Zentrale wird noch heuer geliefert

Anfang September wurde mit der Baufirma **Gebrüder Haider** und der **NÖGIG** der endgültige Platz für die Zentrale für das Katzelsdorfer Glasfasernetz festgelegt (*Bild*). Diese wird laut Plan im Herbst geliefert und hinter dem Parkplatz der Heurigenschenke Döllner errichtet. Bis Ende des Jahres folgt dann die Feinplanung, sodass mit Beginn des nächsten Jahres die Bauarbeiten starten können.

Das neue Glasfasernetz wird in Katzelsdorf fast flächendeckend gebaut. **Alle Haushalte, die einen Anschluss bestellt haben, werden an das Netz angeschlossen.**

Nicht im Ausbauplan enthalten sind jene Gassen, in denen keine Hausanschlüsse bestellt wurden (Prof.-Ernst-Wurm-Gasse, Sperberweg, Hartlgasse, Teile der Bienengasse und der Bgm.-Michael-Grier-Gasse sowie Privatwege).

Foto: Lichtbild Sinaweil

Eine Bestellung zum Preis von 600,- Euro ist im gesamten Ausbaubereich nach wie vor unter www.noegig.at/bestellung bis zum Baubeginn möglich.

Vizebürgermeister
Mag. Stephan Ernst



„Kennen Sie Ihre Grenzen?“



vermessung bernhart



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und beideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf . Hauptstraße 23 . 0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at . www.vermessung-bernhart.at

"PLAUDERPLATZL"
FÜR ALLE JUNGENDLICHEN
KATZELSDORFER/INNEN



Mittendrin statt nur dabei!

Welche Ideen habt ihr für Katzelsdorf?

OKT. 16 2022

SONNTAG | 15 UHR
AM ANGER (BIOTOP)

KOMMT VORBEI AUF
EINEN SPRITZER ODER
STURM!

Die Entlastungsmaßnahme

Senkung Einkommenssteuer

Mit Juli wurde die zweite Einkommenssteuerstufe von 35% auf 30% gesenkt. Das bedeutet mehr Netto vom Brutto. Dafür ist kein gesonderter Antrag notwendig.

Erhöhung Familienbonus

Ebenso wurde mit Juli der Familienbonus auf bis zu 2.000 Euro pro Jahr und Kind erhöht. Wird die bisherige Auszahlung des Familienbonus vom Arbeitgeber in der Lohnverrechnung berücksichtigt, erfolgt die Auszahlung automatisch. Ansonsten ist diese Arbeitnehmerveranlagung Anfang 2023 zu beantragen.

Teuerungsausgleich für besonders betroffene Gruppen

(MindestpensionistInnen, MindestsicherungsbezieherInnen, Arbeitslose, Studierende mit Studienbeihilfe)

Im September werden zusätzlich 300 Euro automatisch zu den monatlichen Auszahlungen ausbezahlt. Ein Antrag dazu ist nicht notwendig.

Erhöhung Studienbeihilfe

Ab Herbst 2022 erhalten Studierende mehr Geld: Um 8,5 bis 12 Prozent wird die Studienbeihilfe ab September erhöht. Für die Erhöhung ist kein Antrag notwendig.

Klima- und Teuerungsbonus

Im September erhält jede und jeder 250 Euro Klimabonus und 250 Euro Teuerungsbonus überwiesen.

Wenn die Bankdaten bis Mitte Juli im Finanz-Online hinterlegt waren, man die Pension aufs Konto überwiesen bekommt oder Familienbeihilfe bezieht, werden die Boni automatisch überwiesen.

Sollten keine Daten vorliegen, erhalten diejenigen Personen einen Gutschein mittels RSa-Brief zugeschickt.

Einmalzahlung Familienbeihilfe

Im August wurden zur Familienbeihilfe einmalig 180 Euro zusätzlich ausbezahlt.

Klima- und Teuerungsbonus für Kinder

Gleich wie beim Klima- und Teuerungsbonus werden jeweils 125 Euro pro Kind überwiesen. In Summe also 250 Euro pro Kind.

Kindermehrbetrag

Anspruchsberechtigt sind Eltern mit geringem Einkommen ab drei Kindern, welche geringe oder keine Steuern zahlen. Der Kindermehrbetrag wird auf 550 Euro pro Jahr erhöht und im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung berücksichtigt.

Teuerungsabsetzbetrag

Die Auszahlung für kleine und mittlere Pensionen erfolgt im Rahmen der laufenden Verrechnung als Einmalzahlung im September. Dafür ist kein Antrag notwendig. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgt die Auszahlung über die Arbeitnehmerveranlagung rückwirkend für 01.01.2022. Dafür ist ein Antrag notwendig.



„Die Teuerung trifft die Menschen in allen Lebensbereichen, umso wichtiger ist es, nicht auf eine Maßnahme allein zu setzen, sondern in den unterschiedlichen Bereichen konkret und punktgenau zu helfen“, so LH Johanna Mikl-Leitner.

en im Überblick

So hilft der Bund ab 2023

- » Abschaffung der kalten Progression
- » Senkung der dritten Einkommensteuerstufe von 42 Prozent auf 40 Prozent
- » Senkung der Lohnnebenkosten
- » Valorisierung der Sozialleistungen



Alle Infos zu Förderungen und Unterstützungen unter:

www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/anti-teuerungsmassnahmen.html

Stand: 30. August 2022

So hilft Niederösterreich



Sozialrechtsexperte Wolfgang Mazal, LH-Stv. Franz Schnabl, LH Johanna Mikl-Leitner, LR Gottfried Waldhäusl und LR Ludwig Schleritzko präsentierten fünf konkrete Maßnahmen gegen die Teuerung für Niederösterreich.

Der blau-gelbe Strompreisrabatt

Jeder Haushalt erhält 11 Cent pro kWh für 80 Prozent des Durchschnittsverbrauchs pro Haushalt. Die Gutschrift kann online beim Energieversorger oder auf der Website des Landes Niederösterreich beantragt werden. Wenn eine Voranmeldung über die EVN bereits erfolgte, ist kein extra Antrag notwendig.

Der blau-gelbe Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 10/2022 bis 03/2023 wurde auf 300 Euro verdoppelt. Beantragungen sind im Beantragungszeitraum am Gemeindeamt möglich.

Die blau-gelbe Pendlerhilfe

Um die Landsleute am Arbeitsweg zu unterstützen wurde der Betrag für das Jahr 2022 verdoppelt und die Einkommensgrenzen erhöht.

Beantragungen sind jederzeit beim Land Niederösterreich möglich.

Die blau-gelbe Wohnbeihilfe

Das Land Niederösterreich hat die Einkommensgrenzen bei der Wohnbeihilfe sowie beim Wohnzuschuss erheblich erweitert.

Beantragungen sind online auf der Website des Landes Niederösterreich sowie postalisch bei den zuständigen Dienststellen der NÖ-Wohnungsförderung möglich.

Das blau-gelbe Schulstartgeld

Zum Schulstart erhält jedes Schulkind und jeder Lehrling 100 Euro. Beantragungen sind seit 16.8. auf der Website des Landes Niederösterreich möglich.



Weitere Unterstützungen

Darüber hinaus unterstützt das Land die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit über 200 weiteren Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Alle Infos zu Förderungen und Unterstützungen unter noel.gv.at



„Stadt und Land mitanand“

Der Start dieser intensiven Art der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wiener Neustadt und den umliegenden Regionen erfolgte im Zuge der Landesausstellung im Jahr 2019.

Schon damals erkannten alle VertreterInnen, dass miteinander mehr erreicht werden kann. Die Arbeit der vergangenen zwei Jahre und die umgesetzten Projekte beweisen das. Die Straßenfeste in Wiener Neustadt, wo sich die Regionen kulinarisch präsentieren konnten und die derzeit in den Regionen stattfindende Matinee mit dem Oldtimer-Bus sind nur einzelne ausgewählte Beispiele dafür.

KO Bgm. Klaus Schneeberger und die Obleute der umgebenden Regionen setzten zur Weiterführung der erfolgreichen Kooperation „Stadt & Land mitanand“ im Oktober 2021 Ihre Unterschrift unter die neue Vereinbarung zur Zusammenarbeit (Bild unten).

Die fünf beteiligten Regionen:

LAbg. Bgm. Christoph Kainz - Region Wr. Neustädter Kanal
 LAbg. Vzbgm. Christian Samwald - Kleinregion Schwarzatal
 Bgm. Irene Göllles - Weltkulturerberegion Semmering-Rax
 Bgm. Ernestine Kostak - Kleinregion Schneebergland
 Bgm. Michaela Walla - Kleinregion Bucklige Welt – Wechselland
 Betreut wird die Stadt-Land-Kooperation seit Anfang des Jahres von **Ferdinand Scheuer** von der **NÖ.Regional. DI Gabriele Bröthaler** hatte in den vergangenen Jahren diese Funktion inne und ist jetzt im Ruhestand.



Bezirksfest: Katzelsdorf zeigte große Präsenz

Das 100-Jahr-Jubiläum Niederösterreichs wurde am letzten Juni-Wochenende in allen Bezirkshauptstädten des Landes vielfältig gefeiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen standen neben Musik und Kultur auch ehrenamtliche Vereine und Organisationen sowie repräsentative Betriebe.

Selbstverständlich nutzte auch die Gemeinde Katzelsdorf die Gelegenheit, sich bei dieser Schau gut zu präsentieren, wobei der Startschuss der Präsentation am Hauptplatz stattfand. Dort stellten auf einer Riesenbühne (Bild ganz oben) alle 14 Bucklige Welt-Gemeinden jeweils in einem kurzen Statement die Vorzüge ihrer Heimat in kultureller, kulinarischer und touristischer Hinsicht vor. Für Katzelsdorf formulierte diese mit großer Routine Bürgermeister **Michael Nistl**. Danach ging es mit der Festprominenz (u.a. Bezirkshauptmann **Mag.**

„STADT UND LAND MITANAND“ IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT!

Die NÖ Landesausstellung 2019 war der Startschuss für eine intensive Zusammenarbeit in der gesamten Region. Darauf bauen wir nun auf und arbeiten miteinander weiter - für die Region, für Sie, für die Zukunft!



Ansprechpartner:

Ferdinand Scheuer BA, Regionalberater & Mobilitätsmanager der NÖ Regional
 Hauptregion Industrieviertel; Tel.: 0676 88 591 339

Die fünf beteiligten Regionen:

LAbg. Bgm. Christoph Kainz - Region Wr. Neustädter Kanal
 LAbg. Vzbgm. Christian Samwald - Kleinregion Schwarzatal

Bgm. Irene Göllles - Weltkulturerberegion Semmering-Rax
 Bgm. Ernestine Kostak - Kleinregion Schneebergland
 Bgm. Michaela Walla - Kleinregion Bucklige Welt – Wechselland



Fotos: Hans Tomsich

Wolfgang Sauer, LAbg. und Bürgermeister von Wiener Neustadt **Mag. Klaus Schneeberger**) durch die Neunkirchner Straße, wo sich mehrere Gemeinden der Region Bucklige Welt präsentierten. Auch Katzelsdorf war hier mit seinen bekannten Aushängeschildern, einigen Winzern und dem Zinnfigurenmuseum, vertreten. Alles in allem war der gemeinsame Auftritt der Bucklige Welt-Gemeinden, die sich kurioserweise alle im Herzen oder als Tor der Buckligen Welt geographisch einordneten, ein beeindruckender Beweis für die Stärke der Region.

Hans Tomsich



131 Automobile auf dem Weg nach Kobersdorf:

Oldtimer-Fahrt mit Wolfgang Böck

Bei der 17. Oldtimer-Fahrt ist die Begeisterung ungebrochen, sodass im 50. Jubiläumsjahr der Schloss-Spiele Kobersdorf beim Start 131 Automobile gezählt wurden. Intendant **Wolfgang Böck** führte in gewohnter Manier einen Konvoi Richtung Kobersdorf an, um LiebhaberInnen historischer Karossen zum Theaterbesuch der gefeierten „Bockerer“-Produktion zu geleiten. Bei hochsommerlichen Temperaturen dienten die abgestellten Fahrzeuge als begehrtes Fotomotiv zahlreicher Schaulustiger beim Start in der Erlebnisregion Thermengemeinden (Walpersbach). Treffpunkt für theaterbegeisterte Oldtimer-Fahrer war heuer ein verstecktes Kleinod in der Buckligen Welt: Bei der Kirche in Klingfurth nahmen auf Hochglanz polierte Automobile unterschiedlichster Fabrikate und Provenienzen Aufstellung. Aus allen Himmelsrichtungen waren die TeilnehmerInnen angereist. Während die abgestellten

Edel-Karossen eine Verschnaufpause einlegten, begrüßten Bürgermeister **Peter Lielacher** und **Michael Nistl**, der Obmann der Erlebnisregion Thermengemeinden, die Gäste herzlich. Anschließend lud man zum gastfreundlichen Empfang ins Feuerwehrhaus. Pünkt-



Fotos: Thermengemeinden

lich um 17:00 Uhr wurde die Startflagge gehisst.

Intendant Wolfgang Böck hatte das Lenkrad seines Jaguars fest im Griff und fuhr voraus durch Walpersbach Richtung Bromberg. Zahlreiche Schaulustige winkten entlang der Straßen in Klingfurth und Walpersbach den FahrerInnen freudig entgegen. Bei gemütlichem Fahrtempo schlängelt sich die handverlesene Fahrtstrecke durch die reizvolle und abwechslungsreiche Landschaft der Buckligen Welt über Lichtenegg und Landsee nach Kobersdorf.

Der Tross rollte nach 54 unfallfreien Streckenkilometern vorm Schloss an, wo eintreffende Theatergäste, Kobersdorfs Bevölkerung und das „Bockerer“ Ensemble die ankommenden LenkerInnen willkommen hießen. Ein ARBÖ-Pannenzug begleitete die Kolonne bis ans Ziel. Familie Bockerer in einem Austin Healy aus Klagenfurt sorgte durch die Namensassoziation zum „Bockerer“-Stück für besonderes Aufsehen.

Thermengemeinden





Genuss- und Kultur- gemeinde Katzelsdorf



Gastronomie

Kupfer-Dachl, 3 Hauben-Restaurant und Wohlfühlzimmer, Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/782 36, www.kupfer-dachl.at

Gasthaus zur Schmiede – Hauptstraße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 18, 0676/923 26 76, www.zurschmiede.at

Restaurant zum Griechen - Hauptstraße 75, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/789 73, www.grieche-restaurant.at

Genussbauernhof Heuriger Böhm – Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 01, www.heuriger-boehm.at

Heurigerschenke Brix – Eichbüchl 20, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 09, 0664/735 28 160

Heurigerschenke Döllner – Eichbüchler Straße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/784 05, 0676/7393 565, www.weinbau-doeller.at

Heurigerschenke Flatschler – Eichbüchl 4, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/781 71

Heurigerschenke Schadl – Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 66, 0676/904 35 45

Kaffeemühle – Hofgarten 3, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0664/436 66 37 www.kaffeemuehle.at



Übernachtungsmöglichkeit

Kupfer-Dachl, 3 Hauben-Restaurant und Wohlfühlzimmer, Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/782 36, www.kupfer-dachl.at

Veranstaltungen im Schloss

Ticketverkauf <https://www.katzelsdorf-tickets.at>

Kulinarische Spezialitäten

Franzl's Bauernladen, Hausschwein und Wild – Hauptstraße 13, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676/319 25 46 Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 8:30 – 12:00 und 15:00 – 18:30 Uhr

Hofladen s'Bucklkörbl, Familie Böhm – Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 01, www.heuriger-boehm.at Öffnungszeiten außerhalb des Heurigers: Freitag 10:00 – 18:00 Uhr, Samstag 9:00 – 14:00 Uhr

Heurigerschenke Schadl Qualitäts- und Landweine, Traubensaft, Lammfleisch – Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 66, 0676/904 35 45

Heurigerschenke Döllner – Wein- und Fleischverkauf (Freilanderschwein) auch außerhalb der Öffnungszeiten – Eichbüchler Straße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/784 05, 0676/739 35 65, www.weinbau-doeller.at

Jasmin und Florian Samm – Direktvermarktung von Produkten frisch vom Strohschwein wie z.B. Frischfleisch, Geselchtes, Surfleisch, Wurstwaren, Ripperl und vieles mehr – Eichbüchl 18, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676/722 51 60 (Florian), 0664/536 55 10 (Jasmin), Automatenverkauf (24 Stunden) an der Landesstraße nach Lanzenkirchen

Wanderbrauer KG – Märzen Ährenwerk, Bier – Hauptstraße 61, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0699/144 21 041

Andreas Hirschler, Eier, Milch – Hauptstraße 40, 2801 Katzelsdorf Tel. 0676/ 545 53 55

Maria Rosa's rollende Feinkostboutique mit diversen italienischen Spezialitäten Gewerbepark 1, 2801 Katzelsdorf, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 10:00 – 17:00 Uhr

Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

Das unverwechselbare **Familienmuseum** ist für alle Altersgruppen spannend. Es offenbart die Geheimnisse der Welt der kleinen Figuren. Mit 1.200 m² und über 40.000 Figuren ist das Museum das zweitgrößte dieser Art in Europa. An das Museum angeschlossen ist die einzige Zinnfiguren-Schaugießerei Österreichs. Diverse Sonderausstellungen, Kreativkurse, Kindergeburtstage, Geister im Museum machen immer wieder einen Besuch lohnenswert.

Hier finden Sie den Link zur Zinnfigurenwelt: www.zfw-katzelsdorf.at
Adresse: Hauptstraße 69, 2801 Katzelsdorf

Neueröffnung „Kaffeemühle Tortina“

Am 7. September 2022 um 08:30 Uhr fand die Neueröffnung der „Tortina Kaffeemühle“ im Hofgarten 3, 2801 Katzelsdorf statt.

Die Gäste erwartet ein reichhaltiges Angebot an tollen Frühstückskreationen und hausgemachten Mehlspeisen.

Die Gemeinde wünscht den Betreibern **Conny Mika** und **Peter Swatschina** viel Freude und Erfolg.

Öffnungszeiten der „Kaffeemühle“:

Montag und Dienstag GESCHLOSSEN, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8:30-16:00 Uhr, Samstag und Sonntag 8:00-16:00 Uhr

Telefon: 0664/436 66 37

Am Foto von links: GR Michaela Pflug-Hladik, GR Barbara Schüler, GGR Wolfgang Nemeth, Conny Mika, Peter Swatschina, Bürgermeister Michael Nistl, Vizebgm. Mag. Stephan Ernst, GR Ursula Gürtenhofer, GR Mag. Petra Fürpass



Öffentlicher Notar
Mag. Michael **Platzer**



2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11
Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11
office@notare.co.at www.notare.co.at

Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr



Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr
oder gegen telefonische Vereinbarung
kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindeamt Katzelsdorf !

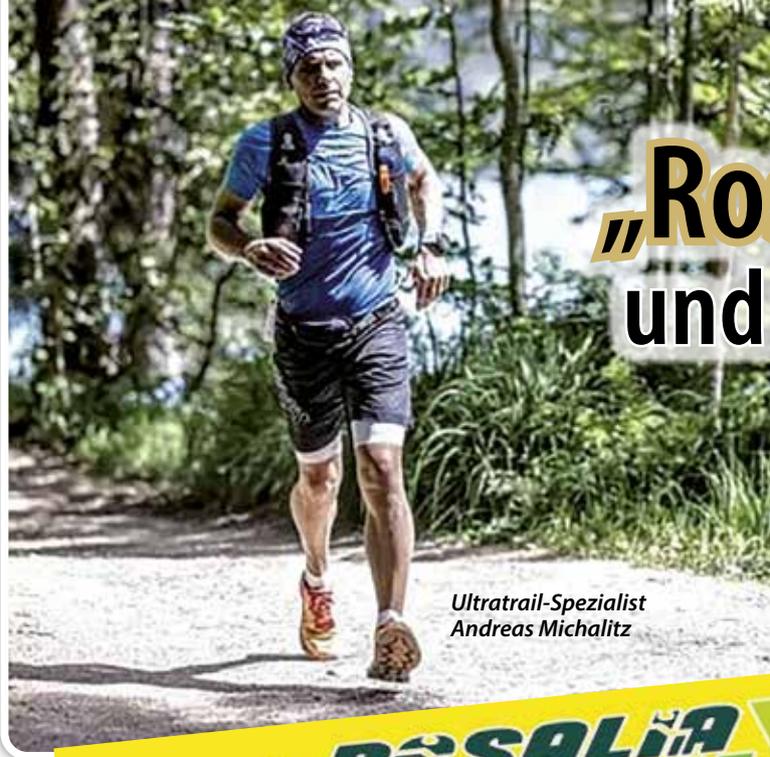
Vorstandssitzung der Thermengemeinden:

Verabschiedung von Franz Breitsching

Am 28.07.2022 fand die Vorstandssitzung des Vereines *Erlebnisregion Bucklige Welt-Thermengemeinden* statt. Nach einem kurzen Rückblick auf die gelungenen Projekte wie die Oldtimerausfahrt mit **Wolfgang Böck** in Klingfurth und dem Bezirksfest in Wiener Neustadt wurde das Hauptaugenmerk auf den Rosalia Rundwanderweg gelegt.

In der nächsten Woche werden die historischen Stationen am Weg mit Schildern markiert, dann folgen die zehn Kraftpunkte, die derzeit ausgearbeitet werden. Auch die Vorbereitungen für die Rosalia Trial Challenge im April 2023 laufen für Vorstandsmitglieder **Stephan Ernst** und **Markus Schwendenwein** auf Hochtouren. www.rosaliatrailchallenge.at

Nach der Sitzung wurde der ehemalige Walpersbacher Bürgermeister **Franz Breitsching** offiziell verabschiedet. Thermengemeinden-Obmann **Michael Nistl** dankte dem langjährigen Vorstandsmitglied für seine Unterstützung.



„Ro
und

Ultratrail-Spezialist
Andreas Michalitz



Foto: Thermengemeinden

Von links: GR Markus Schwendenwein, Bgm. Peter Lielacher, GR Wolfgang Haider, Bgm. Michael Nistl, GGR Bettina Hautz, Altbgm. Franz Breitsching, Vizebgm. Mag. Stephan Ernst, Bgm. Hans Rädler



Heurigentermine: Okt. – Dez. '22

von	bis	Heurigenlokal
30.09.	05.10.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
12.10.	16.10.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
19.10.	23.10.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
21.10.	03.11.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselg. 31
28.10.	02.11.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
04.11.	13.11.	Familie Flatischler, Eichbüchl 4
09.11.	13.11.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
16.11.	20.11.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
25.11.	30.11.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
07.12.	11.12.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
14.12.	18.12.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
16.12.	21.12.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86

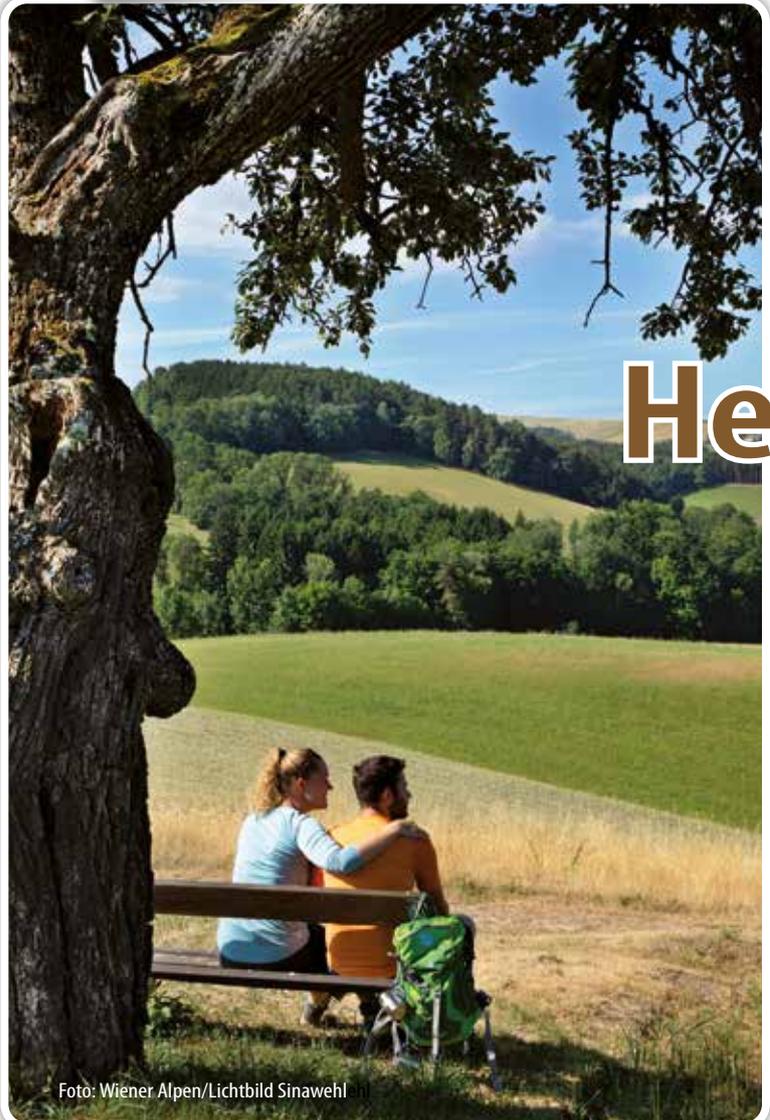


Foto: Wiener Alpen/Lichtbild Sinaweil

He

ELSDORF

„Rosalia Trail Challenge“ wird die Lauf- Wander-Großveranstaltung in der Region

Fotos: zVg

Der Vorstand des kürzlich gegründeten Vereines „Rosalia Sport Events“, dem die Katzelsdorfer Markus Schwendenwein (Obmann), Mag. Stephan Ernst (Kassier) und Mag. Christian Fürpass (Schriftführer) angehören (Bild rechts), hat es sich zum Ziel gesetzt, mit der Veranstaltung „Rosalia Trail Challenge“ die Wander- und Lauf-Großveranstaltung entlang des Rosalia-Rundwanderweges zu etablieren.



15. u. 16. April
2023
www.rosaliatrailchallenge.at

Nach Gesprächen mit den Bürgermeistern der Thermengemeinden, den Verantwortlichen der Stadt Wiener Neustadt, der Jägerschaft und der Theresianischen Militärakademie, wurde ein Termin gefunden: 15. und 16. April 2023 mit Start und Ziel beim Schloss Katzelsdorf. Mit im Team ist der Langdistanzspezialist **Andreas Michalitz**, der die vorgesehene Strecke mittlerweile auch gerne als Trainingsstrecke für seine Ultramarathons nutzt. Im Fokus der Veranstaltung stehen 2 Ultra-Laufstrecken, einmal 80 und einmal 160 Kilometer und eine Wanderung über 80 Kilometer, die in einer Zeit von maximal 36 Stunden zu absolvieren sind. Start ist am Samstag, den 15. 4. um 4 Uhr in der Früh. Weiters werden sowohl für Läufer als auch Wanderer drei Strecken mit 22 (Start

um 10 Uhr), 38 (9 Uhr) und 53 Kilometern (8 Uhr) angeboten. Fixiert ist bereits eine Kooperation mit dem Wienerwald-Ultratrail (WUT), der jährlich im September stattfindet. Damit wird es möglich sein, sich mit zwei Läufen im südlichen Niederösterreich für den international wichtigsten Lauf der Ultratrailszene, dem UTMB Mont-Blanc in Frankreich zu qualifizieren.

Die **Anmeldung** zu den Bewerbungen ist seit **1. September 2022** auf www.rosaliatrailchallenge.at möglich, wo natürlich auch alle anderen Infos zum Event zur Verfügung stehen. Rund um die Veranstaltung wird es im Innenhof des Schlosses Katzelsdorf ein Rahmenprogramm sowohl für die Teilnehmer und deren Begleitpersonen, als auch für alle Interessierten aus Nah und Fern geben, die die einzigartige Atmosphäre genießen und die Teilnehmer anfeuern wollen.

Herbstzeit ist Wanderzeit

80 Kilometer voll abwechslungsreicher Wanderrouten bei traumhafter Kulisse – das ist der Rosalia Rundwanderweg. Dieser Weg ist vielseitig: Nicht nur Sportler kommen hier auf ihre Kosten, der Weg kann gemütlich in drei oder vier Tagen bewältigt werden. **Neu sind die Stationstafeln bei den Sehenswürdigkeiten und Kraftplätzen, die auf dem Weg liegen.**

Insgesamt 21 Stationen weisen auf die zahlreichen Sehenswürdigkeiten am Rosalia Rundwanderweg hin, wie z.B. die Kasematten in Wiener Neustadt oder das Schloss Eichbüchl. Mit einem kurzen Text wird das Wichtigste erklärt, der QR-Code auf den Tafeln weist dann auf mehr Informationen hin. Neu kommen demnächst zehn Kraftpunkte hinzu, die auf dem Rundwanderweg liegen. Ausgependelt durch die Katzelsdorfer Humanenergetikerin GR **Mag. Petra Fürpass** konnten verschiedene Orte gefunden werden, die kraftpendend, entspannend oder energiegeladen wirken können.

Für Sportler wird es nächstes Jahr spannend bei der **Rosalia Trail Challenge** (siehe obenstehenden Bericht). Diese Lauf- und Wanderveranstaltung am Rosalia Rundwanderweg erstreckt

sich von 22km bis zu 160km und findet am 15. und 16. April 2023 statt. Mehr Infos auf www.rosaliatrailchallenge.at.

Ab diesem Herbst wird es außerdem eine neue Website für den Rosalia Rundwanderweg geben, www.rosalia-rundwanderweg.at, auf dem sich alles kompakt und übersichtlich über den Weg finden wird. Die Karte zum Rosalia Rundwanderweg gibt es auf Anfrage unter der Telefonnummer 0676/842 215 550 oder per Mail an plank@baderlach.gv.at.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf
Gildenweg 7
Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at

E-Car-Sharing ist die optimale Alternative zum Zweitauto



Wer nur gelegentlich den Wunsch und den Bedarf nach einem Zweitauto hat, ist mit dem Angebot der Gemeinde mit dem E-Car-Sharing gut beraten.

Dazu braucht man lediglich am Gemeindeamt eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen, die jeweils am Ende eines Jahres gekündigt werden kann. Wer während des Jahres einsteigt, bezahlt nur den aliquoten Teil der Jahresgebühr. Nach Freischaltung des Nutzers und kurzer Einschulung kann das Auto bereits gebucht und verwendet werden.

Konditionen des E-Car-Sharings:

Jahresbeitrag		Benützungsg Gebühr pro gebuchte Stunde	
Vollzahler	Familienmitglied*	Vollzahler	Familienmitglied*
€ 150,-	€ 75,-	€ 1,-	€ 1,-

*bei gleichem Wohnsitz wie Vollzahler; pro Vollzahler ein begünstigter Tarif für ein weiteres Familienmitglied möglich.



Zwei „Nextbike“-Leihradstationen in Katzelsdorf

Als eine der wenigen Gemeinden im Bezirk Wiener Neustadt bietet Katzelsdorf zwei Leihradstationen „Nextbike“ als umweltfreundliches Service bei der Zinnfigurenwelt und beim Bahnhof Katzelsdorf an.

Nextbike ist eine beliebte und günstige Möglichkeit für alle BewohnerInnen und Gäste unseres Ortes, etwas für die eigene Gesundheit und auch für die Umwelt zu tun. Als besonderes Service ist in Katzelsdorf die erste halbe Stunde gratis, betont Radfahrbeauftragter GR **Markus Schwendenwein** (im Bild ganz links).

Das Prinzip ist einfach: An so einer Station kann man schnell und bequem - per Handyapp oder online - ein Rad ausborgen, stunden- bzw. tagelang damit fahren und schließlich bei einer beliebigen Verleihstation das Rad wieder zurückgeben. In Katzelsdorf ist die erste halbe Stunde gratis, jede weitere Stunde kostet 1 Euro.

www.nextbike.at

Flexible Mobilität mit dem Anruf-Sammeltaxi (AST)

Anruf-Sammeltaxis bieten dem Fahrgast eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr mit Bahn und Bus. In den Gemeinden Katzelsdorf und Wiener Neustadt wird den BürgerInnen das „AST Katzelsdorf“ angeboten. Das AST Katzelsdorf bietet Mobilität und Komfort zum günstigen Preis:

- Es verbindet Montag bis Freitag (an Werktagen) die Gemeinden Katzelsdorf und Wr. Neustadt
 - Kosten: Tarif des VOR und zusätzlich ein Komfortzuschlag von € 0,50 pro Fahrt
- Eine ideale Ergänzung zum bestehenden klassischen Öffentli-

chen Verkehr – für Einkaufsfahrten aber auch Freizeitaktivitäten wie Heurigen-, Kino- und Disko-besuche!

Einfach, rasch, flexibel – so funktioniert´s:

Das AST fährt nur auf Bestellung, wenn also tatsächlich Bedarf besteht. Die Bestellung funktioniert ganz einfach: Fahrten müssen bis spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit unter **0800 22 23 22** angemeldet werden. Das AST holt die Fahrgäste an der vereinbarten und gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt sie zu einer beliebigen Adresse innerhalb Katzelsdorf. Die Rückfahrt kann

bei dem Anruf gleich mitbestellt werden.

Für InhaberInnen einer VOR-Zeitkarte für die betreffende Relation wird nur der Komfortzuschlag eingehoben, wer noch keine VOR-Zeitkarte besitzt, bezahlt für die Nutzung des AST neben dem Komfortzuschlag noch den Tarif des Verkehrsverbund Ost-Region. Das Ticket ist im Fahrzeug erhältlich. Flexible Angebote wie Anruf-Sammeltaxis sind eine kundenfreundliche und moderne Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr – gerade für Relationen, wo der fahrplanmäßige Einsatz großer Busse oder Bahnen nicht mehr vertretbar ist.

Detaillierte Informationen zu Kosten und genauen Fahrplänen entnehmen Sie dem Folder zu Ihrem AST, welches Sie in Ihrem Gemeindeamt erhalten sowie im Internet auf der Homepage des VOR unter www.vor.at.





E-Car-Sharing wird gut genutzt

Ein erfreuliches Resümee kann Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** (im Bild ganz echts) ziehen: „Unser E-Car-Sharing wird seit Jahren gut genutzt und bietet eine umweltfreundliche und kostengünstige Alternative“. Informationen hiezu erhalten Sie am Gemeindeamt.

Rekord bei der Produktion von Solarstrom in NÖ

Die Nutzung der Sonnenenergie ist ein wichtiger Faktor für eine unabhängige, saubere Energieversorgung. Bereits seit 2015 erzeugt Niederösterreich 100 Prozent des übers Jahr verbrauchten Stroms erneuerbar. Diesen Sommer haben Niederösterreichs Photovoltaik-Anlagen sogar einen Rekordwert erreicht und über 435.000 Megawattstunden produziert.

Das ist eine Steigerung von 22 Prozent zum vergangenen Jahr. LHStv. **Dr. Stephan Pernkopf**: „Derzeit gibt es schon 65.063 Anlagen auf der Landesfläche, die für sauberen Strom sorgen und durch die massiven Erleichterungen, die das Land NÖ im heurigen Jahr beschlossen hat, werden viele weitere noch folgen.“

eNu-Geschäftsführer **Herbert Greisberger** zum aktuellen Trend: „Wir haben so viele Anfragen wie noch nie. Das ist gut, denn jede zusätzliche Anlage macht uns unabhängiger und ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Außerdem bemerken wir, dass Menschen, die ihren eigenen Strom produzieren, oft auch einen bewussteren Umgang mit der wertvollen Ressource haben. Für sie kommt der Strom ‚nicht einfach aus der Steckdose.‘“



Vergesst auf die Öffis nicht

Die steigenden Spritpreise sind derzeit in aller Munde. Seit dem Fahrplanwechsel im Sommer 2020 gibt es jedoch aus jeder Gemeinde der Region Bucklige Welt-Wechsel-land schnellere, mit der Autofahrtzeit vergleichbare Verbindungen in unsere Bezirkshauptstädte und nach Wien. Und das im h- bzw. 2h-Takt. Einfach einmal selbst ausprobieren!

Gemeinde Katzelsdorf: Die bestmöglichen Verbindungen zum gewünschten Ziel gibt's unter *anachb.vor.at* oder über die *AnachB-App*. Aber auch unser Gemeindeamt steht helfend zur Seite und sucht die passenden Öffis heraus, wie man schnellstmöglich eben von A nach B kommt inkl. Fahrplan-Druck.

Neben gut funktionierenden Pendlerstrecken mit denen man stressfrei – ohne Stau und Parkplatznot – in die Arbeit kommt, gibt es jetzt auch Top Öffi-Anbindungen zur Familienarena St. Corona, den Hamari-Kletterpark, aber auch zur Raxseilbahn oder den Myrafällen. Einem Ausflug mit der Familie steht somit nichts mehr im Wege!

Mit dem **Top-Jugendticket** sind auch unsere Kinder quasi kostenlos und selbstständig mobil. Passende Öffi-Verbindungen in die Nachbargemeinden, ins Bad, zum Fußballplatz oder zum/r Freund/in spart Zeit und Geld, da das Holen und Bringen entfällt und fördert zugleich die persönliche Entwicklung des Nachwuchses.

Zum Testen und um die Öffis einfach mal auszuprobieren, gibt's am Gemeindeamt ein Schnupperticket für alle GemeindegliederInnen zur Ausleihe. Einfach vorbeikommen und ausborgen.

ErFAHREN wir den Öffentlichen Verkehr in unserer Gemeinde und Region gemeinsam – damit er noch lange im eigenen Ort fährt.

noe  regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit





ÜBERWINTERUNG VON KÜBELPFLANZEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Spät rein, früh raus

Die meisten Kübelpflanzen stammen aus mediterranen Regionen. Trotzdem sollten sie, so spät es die Witterung zulässt, ins Haus und so früh wie möglich im Frühjahr wieder ins Freie gestellt werden. Denn meist stehen nur suboptimale Winterquartiere zur Verfügung. Vor dem Einräumen werden die Pflanzen auf Schädlinge und Krankheiten untersucht. Bei schlechten Standortbedingungen breiten sich diese rasch aus. Abgeblühte und kranke Pflanzenteile werden abgeschnitten.

„Mimosen“ und harte Burschen

Hibiskus, Engelstropfen, Bougainvillea, Korallenstrauch, u.a. aus den Tropen stammende Pflanzen werden vor den ersten Frösten ins Haus verfrachtet. Oleander, Wollmispel, Lorbeer, Olive, Bitterorange oder Erdbeerbaum vertragen hingegen leichte Nachtfröste und können an einer geschützten Stelle länger im Freien stehen bleiben. Besonders robuste Arten wie Kamelie oder Granatapfel sollten bis Ende November ins Winterquartier übersiedeln (außer in außergewöhnlich milden Jahren, dann auch später), denn selbst sie vertragen Fröste unter -10°C nicht.

Der ideale Platz

Am besten eignet sich ein Winterquartier, das frostfrei, hell und gut zu lüften ist. Optimal sind Temperaturen zwischen 5 und 10°C . Je höher die Temperatur über 10°C ansteigt, desto heller sollte der Standort sein. Wintergärten und Stiegehäuser eignen sich nur, wenn sie nicht wie ein Wohnraum beheizt werden. Wintergärten müssen Lüftungs- und Beschattungseinrichtungen haben. An sonnigen Wintertagen erwärmt sich die Luft sonst zu stark.

Gegossen wird generell nur so viel, dass der Wurzelballen nicht ganz austrocknet. Auf eine Düngung kann im Winter verzichtet werden.

Lorbeer, Granatapfel, Hanfpalmen, Yucca und Bitterorange können in nicht allzu rauen Gegenden auch in Garagen mit Fenstern überwintert werden. Bei Dauerfrost oder Nachttemperaturen $< -10^{\circ}\text{C}$ muss ein Frostwächter, bzw. eine Notheizung (z.B. Infrarotlampe) installiert werden.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Nähere Infos unter https://www.naturimgarten.at/kuebelpflanzen_einwintern



Der Kulturherbst startet mit dem Sturmonifest

**Sonntag, 9.10.2022; ab
14.00 Uhr, Schloss Katzelsdorf**

Kulinarische Köstlichkeiten, mitreißende Musik und geselliges Beisammensein im herrlichen Schlosshof gehören zum traditionellen Sturmonifest dazu. Am 9. Oktober ist es wieder so weit, das beliebte Herbstfest ist wieder Treffpunkt für Jung und Alt, Einheimische und Gäste.

Ausstellung „Katzelsdorfer Impressionen“ von Elisabeth Németh-Láng von 9. Oktober bis 11. November 2022

Die in Wien und Katzelsdorf lebende Künstlerin **Mag. Elisabeth Németh-Láng** zeigt in dieser Ausstellung ihren „liebvollen Blick auf Katzelsdorf“. In 25 Aquarellen versucht sie, die Einzigartigkeit und Schönheit von verschiedenen Plätzen in Katzelsdorf in Farben und Formen wiederzugeben. Orte, an denen wir im Alltag achtlos vorübergehen, sieht sie mit ihrem künstlerischen Blick als Schätze und Kraftpunkte in der Natur, die Achtsamkeit und Bewunderung verdienen.

Mag. Németh-Láng zeigte schon in einer früheren Ausstellung Ansichten von Katzelsdorf, die in einem Kalender ihren Niederschlag fanden. Für diese Serie von neuen Aquarellen soll nun auch in einem Katalog gestaltet werden.



Foto: Ing. Paul Draxler



Von links: Bürgermeister Michael Nistl, Mag. Elisabeth Németh-Láng, Hannelore Handler-Woltran, Vzbgm. Mag. Stephan Ernst

WEIHNACHTSMÄRKTE im Ort 2022

5.11., 15:00 - 19:00 Uhr

***Winter Welcome* bei My Sweet Home...**

Einrichterei mit Schöngeist,
Hauptstraße 39, 2801 Katzelsdorf

3.12. – 4.12., 14:00 - 19:00 Uhr

**Christkindlmarkt im
Schloss Katzelsdorf**

**CHRISTBAUMVERKAUF
durch die FF Katzelsdorf**

während des Christkindlmarktes
3.12. – 4.12., 14:00 - 19:00 Uhr

3.12. – 22.12.

Auf dem Parkplatz vor der Zinnfigurenwelt
Feuerwehrstand mit Heißgetränken und Imbiss geöffnet:

Mittwoch bis Freitag von 16:00 - 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag von 14:00 - 18:00 Uhr



ortner4DANCE im Stadttheater Berndorf: Märchenhaftes Dornröschen

Alle Jahre wieder zeigt ortner4DANCE bei der SommerSHOW „Fairy Tales and Shooting Stars“ zauberhafte Ballettmärchen. Dieses Jahr wurde „Dornröschen“ zum Leben erweckt und erstmals auf die Theaterbühne in Berndorf gebracht, da das Stadttheater in Wiener Neustadt renoviert wird.

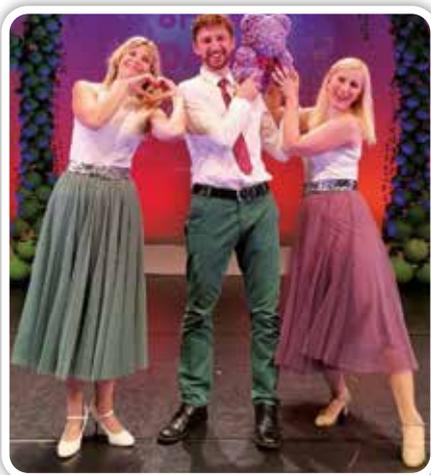
In vier Showblöcken stand das klassische Ballett „Dornröschen“ auf dem Spielplan. Bei der Inszenierung von **Alexander Ortner** brillierten die SchülerInnen in Solis, Gruppentänzen und mit schauspielerischen Qualitäten, die das Märchen nahezu zum Miterleben auf die Bühne zauberten. **Ilona Gappmaier-Ortner** begleitete das Publikum als Erzählerin durch das Märchen.

In zwei weiteren Showblöcken präsentierten die zahlreichen Spezialkurse, a la DanceSing, Kangatraining, ParaDance, American Step oder Irish Tap ebenso eindrucksvoll ihr Können. **Christine-Isabella Ortner** zeigte mit ihrer Taiji Quan Gruppe eine Fächerform. **Carina Mitsch** tanzte als frisch gebackene Europameisterin ihr Lyrical Solo „Lonely“ nochmal vor Publikum.

Direktorin **Mag. Angelika Ortner** gratulierte **Dipl.-Ing. Johanna Fries** auf der Bühne zu ihrem 20 Jahr Jubiläum bei ortner4DANCE und überreichte ihr feierlich einen Kristall-Pokal.

Das zweitägige Tanzfest lockte rund 2.000 Besucher ins Stadttheater Berndorf. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Catering im Park konnten die wunderschönen Eindrücke der Show noch eine Zeitlang nachklingen.

ortner4DANCE Sommershow – ein Tanzvergnügen für die ganze Familie!



OPENair- GALERIE mit vielen Kunstwerken

Am 10. und 11. September fand die OPENair GALERIE im Schlosshof von Katzelsdorf statt. Zahlreiche Besucher nutzten diese einzigartige Möglichkeit, um die Kunstwerke von Malerei bis Keramik - der 20 Künstler zu bewundern.

Alle kamen aus dem bildnerischen Bereich, wie z.B. Malerei, Grafik, Design, Bildhauerei, Kunsthandwerk (Keramik, Drechselarbeiten usw.), dem darstellenden Bereich (Kabarett, Pantomime usw.), der Musik (Komposition und Interpretation). Ihnen wurde im Katzelsdorfer Schlosshof ermöglicht, ihre Arbeiten einem breiten Publikum vorzustellen. Dadurch wurden Kreative ermutigt, sich in das öffentliche Kunst- und Kulturleben einzubringen und zu positionieren.

Der kulturelle Boden Niederösterreichs, der bereits aus der Geschichte entstanden ist, gibt alle Voraussetzungen dafür. Zeitgenössisches Schaffen der Künstler sowie des Kunsthandwerkes mit historischer, kultureller und sozialer Entwicklung zu bringen, ist das Leitmotiv.

Veranstalter dieser OPENair-GALERIE war der Künstlerverein Ebenfurth, deren Vorsitzender, **Jean-Pierre Massanetz**, auch die Festgäste bei der Eröffnung durch Bürgermeister **Michael Nistl** und LAbg. **DI Franz Dinhobl** in die Ausstellung einführte. Die Veranstaltung wurde von der Gemeinde Katzelsdorf, der Kulturabteilung der Niederösterreichischen Landesregierung und kunstfördernden Freunden unterstützt.



Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im Schloss Katzelsdorf:
Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf
Postpartnerbüro Schlosstraße 1, 2801 Katzelsdorf,
02622 / 780 80, postpartner@katzelsdorf.gv.at

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr
Di, Do.: 14:00 – 18:00 Uhr

Reservierung und Abholung der Karten innerhalb einer Woche

ONLINE www.katzelsdorf-tickets.at
Bezahlung mit Kreditkarte und print@home



Von links: Bürgermeister Michael Nistl, Bettina Windbüchler, Jean Pierre Massanetz, LAbg. DI Franz Dinhobl, Vzbgm. Mag. Stephan Ernst, Gabriele Bina, Hannelore Handler-Woltran



GEMEINSAM NOCH STÄRKER— DIE NEUE RAIFFEISENBANK WR. NEUSTADT-SCHNEEBERGGLAND

Wir stehen Ihnen in gewohnter Weise in unseren Bankstellen als kompetente Partner zur Verfügung.

Wir sind und bleiben regional und Entscheidungen werden zeitnah getroffen.

Wir stellen die Weichen für ein zukunftsfähiges, kundennahes Unternehmen.

Mit.Einander Zukunft gestalten!



theakado

Theatergruppe Katzelsdorf



Liebe Theaterfreunde,

unser Herbstprogramm 2022 ist bereits in Arbeit. Wir haben uns diesmal entschieden, eines unserer erfolgreichsten Stücke der letzten 22 Jahre wieder aufzunehmen und im Okt./Nov. 2022 auf die Bühne zu bringen. Der französische Bühnenautor **Marc Camoletti**, bekannt unter anderem durch seine Stücke „**Boeing, Boeing**“, und „**Die Perle Anna**“ hat auch „**Das Desaster Dinner**“ geschrieben. Wir bringen die, von **Michael Niavarani** überarbeitete Version für das Stadttheater Berndorf jetzt wieder auf die Bühne und freuen uns schon auf eine sehr unterhaltsame Tournee.

Zur Einstimmung vorerst einmal eine **kurze Inhaltsangabe**: Ein prickelndes Wochenende auf dem Lande. Die Gattin fährt zu ihrer Mutter und die Geliebte hat Geburtstag. Was kann es schöneres geben für einen Mann in der Midlife Crisis? Ein Cateringsservice ist bestellt, um der Geliebten einen wunderschönen Abend zu bereiten. Der langjährige Freund ist als Alibi geladen, für den Fall, dass etwas schief geht. Zugegeben, dass dieser Ehebruch im gemeinsamen Wochenendhaus stattfindet, ist ziemlich fies. Noch fieser ist allerdings, dass...

Besetzung in alphabetischer Reihenfolge: Jaqueline - **Cécile Ganz-Studer**, Robert - **Gerhard Brammen**, Schorschi - **Martin**, Stefan - **Wolfgang Zenz**, Susanna - **Manuel Barthes**, Susanne - **Tina Bauer**.

Termine, Spielorte werden nach und nach auf unserer Website www.theakado.at aktualisiert.

Theakado

SCHLOSS KATZELSDORF VERANSTALTUNGSZENTRUM ist auf FACEBOOK

Alle Infos rund um Veranstaltungen im Schloss, Kartenverkauf, Fotos usw. finden Sie unter www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungszenrum





Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig zu wissen, was tut sich in Katzelsdorf und um immer auf dem Laufenden zu sein bieten sich mehrere Möglichkeiten an.

Unsere Gemeindehomepage: www.katzelsdorf.gv.at ist immer aktuell und bereits auf der ersten Seite finden Sie die wichtigsten News, Veranstaltungen, Heurigen- und Müllkalender etc.

Gemeinde App

Die Gemeinde Katzelsdorf stellt seit einigen Jahren eine attraktive, kostenlose App zur Verfügung.

Die moderne Darstellung der **Gem2Go App** wurde so gewählt, dass Informationen wie News, Müllkalender, Heurigen-

und Kulinariktermine, Veranstaltungen, Infos über die Gemeinde und vieles mehr mit nur einem Fingerzeig abrufbar und auch mit Push Erinnerungsfunktion ausgestattet ist.

- * Verfügbar für iOS (iPhone, iPad) und Android
- * Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- * Automatische Lokalisierung
- * Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde <https://www.gem2go.at/>

Facebook

Gemeinde Katzelsdorf, <https://www.facebook.com/gemeindekatzelsdorf>



Seit November 2020 sind wir auch unter „Gemeinde Katzelsdorf“ auf Facebook vertreten. Wir freuen uns, wenn Sie die Seite fleißig teilen und auf „Gefällt mir“ drücken.

Schloss Katzelsdorf-Veranstaltungszentrum <https://www.facebook.com/schlosskatzelsdorf-veranstaltungszentrum>



Auf zur Kunst! Im Rahmen von Europas größter Schau von bildender Kunst und Kunsthandwerk, den „NÖ Tagen der Offenen Ateliers“, öffnen am 15. & 16. Oktober 2022 rund 1000 Kunstschaaffende in 350 Orten Niederösterreichs ihre Wirkungsstätten für Interessierte.

Ob Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Film, Grafik, Schmuckdesign, Installationskunst oder Kunsthandwerk, in Hunderten Ateliers kann man sich bei freiem Eintritt inspirieren lassen, hinter die Kulissen schauen, mit den Kunstschaaffenden ins Gespräch kommen, den Schaffensprozess beobachten und natürlich auch Kunstwerke erwerben.

Die „NÖ Tage der Offenen Ateliers“ feiern heuer ihr 20-jähriges Jubiläum. Die Kulturvernetzung NÖ will mit diesem Projekt den zahlreichen Bildenden Künstlern und Kunsthandwerkern im Land eine Plattform bieten, um sich gemeinsam einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Eine Gemeinde wie Katzelsdorf, die sich sehr stark mit der Kultur identifiziert, kann an einer so bedeutenden Schau natürlich nicht vorbeigehen. So öffnet Petra Putz ihr Atelier Leisterwerkstatt (Katzelsdorf, Prof. -Ernst -Wurm-Gasse

Information zum Impfen
 Seit Freitag, 9. Sep. 2022 haben Sie wieder die Möglichkeit sich bei Frau Dr. Buchegger im Mutter-Kind-Zentrum gegen Corona impfen zu lassen.
Termine: jeden Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr.
Dr. Michaela Buchegger ist unter folgender Telefonnummer erreichbar: 0699/19770212

„NÖ Tage der Offenen Ateliers“: 15. & 16. Oktober 2022

1 WOCHENENDE.
1.000 KÜNSTLER-INNEN.
100.000 KUNSTWERKE



Petra Putz (Bildmitte) mit Herbert Ofenbach und Edeltraud Steurer

Auch mit dabei: Gunborg Wageneder

In Katzelsdorf gibt es am 15./16. Oktober ein weiteres „Offenes Atelier“: **Am Anger 6** präsentiert **Gunborg Wageneder** einen großen Auszug aus ihren Werken (jeweils 14-18 Uhr). Ihre Lehrmeisterin war die bekannte Malerin **Christine Buchner** und ähnlich ist auch die Philosophie ihrer Bilder: „Ich mag die Buntheit, Vielfalt und Heiterkeit, die ich darin verarbeite. Lebenslust und pure Freude helfen mit, den Farben Leuchtkraft zu verleihen. Die nötigen Mittel dazu fand ich wie meine Lehrmeisterin in den Pigmentfarben. Wie Christine Buchner lasse ich mich von fremden Kulturen inspirieren, die ich bei meinen Reisen in ferne Länder kennenlernen durfte“, so Gunborg Wageneder (*Bild unten*), die auch Dinge des alltäglichen Lebens gerne malt. Wobei Ironie mit dabei sein darf.

Hans Tomsich

24) für **Edeltraud Steurer** und **Herbert Ofenbach**, zwei bekannte Künstler aus Wiener Neustadt bzw. Lichtenwörth. „Ich rahme in meinem Atelier die Kunst ein“, so die kunstaffine Inhaberin der „Leisterl-Werkstatt“. Seit Jahren kooperiert Petra Putz mit zahlreichen Künstlern, welche die Werke schaffen. „Ich gebe ihre auf meist hochwertigen Materialien kreierten Schöpfungen in meiner Werkstatt in einen schützenden Rahmen“, geht sie näher ins Detail.

Edeltraud Steurer entwickelte innerhalb der letzten Jahrzehnte hauptsächlich autodidaktisch ihren eigenen Stil in Aquarell, Acryl- und diversen Mischtechniken. Experimentierfreude und Spaß am künstlerischen Gestalten bestimmen ihr Leben und seit fast 12 Jahren versucht die Künstlerin mit Malkursen Einsteiger und Interessierte in ihrem Künstlerbedarfsgeschäft La Pelote in Wiener Neustadt an der Kunst zu begeistern. Interessierte können am Sonntag, 16. Oktober in der „Leisterl-Werkstatt“ von Petra Putz ab 15 Uhr mit der Wiener Neustädter Künstlerin ins Gespräch kommen.

Schon am ersten Tag des „Offenen Ateliers“ (Samstag, 15.10.) kann man sich ab 16 Uhr am selben Ort mit dem Lichten-

wörther Maler Herbert Ofenbach eingehend über seine Tätigkeit informieren lassen. Der ehemalige Kicker – er gehörte in den 1960er-Jahren zum Dreamteam des SC Wiener Neustadt – ist künstlerisch vielseitig unterwegs. Der 83-Jährige spielt mit verschiedenen Techniken und Genres. Diese reichen in unterschiedlichsten Ausprägungen von abstrakter Acryl-Spachtelei über detailgetreue Bleistiftzeichnungen bis hin zum Aquarell und Pastell.

Dabei beschäftigt sich Herbert Ofenbach erst seit 2017 intensiv mit seiner Kunst. In Lichtenwörth hat er eine Malgruppe gegründet und zweimal im Jahr besucht er Seminare.

Beide Künstler präsentieren im Atelier von Petra Putz einige ihrer Werke, sodass diese bei einem ausführlichen Rundgang betrachtet werden können.



Foto: zVg

Sommer in der Zinnfigurenwelt

Die Sommermonate sind immer die Zeit der Individualbesucher in der Zinnfigurenwelt. Während dieser Zeit werden kaum Gruppenausflüge angeboten, und so machen sich Familien, Großeltern mit ihren Enkelkindern oder auch Familien mit ihren Urlaubsbesuchern in die Zinnfigurenwelt zu einer kleinen Zeitreise auf. Im Erdgeschoß, in dem der größte Teil der Ausstellung zu sehen ist, kann man dabei auch noch der Hitze des Sommers entfliehen – hier ist es angenehm kühl.

Neben diesen erfreulichen Besuchen tat sich natürlich auch im Sommer einiges in der Zinnfigurenwelt:

Ein märchenhaftes Ferienspiel

Wie jedes Jahr luden GGR Mag. **Annermarie Rall** und **Hannelore Handler-Woltran** im Rahmen des Katzelsdorfer Ferienspiels am 10. August zu einem Abenteuer in die Zinnfigurenwelt ein (Bild rechts).

Dieses Jahr widmeten sich auch die Kleinsten dem Thema Literatur, nachdem erst im Frühjahr dieser Bereich neu gestaltet wurde. Es standen verschiedene Märchen auf dem Programm. Zunächst machten wir uns auf die Suche nach Märchenfiguren. Dann wurden Märchen erzählt – dabei spielt natürlich unser eigenes Märchen vom „Standhaften Zinnsoldaten“ eine große Rolle – gerätselt, gebastelt, gemalt und sogar ein kleines Märchen von den „Schauspielern“ nachgespielt. Mit dem gebastelten Zauberstab können auch zuhause noch Abenteuer erlebt werden.

Zinnfigurenbörse in Kulmbach in Deutschland

Alle zwei Jahre findet in Kulmbach die größte internationale Zinnfigurenbörse statt. Coronabedingt war nun eine dreijährige Pause. Deshalb wurde die Wiedereröffnung mit Spannung erwartet. Auch unser Museumsleiter **Franz Rieder** war wieder dabei, allerdings dieses Mal nicht mit einem Stand. Die Plätze auf der Börse waren bis auf wenige Ausnahmen belegt. Die Aussteller waren, trotz etwas geringerer Umsätze, die wahrscheinlich vielen Internet-Bestellungen geschuldet sind, im Wesentlichen zufrieden. Das Angebot an Flachfiguren war geringer, die

vollplastischen Figuren überwogen und fanden guten Absatz (Bild oben).

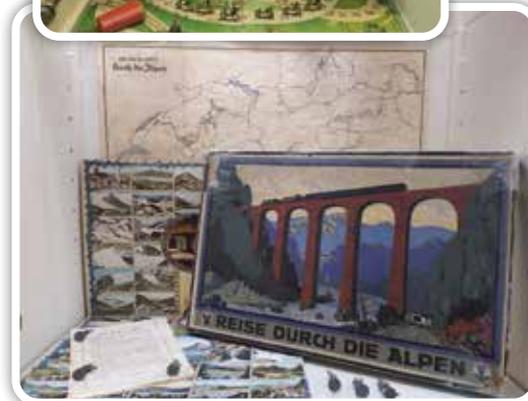
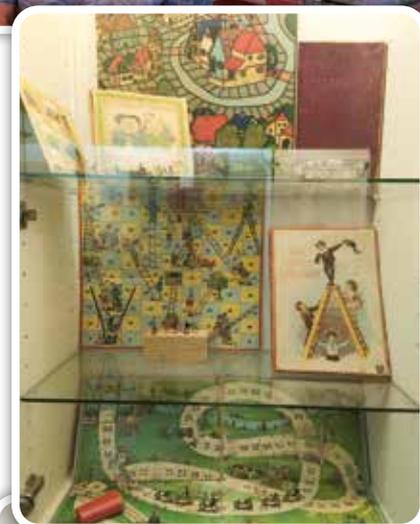
Es war gut, wieder alte Bekannte zu treffen und zu sehen, was es auf dem Markt Neues gibt. Vielleicht wird die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf in zwei Jahren bei der nächsten Zinnfigurenbörse in Kulmbach wieder mit einem Stand vertreten sein.



Fotos (4):: Zinnfigurenwelt

Neugestaltung in der Ausstellung

Nach der Neugestaltung des Bereiches „Literatur und Zinn“ im Frühjahr, wird nun eine Abteilung „Alte Brettspiele“ mit



Spielfiguren aus Zinn neugestaltet (Fotos oben). Die Vitrinen sind zum größten Teil bereits eingerichtet, bis zum Herbst wird dieser Bereich fertig sein. Auch bei den „alten Figuren“ gibt es eine neue Vitrine. Alte englische Zinnfiguren der Offizin Britain (Bild links), vollplastische Figuren und Hohlplastiken zeigen Darstellungen vom Bauernhof über britische Kolonien bis hin zur königlichen Kutsche. Es lohnt sich wieder einmal in die Zinnfigurenwelt zu kommen und die Neuigkeiten anzuschauen!

Hannelore Handler-Woltran



Das war der 33. Laurenzikirtag

„Ich bedanke mich beim Kirtagskomitee und allen Mitwirkenden für die Organisation und

Durchführung dieses schönen Festes, bei den Besucherinnen und Besuchern und ich freue mich schon auf den 34. Laurenzikirtag im Jahr 2023“, so Bürgermeister **Michael Nistl**.



Endlich wieder Laurenzikirtag hieß es am 6. und 7. August nach zwei Jahren Pause in Katzelsdorf und die Besucher kamen in großen Scharen und von nah und fern.

Die gut gelungene Mischung von Musik, Tanz, gutem Essen und ausgezeichnetem Wein sowie die vielen schönen Ausstellerstände waren Garanten für die gute Stimmung unter den zahlreichen Besuchern. Und das alles überragte der 33 Meter hohe Kirtagsbaum.

Fotos: Lichtbild Sinawehl





Ein musikalischer Rückblick der Blasmusik Katzelsdorf Ein Sommer wie er

Getrennte Proben, online-Videos, abgesagte Konzerte, kein gemeinsames Musizieren, keine Musiker-Ausflüge - all das hat die Blasmusik Katzelsdorf mitgemacht. Mit neuen Ideen wie Heurigentourneen in kleiner Besetzung, Freiluft-Konzerte auf riesigen Picknickwiesen, gemeinsame Video-Aufnahmen von zuhause und der verbindenden Liebe zur Musik haben wir es gemeinsam geschafft, diese Zeit als Verein zu überstehen.

Trotzdem war es für alle Musiker wunderschön, wieder einen **musikalischen Sommer** zu erleben, wie wir ihn schon immer gekannt und geliebt haben. **Musikfeste, Kirtag, Feuerwehrfeste, Umzüge, Früh- und Dämmerschoppen, Polkas, Märsche** und - typisch für die Blasmusik Katzelsdorf - immer auch einige **aktuelle Hits** aus dem Radio! Und dazu immer ein **begeistertes Publikum**, das die Stimmung und gute Laune der Blasmusik gerne entgegennimmt und mit den vertrauten Klängen feiert, im Takt applaudiert oder sogar mitsingt.

Wir sagen „**Danke**“ für so einen schönen Sommer, ganz so wie er früher einmal war.

Bezirksmusikfest in Rohrbach

Begonnen hat die Sommersaison gleich mit einem **Highlight**, am **18. Juni** durften wir die Blasmusik aus **Rohrbach an der Lafnitz** bei ihrem Musikfest besuchen. Mit **Anmarsch** und einem kleinen **Gästekonzert** durften wir wieder die erste Festzelt-Luft schnuppern. Besonders stolz war unsere Tenoristin **Anita Wolf**, die ja in der Blasmusik Rohrbach ihre ersten Töne – damals noch auf Querflöte und Posaune – spielte und noch heute gerne in der alten Heimat musiziert.



Foto: Josef Vocitko

Sonnwendfeier

Trotz der Anstrengungen vom ersten Musikantenwochenende, war keine Zeit zum Erholen, die Vorbereitungsarbeiten für die Sonnwendfeier starteten bereits. Auch dieses traditionelle Fest



Foto: Blasmusik Katzelsdorf

konnte die letzten zwei Jahre nicht stattfinden, umso mehr freute es unseren Verein am 25. Juni mit knapp 500 Gästen einen neuen Besucherrekord verzeichnen zu können.

Musikalisch umrahmt von den Jugendorchestern „**Red Eagles**“ und „**The Wildcats**“ sowie dem **Musikverein Gscheidt** wurde bei Bratwürsteln, Leberkäse und den besten Weinen unserer **Katzelsdorfer Winzer** der Sommer begrüßt.

Vielen Dank auch an die **Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf**, die die Brandwache und die Entzündung des Sonnwendfeuers übernommen hat.

Dämmerschoppen Fingerlos

Der **letzte Schultag** steht nicht nur im Zeichen der großen Zeugnisverteilung, sondern ist auch mittlerweile traditionell der Tag für den **Dämmerschoppen** beim **Heurigen Fingerlos** in Frohsdorf. Vor vollem Haus, oder besser gesagt vor übervollem Garten, konnten wir erstmals unsere musikalische Kondition beweisen und unser Publikum über zwei Stunden unterhalten. Mit dem „**Böhmischen Traum**“ oder „**Dem Land Tirol die Treue**“ zeigte die Blasmusik Katzelsdorf, dass die Liebe zur traditionellen österreichischen Blasmusik nach wie vor in jedem unserer Herzen geschrieben steht.

Laurenzikirtag

Mit der Ausdauer konnten wir beim Laurenzikirtag leider nicht auftrumpfen, da der für 4 Stunden geplante **Dämmerschoppen** am Sonntag Abend schon nach einer Stunde sprichwörtlich ins Wasser fiel. Nichtsdestotrotz durfte die Blasmusik wieder den **Einzug** (*Bild unten*) und das **Aufstellen des Kirtagbaumes** musikalisch begleiten, einen gemütlichen **Frühschoppen**



Foto: Josef Vocitko

Katzelsdorf auf die vergangenen Monate:

früher einmal war



pen mit **Blamuka7** im Heurigendorf (*Bild oben*) spielen und natürlich zahlreiche Feergäste an unserer **Bar** begrüßen.

Und der Hunger auf viele Stunden Blasmusik sollte schon bald gestillt werden!

Feuerwehrtfest Haderswörth

Schon am nächsten Wochenende, Sonntag **14. August** war es soweit, die Blasmusik Katzelsdorf rückte wieder aus, spielte die **hl. Messe** bei der **Leitha-Ursprung-Kapelle** und feierte danach den Ausklang des Feuerwehrtfestes in Haderswörth. Vor **vollem Festzelt** gab es viele Stunden Blasmusik (*Bild rechts oben*) und nach einer kleinen Stärkung trauten sich auch noch unsere Jüngsten eine Runde auf den **Big Jump!** Team-Building im Zeichen der Blasmusik!

Feuerwehrtfest Eichbüchl

Eine der schönsten Spielereien für die Blasmusik Katzelsdorf erwartete uns am **21. August**. Auch die **Feuerwehr Eichbüchl** veranstaltete heuer wieder das zuletzt zwei Jahre entfallene Fest und sofort waren alte Traditionen und Erinnerungen an vergangene **Feuerwehrtfeste** in der Florianischenke oder auch schon wie heuer auf dem Platz der Pferde wieder da. Nach feierlicher **Messe** ging es für unseren Verein ins **Festzelt**, wo bis 14 Uhr das bis auf den letzten Platz gefüllte Zelt mit Blasmusik „verköstigt“ wurde. Den Traditionen folgend durfte natürlich auch ein Marsch unter **Ehrenkommandant Karl Ofenböck**, sowie unter **Kommandant Erwin Woltran** nicht fehlen.

Dämmerchoppen am Marienmarkt

Der **Tourbus** der Blasmusik Katzelsdorf kam nicht zum Stillstand, schon am **26. August** ging es nach Wiener Neustadt (*Bild unten*), um am **Marienmarkt** die Gäste der Vinothek, „Papa's Kitchen“ sowie „Dem Feinkost



Kartell“ den wunderschönen lauen Sommerabend zu versüßen. Bei „italienischem Piazza Flair“ zeigte sich auch Stadtrat LABg. **DI Franz Dinhobl** wieder einmal begeistert von der Vielseitigkeit der Blasmusik Katzelsdorf.

Hochzeitparty Katharina&Christoph

Sie sind keine Blasmusikanten, aber sie gehören irgendwie trotzdem zu unserem Verein. Kaum ein Auftritt wo **Katharina** und **Christoph Fingerlos** nicht im Publikum sind, seien es Konzerte in den Kasematten oder Dämmerchoppen in Christoph's heimischem Garten beim Heurigen Fingerlos.

Und so war es für die **Blasmusik Katzelsdorf** selbstverständlich, die **Hochzeitparty** nicht nur zu besuchen und dem Brautpaar **von ganzem Herzen zu gratulieren**, sondern die riesige Gästeschar auch noch mit einem Dämmerchoppen zu unterhalten. Beim Dirigieren zeigte Katharina dann, wer wirklich die



Zügel in der Hand hält. Christoph hat's gelassen genommen und sich mit dem Takt angeben von der großen Trommel aus zufrieden gegeben.

Wir wünschen den beiden eine glückliche Zukunft und freuen uns den **Nachwuchs** später in der Blasmusik Katzelsdorf als Musiker aufnehmen zu dürfen!

Ausblick

Nach so vielen Auftritten, so viel positiver Energie von unseren Fans, nach unzähligen Busein- und ausräumen, Bühnenaufbau, Früh- und Dämmerchoppen, Anmärschen und Messen, freuen wir uns jetzt wieder, uns in unseren Proberaum zurückzuziehen, um wieder gemeinsam zu proben, neue Stücke zu erarbeiten und Pläne für's kommende Jahr zu schmieden.

Die erste Vorbereitung wird unserem **Konzertwertungsspiel** am **12. November** gelten, wo wir uns in Asping in der **zweit-höchsten Stufe** einer Jury stellen.

Danach starten bereits die Vorbereitungen für unsere **Konzerte** im **Frühjahr 2023**. Sie dürfen also gespannt bleiben und sich mit uns auf noch viele weitere musikalische Highlights der Blasmusik Katzelsdorf freuen.

Und nach dem Frühjahr gibt's wieder einen Sommer, ganz so wie er früher - und auch im Jahr 2022 - einmal war.

Stefan Thurner, Obmann



Worüber man spricht...

Big Band Project - Die Beatles im Big Band Style „SWING THE BEAT“

Bürgermeister Michael Nistl mit den Katzelsdorfer Big Band-Musikern Josef Vocitko (links) und Stefan Thurner

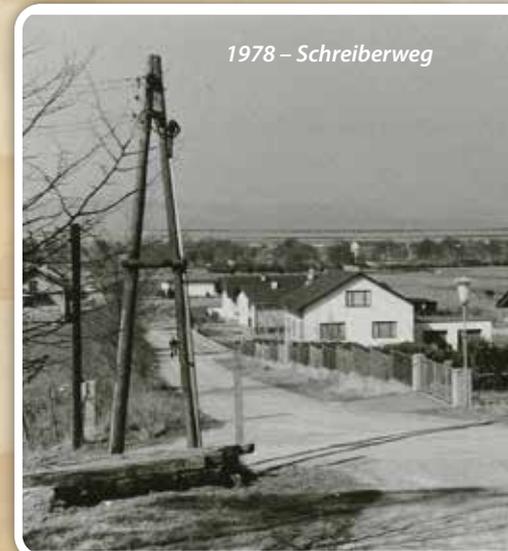
Am 19. August war Schloss Katzelsdorf vom Big Band Swing verzaubert! Unter der Leitung von **Josef Vocitko** wurde das restlos ausverkaufte Konzert ein absoluter Erfolg. Kein Wunder, waren die Beatles im Big Band Style wundervoll von Prof. Hans Hausl arrangiert. Auch die Vokals (**Peter Windholz** und **Barbara Rust-Hackner**) begeisterten.



1961 – Schlosseinfahrt



Fotos: Barbara Mayer



1978 – Schreiberweg



SAFER SIX mit „SOUND OF CINEMA“ zu Gast im Schloss KATZELSDORF

Mit ihrem neuen Programm begeisterten die sechs Vokalkünstler das Publikum im Schlosshof, was sich in der hervorragenden Stimmung ausdrückte. Es war ein wundervoller Abend mit viel guter Musik und einer köstlichen Verpflegung vom Genussbauernhof Böhme (Bild links). „Thank you for the music“ sagen wir und gratulieren zu diesem absolut gelungenen Konzertabend unter dem Katzelsdorfer Sternenhimmel.





Neues in der Topothek: Ortsansichten der Brüder Robert & Hellfried Rohl

Im Frühjahr dieses Jahres wurde ein besonderer Schatz für die Topothek Katzelsdorf zur Verfügung gestellt – mehrere Serien von Aufnahmen über das Ortsbild der Brüder Robert und Hellfried Rohl.

Sie stellten Ende der 1960er Jahre erstmals ein Bildarchiv mit Fotos aus den 1950er und 1960er Jahren zusammen. Die nächste Fotoserie entstand 1978. Diesem Album ist ein Begleitschreiben beigelegt, indem ihre Beweggründe dafür erklärt werden: „Die Jahre 1960 waren eine Zeit, in der sich die Bevölkerung nach den Entbehrungen im und nach dem zweiten Weltkrieg nun wieder eines bescheidenen Wohlstandes erfreute. Die Kriegsschäden waren weitgehend behoben, die allgemeine Bautätigkeit erhielt Auftrieb und man trachtete darüber hinaus auch das Ortsbild zu verschönern. Die daraus resultierenden Veränderungen sowie auch die dauernde Wandlung der Natur mögen dem,

der mitten in all den Ereignissen lebt, manches Alte und Vertraute zu leicht vergessen lassen. Ein Grund, all dies fortlaufend photographisch aufzuzeichnen und einer interessierten Nachwelt zu erhalten.“

Eine neuerliche Fotoserie entstand schon gemeinsam mit Sohn Thomas und Enkelkind im Jahr 1993. Diese Fotoserien lassen dem Betrachter die großen Veränderungen im Ortsbild von Katzelsdorf und Eichbüchl im Laufe der letzten 60 Jahre gut lebendig werden. Besonders



ca. 1955 – Vergnügen
am Eisteich



1993: Hauptstraße



1978 – Althausbestand



1993 – Alte Halle
Hofgründe

Fotos: Topothek Katzelsdorf

die Veränderungen außerhalb des Ortskerns mit der Entstehung von neuen Wohnsiedlungen ist gut dokumentiert. Zu finden sind diese Fotoserien unter dem Thema „Ortsbild“ oder direkt in Suchbegriff unter „Fotoserie Rohl“.

Laurenzikirtage



1988: Kirtag-
baum-
aufstellen

Im Jahr 1988 wurde der erste Laurenzikirtag als großes Dorffest gefeiert. Seit diesem Jahr werden unzählige Fotos von jedem Kirtag geschossen, die einige Alben im Gemeindearchiv füllen. Viele Dinge sind jedes Jahr gleich oder beinahe gleich, aber jedes Jahr gibt es auch etwas Besonderes. Es lohnt sich einmal in diesen Archiven zu stöbern. Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe der Gemeindezeitung werden noch lange

nicht alle Laurenzikirtage in der Topothek zu finden sein. Aber wir sind bemüht, die Veranstaltungsjahre nach und nach in die Topothek zu stellen und für jedermann zugänglich zu machen.

Hannelore Handler-Woltran



1988 – Laurenzikirtag

Antrittsvorlesung von Thomas Mark Németh

Am 19. Mai 2022 hielt **Univ.-Prof. Dr. Dr. Thomas Mark Németh**, der seit 2019 Theologie des christlichen Ostens an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien lehrt und mit seiner Familie wieder in Katzelsdorf lebt, seine COVID-bedingt verschobene Antrittsvorlesung.

Unter dem Titel „Der Krieg in der Ukraine und die Kirchen. Anfragen an die Theologie“ befasste er sich nach einführenden Worten und einer Vorstellung durch Vizerektorin **ao. Univ.-Prof. Dr. Christa Schnabl** und **Dekan Univ.-Prof. Dr. Johann Pock** mit kirchlichen und religiösen Dimensionen des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine.

Thomas Németh stellte die Kirchen und Religionsgemeinschaften der Ukraine vor und thematisierte die Rolle der Russischen Orthodoxen Kirche. Neben kritischen Bemerkungen zur Ukraine-Politik des Vatikan plädierte er für eine stärkere Beachtung der Opferperspektive sowie der Kirchen der Ukraine. Der Krieg erfordere auch ein Überdenken von Standpunkten in der Ökumene und der Friedensethik. Der wissenschaftlichen Theologie käme dabei auch innerkirchlich eine kritische Funktion zu, während die Kirchen vom vielfältigen zivilgesellschaftlichen Engagement lernen könnten.



Foto: zVg

Eine Aufzeichnung der Antrittsvorlesung findet sich unter <https://ustream.univie.ac.at/media/core.html?id=dfa5f83e-bb21-4fba-a418-99e401360c74> und auf <https://okk-ktf.univie.ac.at/> (dort unter „Ukraine spezial“ auch andere Beiträge und Stellungnahmen).

Thomas Németh hatte sich in Katzelsdorf in den 1990er Jahren mit Ikonen – gemeinsam mit seiner Mutter **Elisabeth Németh-Láng** – an Ausstellungen beteiligt und ist als Priester der Ukrainischen Griechisch-Katholischen Kirche auch in

der Seelsorge tätig. Seine aus Lemberg stammende Frau **Ulyana Neman** unterstützt mit Übersetzungsarbeit die Ukrainehilfe, auch in der Gemeinde Katzelsdorf.



Thomas Németh und Ulyana Neman

Fotos: Johannes Hloch

Lebenserfa

Gesp

Heutiger Gesprächspartner ist Herr **Rupert Trimmel** geb. 23.5.1950

Bist Du in Katzelsdorf geboren und aufgewachsen?

Ich bin in Wiener Neustadt geboren und besuchte die „Volksschule für Knaben im Park“, die sich damals im Gebäude der heutigen Städtischen Musikschule in der Hagenmüllergasse befand.

Mit 10 Jahren kam ich nach Sachsenbrunn ins Gymnasium in Kirchberg am Wechsel. Das waren die schwersten Jahre. Ich bekam nämlich großes Heimweh. Auch hatte ich eine sehr strenge Erzieherin. Daher wechselte ich zu den Salesianern nach Unterwaltersdorf.

Dort hast Du die Schule abgeschlossen?

Nein, denn von dort kam ich in die Handelsakademie nach Wiener Neustadt. Mein Klassenvorstand war Rudolf Scheicher. Nach ihm wurde später eine Volksschule in der Stadt benannt. In puncto Wissen und Intelligenz die bedeutendste Person, der ich in meinem Leben begegnet bin.

Und nach der Schule?

Beim Bundesheer machte ich meine Grundausbildung in Stammersdorf und wurde zum Sanitäter ausgebildet. In der Badener Martinekkaserne war ich dann in der Sanitätsstation und betreute kran-

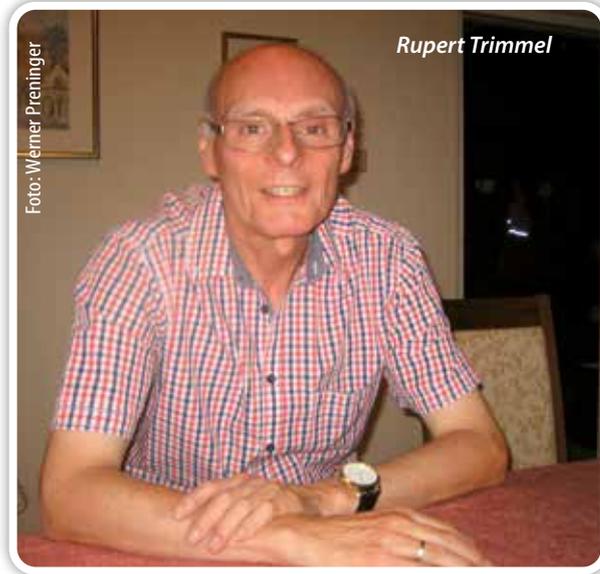
Kinderbazar im Herbst - Schloss Katzelsdorf

Nicht mehr benötigte Kinder- und Babysachen wie Bücher, Spielsachen, Sport- und Schwangerschaftsartikel sowie Bekleidung für Kinder von 0-16 Jahren werden von Familien an gemieteten Tischen verkauft. Der Verkauf findet am 21.10.2022 von 16.30-19 Uhr im Schloss Katzelsdorf statt. Schon um 16 Uhr dürfen Schwangere (MuKiPass bitte mitbringen) mit max. eine Begleitperson vorab einkaufen.

Information: <https://www.facebook.com/Kinderbazar.Katzelsdorf>, www.mayer-automation.at/ibk (alles zur Tischreservierung) babsi.mayer@chello.at

Erzählungen – Lebensweisheiten

Erzählungen mit älteren Katzelsdorfern



Rupert Trimmel

Foto: Werner Preninger

Freude. Auch zwei Enkelkinder wurden uns geschenkt. Mit unseren Schwiegersöhnen sind wir sehr zufrieden.

Du warst ja auch lange Zeit in der Gemeindepolitik tätig?

Von 1981 bis 2005 war ich Gemeinderat. Ich habe unter zwei Bürgermeistern (Felix Böhm und Heinz Eder) und einer Bürgermeisterin (Hannelore Handler-Woltran) gearbeitet, die mich sehr unterstützt haben, und natürlich auch ich sie.

Natur und bin seit zehn Jahren ehrenamtlicher Mesner in unserer Pfarre, da es mir gesundheitlich gut geht.

Was möchtest Du uns sonst noch mitteilen?

Mein Motto ist eine Aussage von Peter Rosegger: „Unser Ziel sei der Friede des Herzens!“

Das wünsche ich mir selbst und Allen, die ich kenne.

Dem ist nichts hinzuzufügen! Vielen Dank für dieses Gespräch!!

Werner Preninger



ke und verletzte Heeresangehörige.

Und privat, wann hast Du geheiratet, und wie ist Dein Bezug zu Katzelsdorf?

Im Jahr 1975 habe ich geheiratet und lebe seitdem mit meiner fürsorglichen Gattin Anni zusammen. Wir haben eine Wohnung in Katzelsdorf, Mühlgasse 10. Unsere zwei Töchter bereiten uns viel

Welche Hobbies hast Du?

Ahnenforschung und österreichische Geschichte ab den Babenbergern. Bei der Ahnenforschung bin ich im Jahr 1741 (Geburtsjahr) bei Simon Trimmel aus Wiesmath angelangt, mein vierfacher Urgroßvater.

Ich bewege mich auch sehr gerne in der

GNAM

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- **Elektroinstallation**
- **Elektromechanik**
- **Industrieelektronik**
- **Erneuerbare Energie**



Tel. 02622 78771
Fax 02622 78772

www.gnam.at
gnam@katzelsdorf.at

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 25



Sabine Ute Rainer
LichtSchamanin

Einzel Sitzungen persönlich & online
SeelenEssenz-Readings, Ahnenaufstellungen
Schamanische Zeremonien (Maya-Kalender)
Spirituelle Zwillingsflammen-Begleitung
Energetische Raumreinigung
Aktive Meditationen im Mukuli-Raum

Mag. Sabine Ute Rainer
Lerchengasse 11, 2801 Katzelsdorf
☎ 0664 4542450, www.sabineuterainer.com

GR Mag. Petra Fürpass, GR Ing. Gabriele Schüler und GGR Mag. Annemarie Rall besuchten unsere Jüngsten und überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde sowie einen gut gefüllten Katzelsdorf-Rucksack. In diesem Rucksack befindet sich auch ein besonderes Geschenk für unsere Babys: ein originelles Lätzchen mit Stickerei für das „Katzelsdorfer Madl“ und für den „Katzelsdorfer Bua“.



GR Mag. Petra Fürpass

© Lichtbild Sinaweil



GR Ing. Gabriele Schüler

Foto: zVg



GGR Mag. Annemarie Rall

© Lichtbild Sinaweil

Information für junge Eltern!

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet bei der Geburt eines Kindes:

Säuglingsbeihilfe/ Schulstarthilfe

Alle frischgebackenen Eltern, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Katzelsdorf haben, haben Anspruch auf Säuglingsbeihilfe.

Geburtenbeihilfe (nach der Geburt)
Beihilfe von € 110,-

- Mutter-Kind-Pass
- Geburtsurkunde

Schulstarthilfe zum Schulbeginn

- Kinder ab dem Geburtsdatum September 2020 erhalten eine Schulstarthilfe bei Schuleintritt in Katzelsdorf

Beihilfe von € 110,-

Kurse im Familientreff

„Eltern-Kind-Zeit“ – Für Mamas und Papas für Babys von 0 – 2,5 Jahren

Termin: jeden Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr. Jeden 2. Dienstag im Monat wird die Bücherei besucht.

Ort: Hofgarten 3/4 (Eingang neben dem Kaffeehaus).

Leitung: Carina Ernst, BA, Kindergartenpädagogin Montessori-Pädagogin. Um Anmeldung wird gebeten unter 0676/954 77 22. **Kosten:** 3 € Unkostenbeitrag



Kinesiologie wird zur Prävention und bei bestehenden Beschwerden eingesetzt

Sie ist für Menschen jeden Alters geeignet. Das Spektrum für Kinesiologie-Behandlungen ist gross: Sie wird beispielsweise bei Ängsten, Stress, Schmerzen im Bewegungsapparat, Panikattacken, Konzentrationsstörung, Muskelverspannungen, bei Kindern Lernblockaden eingesetzt. Auch zur Austestung bei Lebensmittelunverträglichkeit

wird sie angewandt. Die veränderte Wahrnehmung ist spürbar und immer mittels Mukeltest sofort nachweisbar. Schon nach der zweiten Behandlung ist eine Erleichterung der Beschwerden spürbar.

Termine unter: Gabriele Inmann, Sägewerksiedlung 1, Katzelsdorf. Telefon: 0664/348 71 17, E-Mail: gabriele.inmann@gmail.com

Ein herzliches Willkommen unseren jüngsten Katzelsdorfern!



Catrin Ofenböck und Jürgen Wilfing freuen sich gemeinsam mit Tochter Pia über die Geburt ihres lieben Sohnes Fin, der am 13.4.2022 geboren wurde.



Verena Elisa Döller und Florian Mikolasch sind sehr glücklich über die Geburt ihrer süßen Tochter Elina Anna, die am 14.7.2022 zur Welt kam.



Carina Berger und Franz Lang haben große Freude und genießen die gemeinsame Zeit mit ihrer lieben Tochter Valerie, die am 23.6.2022 geboren wurde.



Berfin und Mehmet Polat freuen sich sehr über die Geburt ihres lieben Sohnes Mikail, der am 10.7.2022 das Licht der Welt erblickte.



Theresa Jirkal und Ernst Arnhold sind sehr glücklich über die Geburt ihres lieben Sohnes Lars Wendelin, der am 29.5.2022 das Licht der Welt erblickte.



Die süße Lou wurde am 19.4.2022 geboren. Ihre Eltern Maud und Andreas Brandner freuen sich sehr über die schöne Zeit mit ihrem lieben Mädchen.



Die Fotos wurden uns von den Eltern zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Der GEMEINDEARZT informiert

An all die vielen, die mich bislang nun schon 32 Jahre in der Ordination aufgesucht haben, mir unendlich viele schöne und auch so manch schwermütige Momente beschert haben...



Keine Sorge, auch wenn die Gerüchküche unentwegt vor sich hinhöchelt...ich gehe nicht in Pension, obwohl ich heuer am 9.11. bereits das „biblische Alter“ von 65 Jahren erreicht haben werde. Wie fühlt sich das an? Manchmal höre ich meine Knie knirschen, manchmal muss ich zweimal nachfragen, wenn ich etwas nicht gleich verstehe, manchmal werde ich von meinem 25jährigen Sohn zurechtgewiesen, wenn ich ein hübsches Mädchen vielleicht eine Zehntelsekunde zu lange ansehe und er dann zu mir sagt: „Papa, Du darfst nicht, „so lange“ hinschauen, Du bist alt...“, manchmal fühle ich beim Aufstehen eine innere Stimme sagen: „Wie schön wäre es, jetzt wieder in Goldegg im Salzburgerland (seit vier Jahren mein Urlaubsdomizil im Sommer) direkt am Bööndlsee zu verweilen...“

Und dann komme ich in meine schon etwas in die Jahre gerechene „Schmuddel-Ordination“, wo ein Fenster-Öffnen aufgrund der nicht mehr so ganz dichten Fenster eigentlich nicht nötig ist, und schon bin ich in meinem geliebten und gewohnten Tun, als gäbe es nichts Anderes für mich zu schaffen.

Je älter ich werde, desto sicherer fühle ich mich in meinem Tun. Wenn ich mal etwas nicht weiß (und das ist gar nicht so selten der Fall...), dann sage ich dies ohne jegliche Ausreden auch dem Patienten, statt mir den Status von „Gott in Weiß“ umzuhängen, der ja oft genug nur der persönlichen Eitelkeit dient. Apropos Gott in Weiß...wie die meisten wissen, trage ich selten bis gar nicht den weißen Mantel, sondern bin wie Otto Normalverbraucher gekleidet...einmal übertrieb ich dies allerdings doch wohl zu sehr, als ich in bunter Bermuda-Short und rot-weiß-gestreiftem „Ruderleiberl“ Dienst tun wollte...die erste Patientin, die meinen Arbeitsraum betrat, sah mich lange von oben bis unten an und meinte daraufhin: „Aber Herr Doktor, SOOO dürfen Sie nicht arbeiten“...also eilte ich gottergeben nach Hause, um eine passendere Kleidung anzulegen...

Es gäbe Millionen an Geschichten über all diese Jahre zu erzählen und es werden wohl noch etliche vom Schicksal hinzugefügt werden...am liebsten sind mir die Momente, wo ich „versehentlich“ zu Frauen und Männern, die ich ja seit ihrer Geburt kenne und betreue, freundschaftlich gemeinte Koseworte (jeder, der dies schon mal erlebte, kennt die jeweiligen Worte) ausspreche. All diese Menschen, die ich schon als Baby in Händen halten durfte, bleiben auf ewig für mich Prinzessinnen und Prinzen. Natürlich gab es auch Stunden der Schwere und des Verzagt-Seins, wenn ich einmal keine Hilfe sein konnte oder mir nichts als das Zuhören übrigblieb, weil die Urgewalt des Geschickes über so manchen Menschen wie ein Tsunami hinwegtoste.

So werde ich also noch einige Jahre (zumindest bis zur magischen Zahl 70) dranhängen und weiter Tag für Tag für all diejenigen Menschen zur Verfügung stehen, die meinen Beistand, meine Hilfe, meine offenen Ohren und mein stilles Mitfühlen benötigen.

In diesem Sinne freue ich mich auch weiterhin auf all diejenigen, die zu meinem Team und mir in die Praxis pilgern. Wir werden Ihnen mit Liebe und Fürsorge unser Bestes anbieten.

Mit ganz besonderer Freude, hier in Katzelsdorf Hausarzt zu sein.

Dr. Rudolf Bogad, der Mediziner.

Tagesmutter: ein f... spannender Job

Das Hilfswerk sucht in allen Gemeinden in Niederösterreich nach neuen (Mobilen) Tagesmüttern und bietet dazu eine hochwertige pädagogische Ausbildung an.

Zeitlich flexibel, familiär und individuell: Das ist die Kinderbetreuung durch Tagesmütter. Tagesmütter betreuen Kinder zwischen 0 und 16 Jahren in familiärer Umgebung: ganz individuell, altersgerecht und mit hoher pädagogischer Qualität. Keine andere Betreuungsform ist so flexibel, denn die Betreuungszeiten werden direkt und individuell zwischen Tageseltern und Eltern vereinbart.

In Niederösterreich werden derzeit über 1200 Kinder von 280 selbstständigen Hilfswerk-Tagesmüttern betreut. Die meisten davon sind im Kleinkindalter. Denn gerade für sie ist diese Form der Kinderbetreuung besonders wertvoll: Die enge Beziehung zu einer konstanten Bezugsperson und die familiäre Atmosphäre in der Kleingruppe sind nachweislich förderlich für Kinder unter 2,5 Jahren.

Auch für die Tagesmütter ergeben sich mit dieser Berufswahl viele Vorteile: Selbstständiges Arbeiten

Foto: Hilfswerk Niederösterreich



Apotheken-Dienstplan

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
S	1	3	D	1	4
S	2	4	M	2	5
			D	3	6
M	3	5	F	4	7
D	4	6	S	5	8
M	5	7	S	6	9
D	6	8			
F	7	9	M	7	10
S	8	10	D	8	1
			M	9	2
S	9	1	D	10	3
			F	11	4
M	10	2	S	12	5
D	11	3	S	13	6
M	12	4			
D	13	5	M	14	7
F	14	6	D	15	8
S	15	7	M	16	9
S	16	8	D	17	10
			F	18	1
M	17	9	S	19	2
D	18	10	S	20	3
M	19	1			
D	20	2	M	21	4
F	21	3	D	22	5
S	22	4	M	23	6
S	23	5	D	24	7
			F	25	8
M	24	6	S	26	9
D	25	7	S	27	10
M	26	8			
D	27	9	M	28	1
F	28	10	D	29	2
S	29	1	D	30	3
S	30	2	M	31	4
M	31	3			

Alle Apotheken in Wiener Neustadt

- Heiland Apotheke**, Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128
- Apotheke z. Hl. Leopold**, Ungargasse 26, Tel. 02622/22153
- Bahnhof Apotheke**, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293
- Angelus Apotheke**, Marktg., Tel. 02622 28435
- Apotheke Civitas Nova**, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616
- Merkur Apotheke**, Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165
- Apotheke zur Mariahilf**, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153
- Zehnergürtel Apotheke**, Roseggergasse 55, Tel. 02622/66356
- Alte Kronen Apotheke**, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300
- Fischapark Apotheke**, Zehnergürtel 12-24, Tel. 02622/24020

flexibler und

und Verdienstmöglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sprechen stark für den Beruf der Tagesmutter. „Gerade für junge Eltern, Wiedereinsteiger oder Berufsumsteiger ist diese Berufswahl ideal“, bekräftigt Hilfswerk-Präsidentin **Michaela Hinterholzer**.



Neue Tagesmütter sind immer willkommen

„Wir suchen in allen Regionen in Niederösterreich“, so Hinterholzer. Das Hilfswerk Niederösterreich bietet einen rund 6-monatigen Ausbildungslehrgang an, pädagogische Vorausbildung wird angerechnet. Für die Kurse im Jahr 2022 trägt das Hilfswerk Niederösterreich den Großteil der Ausbildungskosten für Teilnehmer, die anschließend eine Kooperation mit der Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH eingehen. Es werden 1.290 Euro der Kurskosten übernommen, der damit verbleibende Kursbeitrag pro Teilnehmer beträgt 450 Euro.



In der Grundausbildung wird mit Themen wie Entwicklungspsychologie, Pädagogik, Kommunikation oder Erste Hilfe das Fundament für die spätere berufliche Tätigkeit gelegt. Im Aufbaumodul erwerben die Teilnehmer alle weiteren

Grundlagen rund um die Tagesmutter/-vater-Tätigkeit und fundierte fachspezifische Kenntnisse in Bezug auf die Berufsausübung. Die nächste Ausbildung startet am 4. Oktober 2022 in Mödling.

Informationen unter der Telefonnummer 05 9249 und auf der Website www.noehilfswerk.at.

Zahnärztenotfalldienst

1./2. Okt.	Dr. Barbara Gappmaier, Wr. Neust.	02622/82061
8./9. Okt.	Dr. Jan Bialonczyk, Wr. Neustadt	02622/28192
15./16. Okt.	Dr. Gerda Sigmund, Katzelsdorf	02622/78294
22./23. Okt.	Dr. Herbert Roch, Gloggnitz	02662/43444
26. Okt.	Dr. Irmgard Hopp, Wr. Neustadt	02622/29109
29./30. Okt.	Dr. Aleaxander Puchner, Neunk.	02635/71100
1. Nov.	Dr. Lukas Klapetz, Waldegg	02633/48890
5./6. Nov.	Dr. Amelia Schlanitz, Wr. Neustadt	02622/27711
12./13. Nov.	Dr. Maxim. Melchard, Wr. Neustadt	02622/21694
19./20. Nov.	Dr. Friedrich Lechner, Neunkirchen	02635/65189
26./27. Nov.	Dr. Franz Martin Past, Ternitz	02630/38420
3./4. Dez.	Dr. Andras Vegh, Neunkirchen	02635/62257
8. Dez.	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Ternitz	02630/36759
10./11. Dez.	Dr. Thomas Hlawatsch, Wr. Neust.	02622/23409
17./18. Dez.	Dr. Visnja Milosevic, Grimmenst.	02644/7444
24./25./26. Dez.	Dr. Sandra Ney, Wr. Neustadt	02622/22929
31. Dez./1.1.	Dr. Franz Birnbauer, Wr. Neustadt	02622/22621

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienststart während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!



Meine Gesundheit in der digitalen Welt

Österreichische Gesundheitskasse lädt am **28. und 29. Sept. 2022 zum kostenlosen Vortrag**

Tauchen gesundheitliche Fragen oder Beschwerden auf, sind viele von uns verleitet, Dr. Google zu befragen. Doch Vorsicht: Nicht alle Informationen im Netz sind aus verlässlichen Quellen.

Andererseits bietet die Digitalisierung auch im Gesundheitswesen große Erleichterungen, etwa durch Telemedizin oder die Elektronische Gesundheitsakte.

Die **Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)** lädt am **28.9. in Wiener Neustadt**, ÖGK Kundenservice, bzw. am **29.9. in Neunkirchen**, VAZ, (Beginn jeweils 18.30 Uhr) zu kostenlosen Vorträgen unter dem Motto „Meine Gesundheit in der digitalen Welt“. Es gibt auch einen **Online-Termin**, der aus ganz Österreich zugänglich ist (**Mittwoch, 30.11.2022, Beginn: 18.30 Uhr**).

Expertin **Birgitta Loucky-Reisner** widmet sich der Frage, wo man gute und seriöse Gesundheitsinfos im Internet bekommt und wann es besser ist, medizinische Hilfe zu beanspruchen. Ebenso erfahren die Teilnehmenden, wie sie achtsam mit ihrer Bildschirmzeit umgehen und welche Auswirkungen Netzinhalte auf die Psyche haben.

Anmeldung erforderlich unter www.gesundheitskasse.at/events-noe oder telefonisch bzw. per E-Mail (05/0766-122 254, wrneustadt@oegk.at bzw. 05/0766-121 554, neunkirchen@oegk.at – begrenzte Teilnehmerzahl!

Eintritt frei!

Ärztenotfalldienst

8./9. Okt.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
22./23. Okt.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
29./30. Okt.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
5./6. Nov.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
12./13. Nov.	Dr. Bettina Reiterer, Lanzenkirch.	02627/20020
19./20. Nov.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
26./27. Nov.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
10./11. Dez.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
24./25. Dez.	Dr. Bettina Reiterer, Lanzenkirch.	02627/20020

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.



Fotos: Hans Tomsich

Frohsdorfer Siedlung:

Landesstraße zur B 54 fertiggestellt!

Die erste Maßnahme im Zuge der Niveaufreimachung der Eisenbahnkreuzung an der B 54 in Wiener Neustadt ist abgeschlossen.

Am 9. August 2022 wurde die neue Straßenverbindung im Zuge der Landesstraße L 148 durch die Katzelsdorfer Frohsdorfer Siedlung nach Wiener Neustadt für den Verkehr freigegeben. Die neue Verbindung zur B 54 mündet rund 500m südlich der zukünftigen Bahnunterführung. Im Juli war schon die Eisenbahnkreuzung mit der L 148 aufgelassen worden.

Die neue L 148 wurde von Wiener Neustadt kommend mit einem neuen T-Knoten mit einem Linksabbieger an die B 54 angebunden.

Von dort führt sie zuerst gerade Richtung Osten, anschließend wird ihre Lage mittels einer S-Kurve in Richtung Norden versetzt. Die Einbindung in die bestehende L 148 erfolgt mit einer Rechtskurve vor der Ortseinfahrt der Frohsdorfer Siedlung (siehe Foto oben).

Aufgrund der Linienführung war es erforderlich, das Tragwerk des Brückenobjektes über den Kehrbach zu erneuern. Das neue Tragwerk des Brückenobjektes wurde mit Halbfertigteilen mit Aufbeton hergestellt. Die Tragwerkhöhe beträgt zwischen 52 und 67 cm. Der Höhenunterschied ergibt sich daher, da die Brücke im Kurvenbereich liegt und die Fahrbahn auf Grund der Fahrdynamik überhöht ausgeführt wurde. Die Fahrbahnbreite auf dem Brückenobjekt beträgt 6,5 Meter und die beiden Randbalken haben eine Breite von je 1,5 Meter.

Radweg wird entlang des Kehrbaches weitergeführt

Der bestehende Radweg wird vom Süden kommend auf der Westseite des Kehrbaches geführt. Für die Querung der neuen L 148 wurde ca. 60 Meter vor dem Brückenobjekt eine beleuchtete Querungshilfe errichtet (kleines Foto). Anschließend wird der Radweg in den Bestand weitergeführt.



Die Gesamtlänge der neuen L 148 beträgt 575 Meter und die Fahrbahnbreite beträgt im Regelfall 6,5 Meter. Die Oberflächenwässer werden über beidseitige Versickerungsmulden versickert. Für die Errichtung der neuen Straße wurden ca. 7.000 Kubikmeter Oberboden und Lockerboden abgetragen und durch ca. 7.600 Kubikmeter ungebundenes Material aufgebracht. Die Fahrbahn wurde dreilagig in einer Gesamtstärke von 19 Zentimeter asphaltiert.

Die Arbeiten begannen nach Ostern durch die Straßenmeisterei Wiener Neustadt mit diversen Vorarbeiten (z. B. Rodungen, Erdarbeiten, Verkehrszeichendemontage etc.). Ende Mai 2022 begann die Firma Strabag mit der Errichtung der neuen L 148 und mit den Arbeiten am Brückenobjekt.

Die Gesamtbaukosten für die Umlegung der Landesstraße L 148 inkl. der Arbeiten entlang der B 54 und dem Tragwerkstausch beim Brückenobjekt betragen rund 1,5 Millionen Euro.

Wir bitten um Unterstützung bei der Fenstersanierung in der Pfarrkirche!

Gutes tun und sichtbar werden für künftige Generationen

An den Fenstern unserer Pfarrkirche sind bestandserhaltende Sanierungsarbeiten dringend notwendig. Es wird gereinigt, entrostet, grundiert, gestrichen, abgedichtet, die Mechanik bei den Lüftungsflügeln repariert, die gebrochenen Glasteile erneuert, Kondensatrinnen angefertigt, verputzt,... Der Kostenvoranschlag beläuft sich für alle Fenster auf ca. 28.000,- Euro und sprengt den Rahmen des vorhandenen Pfarrbudgets. Wir bitten daher um Spenden für die Erhaltung der alten Glasfenster.

Als Gegenleistung wird Ihr Name im Fenster verewigt, so wie es bereits bei den Fenstern der Dorfkirche gehandhabt wurde (siehe Foto).

Alle großen und kleinen Spenden helfen, Wie meinte schon **Johann Wolfgang von Goethe**: „Um Guts zu tun, braucht's keiner Überlegung.“

Ingrid Pörtl



Aus der Pfarre

Wallfahrt nach Mariazell

„Wie freu' ich mich der Sommerwonne, des frischen Grüns in Feld und Wald, wenn's lebt und webt im Glanz der Sonne, und wenn's von allen Zweigen schallt!“ So beginnt ein Gedicht des Dichters **Hoffmann von Fallersleben**. Es lässt uns auch heute – obwohl vor rund 150 Jahren verfasst – eintauchen in dieses besondere Vorgefühl einer hellen und lichtvollen Zeit, die uns wärmt und belebt. Die Sommerzeit weckt in uns die Reiselust

und Anfang Juli in unserer Pfarre immer die Pilgerlust.

Auch heuer machte sich eine Gruppe von 14 Personen zu Fuß nach Mariazell auf. Der Wettergott meinte es nicht besonders gut. Kalter Wind und Regen statt Sonne waren unsere Wegbegleiter. Wir sangen und lobten Gott und Gottesmutter Maria während unseres Marsches und kamen wohlbehalten in Mariazell an. **Pater Raphael** feierte mit uns am letzten Tag des Fußmarsches in der Basilika die heilige Messe. Danke dem Fahrer des Begleitfahrzeuges, der uns bei den Labestationen verköstigte und für gute Stimmung sorgte. Alle dankten wir der Gottesmutter für das vergangene Jahr und beteten, dass wir für die nächste Wallfahrt fit bleiben.

Fotos: Josef Strassner



Ingrid Pörtl

Fest der Treue

20 Ehepaare feierten auf Einladung der Pfarre beim Gottesdienst am Sonntag, 26. Juni 2022, ihre Ehejubiläen.

Nach einer Corona bedingten Unterbrechung von zwei Jahren konnten 2022 wieder Ehejubilare zum Fest der Treue in die Pfarrkirche eingeladen werden, die

ihr rundes bzw. halbrundes Jubiläum feiern konnten (*Bild unten*). **Pater Raphael** segnete während des Gottesdienstes die Jubelpaare und überreichte ihnen später ein kleines Geschenk. Im Anschluss



Pfarre Katzelsdorf lädt zur

Tiersegnung

Dienstag, 4. Oktober 2022
um 17:30 Uhr
bei der Dorfkirche

Alle Tiere, groß und klein, sind mit ihren zweibeinigen Freunden willkommen.

Die Tiersegnung findet bei jeder Witterung statt!

PH. KATZELSDORF 2019/2020/2021/2022

WIR BETEN DEN

Rosenkranz

PFARRE KATZELSDORF

„Rosenkranz beten ist nichts anderes, als mit Maria das Antlitz Christi und seine Erlösungstat zu betrachten.“
St. Johannes Paul II. (1933-2005)

Mittwoch, 5. Okt. 2022, 18:30 Uhr, Dorfkirche
Mittwoch, 12. Okt. 2022, 18:30 Uhr, Frohsdorfer Siedlung
Donnerstag, 13. Okt. 2022, 16:30 Uhr, Kinderrosenkranz, Dk.
Mittwoch, 19. Okt. 2022, 18:30 Uhr, Eichbüchl

SOWIE
jeden Dienstag im Oktober um 18:30 Uhr in der Dorfkirche

2022

Pfarre Katzelsdorf
lädt zum

KRANKEN-GOTTESDIENST

mit Spendung der Krankensalbung

Donnerstag, 20. Oktober 2022
15.00 Uhr
in der Dorfkirche

Zu dieser hl. Messe sind alle herzlich eingeladen, die durch ihre Krankheit oder auch durch ihr Alter eine besondere Begegnung mit Gott erfahren möchten. Anschließend dürfen wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in den Pfarrhof einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kinder Rosenkranz

nicht nur für Kinder

in der Dorfkirche Katzelsdorf
am Donnerstag, 13. Oktober 2022
um 16:30 Uhr

Wenn du einen Rosenkranz hast, bring ihn bitte mit!

daran ging es zur Labung und zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrgarten. Bei Kaffee, Sekt und Kuchen gab es Gelegenheit zum Plaudern und Kennenlernen.

Josef Strassner



Zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Entsorgungstermin

ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem 3-wöchigen Rhythmus!

Gilt für alle Termine: Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen von der Straße aus gut sichtbar bereitzustellen



Rayon I (Donnerstag-Termin) – in Richtung Rosalia

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

- Donnerstag, 29. September** **Donnerstag, 01. Dezember**
- Donnerstag, 20. Oktober** **Donnerstag, 22. Dezember**
- Donnerstag, 10. November**

Rayon II (Dienstag-Termin) – in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfer Siedlung sowie Gewerbepark

- Dienstag, 11. Oktober** **Dienstag, 22. November**
- Donnerstag, 03. November** **Dienstag, 13. Dezember**

Was darf nicht in den Restmüll?

Holzabfälle, Altreifen, Elektro-Altgeräte, Kartonagen, Styropor, Baum- und Strauchschnitt, Bauschutt, Beton, Streusplitt und alle großen und sperrigen Gegenstände (Sperrmüll) gehören auf den Mistplatz.

Überprüfen Sie Ihre Solaranlage auf Frostschutz!

Rechtzeitig vor dem Winter sollte das in den Solarkollektoren befindliche Wasser-Frostschutzgemisch auf den Frostschutzwert überprüft werden. Dieser sollte mindestens -20°C betragen. Die Überprüfung erfolgt mittels Refraktometer.

Am Gemeindeamt können Sie dieses Messgerät mit einer Anleitung zur Durchführung der Überprüfung für eine Kautions von 50,- Euro ausborgen (Bild).



NÖLI-Kübeltausch an jedem Freitagnachmittag

Die Sammlung zur Entsorgung von Altspeiseöl und Altspeisefett erfolgt mit dem verschließbaren 3 Literkübel. Ist der Kübel voll, kann er zu den Öffnungszeiten des Bauhofs am Freitagnachmittag kostenlos abgegeben werden. Gegen einen vollen NÖLI bekommt man einen bereits vorbereiteten, gereinigten Kübel wieder mit nach Hause zum Weitersammeln.



Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter am Bauhof angehalten sind, nur volle Kübel entgegenzunehmen. Der Grund liegt in der dahinterliegenden Logistikkette, die vom Abfallwirtschaftsverband organisiert wird. Halbvolle Kübeln verursachen die gleichen Transportwege wie volle und würden damit das Sammelsystem verteuern.

Das gehört in den NÖLI-Kübel hinein:

- Altspeiseöl- und fett
- Frittier- und Bratenfett
- Öle von eingelegten Speisen (z.B. Sardinen)
- Butter- und Schweineschmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Das gehört nicht hinein:

- Mayonnaise, Saucen, Dressings
- Chemikalien und andere Flüssigkeiten
- Mineral-, Motor-, und Schmieröle
- Essensreste

Blaue Berechtigungskarte für das Jahr 2022

Seit Jänner 2022 sind nur mehr die blauen Berechtigungskarten für das Altstoffsammelzentrum am Bauhof und für die Grünschnittanlage gültig! Sollte Ihre gelbe Berechtigungskarte (nur gültig für das Jahr 2021) noch freie Bons aufweisen, so sind diese für das Jahr 2022 nicht mehr gültig und verfallen somit!

Die Berechtigungskarte muss ausnahmslos am Bauhof und auf der Grünschnittanlage vorgewiesen werden. Ansonsten wird am Bauhof pro Bon eine Kautions von 15 Euro eingehoben. Diese Kautions kann jederzeit, mit Vorlage der Berechtigungskarte, am Gemeindeamt zurück erstattet werden. Verloren gegangene Berechtigungskarten können nicht ersetzt werden!! Für die Entsorgung von Autoreifen werden 5 Euro eingehoben.

UGR Ing. Markus Schöberl

2022 auf einen Blick

Personen (Rest- und Biomüll sowie Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6:00 Uhr Früh



Foto:
Lichtbild
Sinaweil

© AdobeStockFoto



Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl
Tel. 0680/444 97 68
E-Mail: ugr.mschoeberl@gmx.at



GELBER SACK

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf & Eichbüchl

Dienstag, 11. Oktober Dienstag, 22. November

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfer Siedlung sowie Gewerbepark

Freitag, 04. November Freitag, 16. Dezember

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr, von der Straße gut sichtbar, bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

BIOTONNE

im gesamten Ortsgebiet
der Gemeinde Katzelsdorf



Mittwoch, 28. September Mittwoch, 23. November

Mittwoch, 12. Oktober Dienstag, 06. Dezember

Dienstag, 25. Oktober Mittwoch, 21. Dezember

Mittwoch, 09. November

Was kann in der Biotonne entsorgt werden:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Pflanzliche Speisereste und Brotreste
- Alte Blumenerde und kaputte Zimmerpflanzen
- Rasen-, Baum-, Hecken- und Strauchschnitt
- Fallobst

Öffnungszeiten der Grünschnittanlage:

April bis September: Mi. 17 – 19 Uhr, Sa. 13 – 17 Uhr
Oktober und November: Fr. u. Sa. 12 – 16 Uhr (ausg. Feiertage)

Sperrmüll kann am Bauhof wie gewohnt Freitag 13 – 17 Uhr abgegeben werden.

ALTPAPIER

Rayon I (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag, 21. Oktober Freitag, 02. Dezember

Rayon II (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfer Siedlung sowie Gewerbepark

Freitag, 30. September Freitag, 23. Dezember

Freitag, 11. November

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

Was gehört in die Altpapier-Tonne?

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher (ohne Ledereinband, wie Telefonbücher), Briefe, Schreib- und Kopierpapier, Schulhefte, Packpapier, Papierverpackungen (Brot-, Mehl-, Zuckersackerl), Kuverts (mit und ohne Fenster), Schachteln (Schuhschachteln etc.) flachgelegt, aber nicht zerrissen.

Keinesfall dürfen eingeworfen werden:

Kohle- und Durchschreibpapier, Thermo-Fax-Papier, Fotos und Fotopapier, Wachs-, Paraffin-, Bitumen-, Ölpapier, Schleifpapier (alles zum Restmüll), Zellophan (Gelber Sack), Lack- Gaze- und Chrompapiere und Pappen, Gebrauchte Papiertaschentücher, Küchenrollen, Hygienepapier (alle zum Restmüll), Kaffeefilter (Biotonne), Backpapier, abgelöste oder vorgeleimte Tapeten), verschmutztes Papier, Abdeckpapier (alles zum Restmüll), verbundene Verpackungen (Gelber Sack), Milch- und Getränkeverpackungen (Gelbe Tonne), Etiketten, Etikettenträgerpapier, Klebebänder, Abziehbilder, nicht ordnungsgemäß restentleerte Verpackungen (alles zum Restmüll).

Infos zur

Musikschule

KATZELSDORF-LANZENKIRCHEN

Bühne frei für unsere Musikscher!

Jede Menge war los in den Monaten Mai und Juni. Wir konnten unsere Schüler endlich wieder ohne Einschränkungen auf diverse Bühnen bitten und Momente mit wunderbarer Musik erleben.

Bereits Mitte Mai starteten unsere Lehrkräfte mit ihren Picknick-Konzerten. Bis Mitte Juni wurde so bei insgesamt acht feinen, kleinen Konzerten Bühnenluft geschmeckt. Hier gibt es Platz, solistisch in Erscheinung zu treten oder auch in kleiner Besetzung gemeinsam Kammermusik zu spielen.

Am 22. Mai durften endlich wieder einmal unsere Bläserklassen und Jugendorchester die Bühne rocken! Beim Orchesterkonzert am Hauptplatz Lanzkirchen traten gleich fünf Orchester mit insgesamt 100 Musikern vor über 300 begeisterten Fans auf.

Am 28. Mai war es uns ein großes Anliegen, mit zwei Ensembles und zwei Klaviersolisten beim Willkommensfest für Mitbürger aus der Ukraine im Gemeindesaal Lanzkirchen dabei zu sein. Aber nicht nur wir umrahmten dieses Fest musikalisch, auch ukrainische Kinder ließen Lieder ihrer Heimat erklingen – Musik, die Sprache der Welt.

Auch im Juni ging es in dieser Tonart weiter und wir erfreuten uns an wunderbaren Auftritten und sehr erfolgreichen Übertrittsprüfungen. So luden wir am 15. und 22. Juni zu zwei Konzerten in Lanzkirchen, um hier unseren Schülern ebenso die Möglichkeit zu bieten, mit einem Solo Bühnenerfahrungen zu



Fotos: Musikschule Katzelsdorf-Lanzkirchen

sammeln und das Erlernte Eltern und Freunden zu präsentieren.

Am 25. Juni ging es so richtig rund. Bereits am Vormittag gab es am Genusmarkt herzerlebenswerte Volkstänze der Elementaren Früherziehung und von

„Tanz und Theater“ unter der Leitung von **Andrea Schottleitner** (Bild unten). Aber auch das Projekt „Erwachsenen-Bläserklasse“ nutzte die Gunst der Stunde, um vor den Ferien noch einmal aufzutreten. Am Abend des 25. Juni waren wir natürlich auch beim großen Bezirksfest anlässlich der 100 Jahre

NÖ-Feierlichkeiten in Wiener Neustadt am Hauptplatz mit dabei. **Annika Töpler** (kleines Bild) verzauberte das Publikum mit ihrer glasklaren Stimme. Zur selben Zeit sorgten in Katzelsdorf die „Red Eagles“ und „The Wildcats“ für beste Stimmung bei der Sonnwendfeier der Blasmusik Katzelsdorf (Bild oben).

Und auch in der letzten Schulwoche gaben wir alles. Es gab Auftritte unserer beiden Bläserklassen bei den Feiern der Volksschulen in Katzelsdorf und Lanzkirchen und eine sehr stimmungsvolle Verabschiedung in den Ruhestand der Direktorin der Volksschule Lanzkirchen, **Doris Benesch**, die wir musikalisch umrahmen durften.



Neu im Team d

Familienzuwachs bei zwei Pädagog

Unseren beiden Pädagoginnen **Verena Holzbauer** (Klarinette und Saxophon) sowie **Barbara Oberascher** (Violine und Viola) erwarten in den nächsten Monaten Familienzuwachs und traten mit September ihre Karenzzeit an. Wir wünschen beiden eine schöne Zeit im Kreise ihrer Familien.

Um die Klasse von Verena Holzbauer kümmert sich nun **Thomas Zoufal**. Er hat vor kurzem sein Bachelor-Studium am Saxophon an der Musikuniversität in Wien erfolgreich beendet und beginnt mit diesem Jahr sein Masterstudium. Geboren in Bad Fischau-Brunn, erhielt er seinen Saxophon-Unterricht viele Jahre vom Leiter unserer Musikschule, **Andreas Schöberl**.

Die Schüler von Frau Oberascher werden in diesem Jahr von **Rabia Sounble** unterrichtet. Sie kümmerte sich bereits im letzten Schuljahr euphorisch um die Horn- und Trompetengruppe der Erwachsenen-Bläserklasse in Lanzkirchen. Neben ihrem Hornstudium absolvierte sie auch ein Studium an der Violine und es freut uns sehr, dass sie nun auch unsere Streichinstrumenten-Klasse betreuen wird.

12 Jahre lang unterrichtete **Ellen Halikiopoulos** als sehr engagierte





Wir sind stolz!

Stolz sind wir auf alle Leistungen all unserer Musikschüler:innen. Jedes Erfolgserlebnis, vom Erklingen eines neuen Tons bis hin zum Auftritt auf einer großen Bühne wird von unseren Lehrkräften bestens vorbereitet und mit großer Freude wahrgenommen. Besonders erfreulich ist, wenn sich das intensive beiderseitige Tun in Erfolgen bei Wettbewerben oder Prüfungen ersichtlich zeigt.

Grund genug, all diese verdienten Schüler zu einer feierlichen Urkundenübergabe in das Schloss Katzelsdorf einzuladen. Gemeinsam mit Eltern, den beiden Bürgermeistern **Michael Nistl** und **Bernhard Karnthaler** und dem Obmann der Blasmusik Katzelsdorf, **Stefan Thurner**, überreichten wir im wunderbaren Ambiente des Schlosshofs 11 Kandidat:innen die verdienten Urkunden für erfolg-

reiche Übertrittsprüfungen. Auch unsere Teilnehmer:innen bei Prima la musica 2022 wurden vor den Vorhang gebeten. Acht Mal herausragende Leistungen beim Landeswettbewerb in St. Pölten und sogar ein Antreten beim Bundeswettbewerb in Vorarlberg gehören schließlich entsprechend gewürdigt.

Dir. Andreas Schöberl

er Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen

innen und eine neue berufliche Herausforderung lassen das Personalkarussell der Musikschule drehen

Pädagogin die Fächer Klavier und Gesang. Stets bemüht, jeden Ton dem besten Klang mitzugeben und dies immer mit einem Lächeln auf den Lippen, hat Frau Halikiopoulos eine neue Herausforderung gefunden. Sie wird ab September im BORG Wiener Neustadt unterrichten und sicherlich auch dort weiterhin Schüler aus

Katzelsdorf betreuen. Wir wünschen viel Erfolg in ihrem neuen Tätigkeitsbereich. Herzlich willkommen heißen wir somit **Birgit Wolf**. Sie ist bereits seit vielen Jahren als Klavier-Pädagogin und Pianistin tätig und es freut uns sehr, dass wir sie für unser Team gewinnen konnten. Viel frischer Wind weht uns mit unserer

neuen Lehrkraft für Gesang um die Ohren. **Marie-Luise Schottleitner**, geboren in Wiener Neustadt schloss vor kurzem ihr Masterstudium in Eisenstadt ab. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit konnte man sie im Sommer unter anderem beim Lehár Festival in Bad Ischl bei den Produktionen „Wiener Blut“ und „Wiener Frauen“ hören.



Von links: Thomas Zoufal, Rabia Sounble, Birgit Wolf, Marie-Luise Schottleitner



124 Schüler starteten am 5. September 2022 gemeinsam in das neue Schuljahr. 25 Taferklassler durften wir heuer begrüßen. Mit großen, tollen Schultüten ausgestattet, wurden sie von ihrer Klassenlehrerin Frau Mitterbauer und ihrem Klassenmaskottchen Pimboli begrüßt. In diesem Schuljahr werden unsere Schüler neben Lesen,

Fotos: Volksschule Katzelsdorf





Schulstart: Sicherheit ist wichtig!

Für mehr als 200.000 Schüler begann in Niederösterreich am Montag, den 5. September, wieder der Schulalltag, über 18.000 davon sind Schulanfänger. „Umso wichtiger ist es, gerade den Jüngsten ein gutes Vorbild zu sein und auf das sogenannte Elterntaxi zu verzichten“, betont Mobilitätslandesrat **Ludwig Schleritzko**. Stattdessen sollten sie zu Fuß, mit dem Rad oder Roller in die Schule kommen. So entstehen weniger Gefahrensituationen durch ein- und ausparkende Autos am Schulvorplatz und die Kinder sind zugleich aktiv mobil unterwegs.

Rechnen, Schreiben usw. wieder viele tolle Aktionen wie Radworkshop, Projekt-tage, Eurobus, Wandertage uvm. erleben.

Viktoria Eibl, BEd, Leiterin VS



....und alle Volksschulkinder mit dem Lehrkörper

Die Taferlklassler mit ihrer Lehrerin...



KinderBazar

Alles rund ums Baby, Kind und Teenager

FREITAG, 21. Oktober 2022

Schloss Katzelsdorf

16.30 – 19 Uhr

16 Uhr Einlass Schwangere mit MuKiPass



Standgebühr:

€ 15,00 Tisch (Größe ca. 140x70cm)

€ 20,00 Heurigentisch mit Bank davor

Tischreservierung bis 7.10. möglich, dann werden die Tische ausgelost!

Die Einnahmen kommen zur Gänze den Spielplätzen in Katzelsdorf zugute.

Veranstalter:
Gemeinde Katzelsdorf

Information:

www.katzelsdorf.gv.at (Veranstaltungen)
www.mayer-automation.at/ibk (Tischreservierungen)

Barbara Mayer 0676/9179606
Patricia Pleeging 0650/6804188
babsi.mayer@chello.at

Kinderbazar Katzelsdorf

Unverge Projekt der Volk



Klassen 3A und 3B

Am Mittwoch, den 8. Juni 2022, fuhren wir, die damalige 3a und 3b Klasse, mit dem Autobus in das schöne Waldviertel. Dort erwarteten uns viele lustige und informative Programmpunkte.

Am ersten Tag bekamen wir eine Führung durch eine Glashütte in Alt Nagelberg. Dort durften alle, mit ein wenig Unterstützung, selbst eine Durst-kugel blasen. Anschließend besuchten wir die Papiermühle Mörzinger (Bild unten), wo ebenfalls eine Führung, mit anschließender Papierschöpfung, stattfand. Der erste Tag wurde dann mit einem guten Abendessen im Quartier und einer spannenden Nachtwanderung beendet.

Der nächste Tag startete mit einem ausgiebigen Frühstück. Danach bekamen wir eine Führung durch die wunderschöne Wasserburg Heidenreichstein und auch die Ortschaft wurde erkundet. Natürlich durfte ein Besuch im Haus des Moores und im Naturpark Heidenreichstein nicht fehlen. Trotz des Regens hatten die Kinder beim Moorstapfen viel Spaß (Fotos ganz links).



essliche tage mit sschule

© AdobeStockfotos

Fotos: Volksschule
Katzelsdorf

Am letzten Tag besuchten wir die Käsemacherwelt. Hier erfuhren wir, welche Sorten es gibt und wie Käse hergestellt wird. Zum krönenden Abschluss durften einige besondere Leckerbissen verkostet werden.

Leider vergingen die tollen Tage viel zu schnell!

Klassen 4A und 4B

Die beiden vierten Klassen der Volksschule Katzelsdorf veranstalteten im Juni 2022 eine ganz besondere Abschlusswoche im Rahmen von Projekttagen. Gestartet wurde am Montag mit einer lehrreichen und interessanten Besichtigung der Stadt Wiener Neustadt. Am Dienstag fuhren die Kinder mit dem Fahrrad (*Bild rechts*) in das Schwimmbad Bad Sauerbrunn, wo außer Schwimmen noch viele andere sportliche Aktivitäten (*Bild oben*) auf sie warteten. Ein Kinobesuch im Cineplexx Mattersburg folgte am nächsten Tag. In Carnuntum folgten sie am Donnerstag den Spuren der Römer und waren von den Ausgrabungen begeistert. Mit einem Essen vom Mc Donald's gestärkt, erreichten die beiden Abschlussklassen pünktlich das Schulfest. Ein fantastischer Abschluss!



Infos zur NMS Lanzenkirchen

Wohlvörderter Ruhestand

Die NMS Lanzenkirchen bedankt sich bei zwei Kolleginnen für jahrzehntelanges professionelles und leidenschaftliches Unterrichten.

Danke an **Christa Apfl** für deine Leidenschaft, mit der du in 38 Dienstjahren am Standort zahlreiche Genera-

tionen in Lanzenkirchen geprägt hast. Danke an **Christina Cichocki** für deinen 19-jährigen Einsatz in Lanzenkirchen, deine Konsequenz und dein Fachwissen in Chemie, Physik und Englisch, das unübertroffen ist. Das Kollegium der NMS Lanzenkirchen wünscht euch alles Gute und noch viele erfüllte Jahre im Ruhestand!

Fotos: NMS Lanzenkirchen



mit Pfeil und Bogen anzutreffen ist. Denn nach einem Workshop bei **Renate Reisser** zum Schulschluss in Katzelsdorf, treffen die Pädagoginnen ab sofort immer ins Schwarze.

Martin Friedl, BEd

(Fast) Jeder Treffer ins Schwarze

Ab sofort ist Vorsicht geboten, wenn das Kollegium der NMS Lanzenkirchen



Thermencup fest in Lanzenkirchner Hand

Groß abräumen konnten heuer die Lanzenkirchner Schulmannschaften beim 8. Raika Thermencup in Bad Erlach.

Nach einer zweijährigen Pause trafen sich traditionell am Montag in der letzten Schulwoche sämtliche Schulmannschaften der **NMS Bad Erlach, NMS Pitten, PMS St. Christiana Frohsdorf und NMS Lanzenkirchen**. Beim letzten Antreten gewann die NMS Lanzenkirchen zwei von drei Bewerbungen, heuer zum ersten Mal in der Geschichte alle drei. Wir sind stolz auf euch und gratulieren!!

U15-Juniorcup-Bewerb:

NMS Lanzenkirchen – NMS Pitten 9:0.- Tore: 2 Manninger, 2 Haber, 2 Panis, Eiselt, 2 Siegl.

NMS Lanzenkirchen – NMS Bad Erlach 5:0.- Tore: 3 Siegl, Dabu, Bittmann.

U13-Schülerliga-Bewerb:

NMS Lanzenkirchen – NMS Pitten 8:0.- Tore: 3 Dzajic, 4 Kuntner, 1 Huja.

NMS Lanzenkirchen – NMS Bad Erlach 4:0.- Tore: Tschirk, Kuntner, 2 Dzajic.

NMS Lanzenkirchen – PMS St. Christiana Frohsdorf 4:1.- Tore: 3 Dzajic, Mucec.

Uniqa-Mädchenliga:

NMS Lanzenkirchen – NMS Pitten 5:0.- Tore: Grill 3, Aigner, Wandrasch.

NMS Lanzenkirchen – PMS St. Christiana Frohsdorf 2:0.- Tore: Wandrasch, Sehic.

NMS Lanzenkirchen – NMS Bad Erlach 1:0.- Tore: Sehic.

Schulleiter Martin Friedl, BEd

Foto: NMS Lanzenkirchen





Jung-Autorin erfüllt sich großen Traum

Im vergangenen Jahr startete **Monja Haidbauer** aus der NMS Lanzenkirchen ihre Karriere als Autorin. Neben dem doch manchmal sehr fordernden Schulalltag schrieb sie das Buch „Die vier magischen Taschenuhren“, das mittlerweile verlegt und zu kaufen ist. Beim „Päuschen“ in Prigglitz las sie bei ihrer ersten Buchpräsentation einer begeisterten Kinderschar vor. Infos zum Buch gibt es in der Bücherei Lesegenuss in Gloggnitz oder in der Mittelschule Lanzenkirchen.

Alle Fotos: NMS Lanzenkirchen



Ein gemütliches Fest mit vielen Abschieden

Begleitet von tropischen Temperaturen ging das erste Schul- und Abschlussfest der NMS Lanzenkirchen nach zwei Jahren Pause über die Bühne. Nachdem zahlreichen Kinder für ihre besonderen Dienste geehrt wurden, flossen bei der Verabschiedung der 4a (KV **Manfred Schaffer**) und 4b

(KV **Leni Karner**) die ersten Tränen. Auf Wiedersehen sagten wir auch zwei langgedienten Kolleginnen sowie unserer „Nachbarin“ und VS-Direktorin **Doris Benesch**, die in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wie immer bestens organisiert vom Elternverein rund um Obfrau **Sandra Wandrasch** stand im Anschluss das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Rundum ein gelungener und gemütlicher Abschluss nach einem turbulenten Jahr.

Folgende Schülerinnen und Schüler wurden geehrt:

NÖ Lesemeisterin: 2a **Monja Haidbauer**, Gutschein

Lauter „1er“: 1a **Jakob Windbacher**; 2a **Monja Haidbauer**; 3a **Jakob Ziegler**; 3b **Tobias Tschir**; 4b **Tobias Birnbaumer**; 4b **Elena Haidbauer** (Foto oben).

Big Challenge: 3b **Sophie Trajkovski**; 4b **Anja Aigner**;

Schach-Mädchenmannschaft: 1b **Nika Stix**; 3a **Elina Tafallari**; 3a **Leonie Rodler**; 3a **Amy Radax**; 4a **Sophie Windbacher**

Sieger Video-Wettbewerb: 4a **Felix Michlfeit**

Siegerin Foto-Wettbewerb: 2a **Johanna Lechner**

Laufsieg beim Bad Erlacher Ortslauf: 3b **David Dzajic**; 4b **Elena Haidbauer**

NMS Lanzenkirchen war „Sommer-schule“

Zum ersten Mal war die NMS Lanzenkirchen auch ein Standort der „Sommer-schule“. Zwei Wochen lang wurden rund 25 Volks- und Mittelschulkinder in drei Gruppen unterrichtet.



Dabei wurde FL **Manfred Schaffer** von zwei Studierenden sowie zwei „Buddies“ aus der NMS Lanzenkirchen unterstützt. **Monja Haidbauer** und **Anja Altmann** (Bild links) halfen den zukünftigen Pädagoginnen **Anja Kerschhofer** und **Miriam Reisinger** in ihren Gruppen. Herzlichen Dank für euer Engagement!

Schulleiter
Martin Friedl, BEd



Ferienspiel 2022 in der Bücherei

Am 28. Juli nahmen bei herrlichem Sommerwetter 9 Kinder mit großer Begeisterung und Eifer am Ferienspiel teil. Teilweise mit Unterstützung einiger Bibliothekarinnen wurden aus alten ausgeschiedenen Büchern „Buch-Igel“ gefaltet, die als Zettelhalter oder einfach als Dekoration verwendet werden können. Nach getaner „Arbeit“ gab es Erfrischungen für die fleißigen Bastler und Bastlerinnen.

Auch beim zweiten Termin unseres Ferienspiels am 25. August, einem heißen Sommertag, fand sich eine kleine Gruppe Kinder zusammen, um mit ZIVA, der Border Collie-Hündin und **Brigitte Scheidl** einen Spaziergang kreuz und quer durch den schönen Auwald zu unternehmen. Nach einer kurzen Rast ging es weiter durch das Flussbett der Leitha auf die gegenüberliegende Seite entlang der Leitha zum Biotop. Dort gab es zur Stärkung

Grillwürstel und Getränke und es wurde auch gespielt, gemalt und vorgelesen.



Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek

Dieses größte Literaturfestival Österreichs findet vom **17. bis 23. Oktober 2022** statt. Zu diesem Anlass organisieren die österreichischen Bibliotheken eine bunte Auswahl an Veranstaltungen für jede Altersgruppe: Buchpräsentationen, Literaturwanderungen, Bilderbuchkinos, Bücherflohmärkte, Lesungen und vieles mehr. Auch die Öffentliche Bücherei Katzelsdorf hat zwei Veranstaltungen geplant:

Am **Donnerstag, den 20. Oktober 2022** gibt es eine **Kamishibai** (Papiertheater)-Vorführung mit **Edith Thurner**. Sie wird das Bilderbuch **„Pippilothek??? eine Bibliothek wirkt Wunder“** vorlesen und dazu die Bildtafeln zeigen.

Beginn: 15:00 Uhr für Kinder ab 4 J. - Eintritt frei!

Am **Freitag, den 21. Oktober 2022** findet eine Schatzsuche statt: Gerüchten zufolge hat der berühmte „König der Diebe“ aus London in der Bücherei seine Beute versteckt. Wer sich



Krimi-Abend

Nach drei Jahren lädt die Bücherei wieder zu einem Krimi-Abend ein. Am **Samstag, den 19. November 2022** wird **Günther Zäuner**, erstmals in der Bücherei Katzelsdorf zu Gast, seine Neuerscheinungen präsentieren und einen spannenden Abend mit seinem Ermittler, dem **TV-Journalisten Kokoschansky**, besprechen.

Günther Zäuner (*Bild*) wurde 1957 in Wien geboren, nach dem Studium der Klassischen Philologie, Geschichte und Zeitgeschichte absolvierte er auch eine musikalische Ausbildung. Er lebt als freier Schriftsteller, Sachbuch- und Drehbuchautor, Dokumentarfilmer, Journalist und nicht zuletzt als Verfasser der erfolgreichen „Kokoschansky-Thriller“

Bücherei

im G'wölb

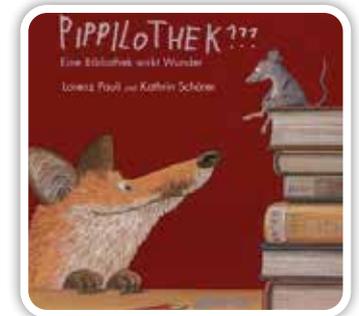
Gemeinde- und Pfarrbücherei

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 47 – Hof
www.katzelsdorf.bvoe.at
katzelsdorf.buecherei@a1.net

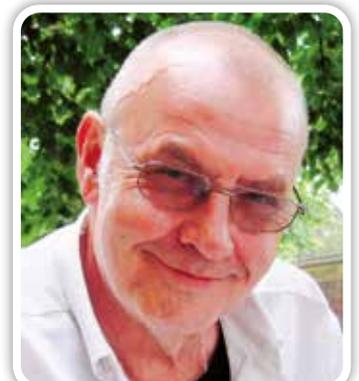
Telefon 02622-78519
(...für Auskunft und Verlängerung der Verleihfrist)

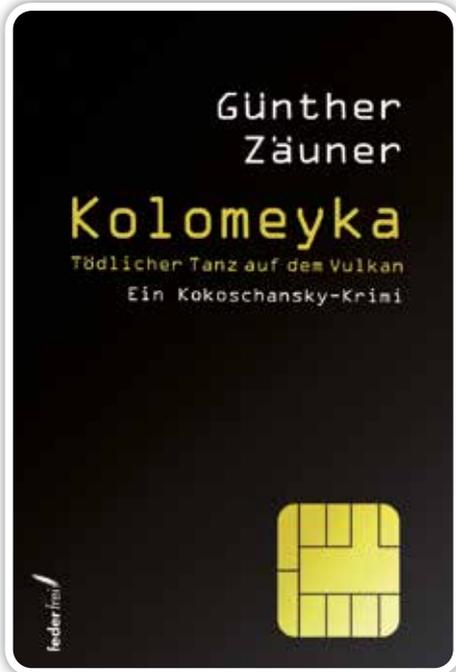
Verleih-Zeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	16 – 18 Uhr
Dienstag	17 – 19 Uhr
Samstag	10 – 12 Uhr



an der Suche beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen. Es sind kurze Ausschnitte aus **englischen Büchern** zu lesen. (Level B1, 8.-10. Schulstufe) und das Rätsel à la Escaperoom zu lösen. Beginn: 15:00 Uhr für Jugendliche ab 13 J. und Erwachsene - Eintritt frei. Dauer ca. 1 Stunde





in Wien (www.guenther-zaeuner.at).
Beginn: 19:00 Uhr – Freie Spende

Bücherregal / Bücherzelle

Es werden leider immer wieder Taschen und Kartons mit Büchern als Spende abgestellt. Dagegen ist nichts einzuwenden, aber dies sollte jeweils mit den Bibliothekarinnen abgesprochen werden, da die Lagermöglichkeiten sehr begrenzt sind. Dies gilt ebenso für die Bücherzelle in der Frohsdorfer Siedlung. Die Sortierung erfordert viel Zeit und es kann – wenn überhaupt – nur ein ganz kleiner Teil für die Bücherei verwendet werden. Das Bücherregal und auch das Regal in der Bücherzelle können nur beschränkt befüllt werden.

Medien-Recherche auf unserer Homepage - <https://www.katzelsdorf.bvoe.at>
Informationen zu **Veranstaltungen, Öffnungszeiten** etc. sind aktuell auf der Homepage <https://www.katzelsdorf.bvoe.at>.

Fotos: Bücherei



Lebensberatung Lebinger

Psychologische Beratung und Coaching

2801 Katzelsdorf, Mühlgasse 8/9/9

Tel.: 0664-3686318

office@lebensberatung-lebinger.at

www.lebensberatung-lebinger.at

Volksschule: So ging es in die Sommerferien...

Eine Rückblende: Am letzten Schultag besuchten Bürgermeister **Michael Nistl**, GGR **Annemarie Rall** und GGR **Wolfgang Nemeth** die Kinder der Volks-

schule Katzelsdorf und überraschten sie, verbunden mit den besten Wünschen für wunderschöne Sommerferien, mit einem Eisgutschein.



A-2801 Katzelsdorf, Hartlgasse 12



Schnell & diskret Ihr Immobilienverkauf

www.SmartReal.at

Alles Kürbis – das wunderbare Herbstgemüse im Überblick

Ich muss gestehen, dass ich nicht immer ein Fan von dem orangenen Gemüse war, was sich allerdings komplett geändert hat. Heute sehe ich Kürbis als einen wichtigen Bestandteil meiner Ernährung, da er nicht nur hervorragend schmeckt, sondern auch so vielseitig verwendbar ist wie kaum ein anderes Gemüse.

Zwar ist das Schneiden und Schälen oft ein kleines Workout - den Aufwand ist es aber allemal wert. Kürbisse gehören sicherlich zu den interessantesten Pflanzen, sie wachsen sehr schnell, sind dekorativ, können winzig bis riesengroß werden und sind in Form und Farben einzigartig.

© AdobeStockFotos



Botanisch gesehen gehören sie zu den Panzerbeeren. Es gibt weltweit an die 800 verschiedene Sorten, dazu zählen allerdings auch die ungenießbaren und giftigen Exemplare. Der Speisekürbis wird in 3 Unterarten aufgeteilt, und zwar in den Garten-, Moschus- und Riesenkürbis. Wegen seiner Inhaltsstoffe und

„Man muss dem Körper Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“.

Teresa von Avila (1515-1582)

dem gesundheitlichen Aspekt verdient er große Beachtung. Wie anderes Fruchtgemüse enthält auch der Kürbis wenig Fett und Kohlenhydrate und ist daher sehr kalorienarm. Auch wenn sein Eiweißgehalt eher niedrig ist, so muss es als sehr hochwertig gesehen werden. Gekochter Kürbis ist leicht verdaulich und ballaststoffarm und eignet sich daher gut als Reduktionskost, was den Darm unterstützt. Das Fruchtfleisch liefert viel

Kalium, Kalzium und Zink sowie Beta-Carotin. Und enthält nur 26kcal/100g.

Das aus den Kernen gewonnene Öl enthält ebenfalls reichlich Vitamine und Mineralstoffe. Hier stechen besonders das Vitamin E und die Linolsäure hervor. Beide Stoffe wirken sich positiv auf einen erhöhten Cholesterinspiegel aus und können Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen. Damit das Öl allerdings seine volle Wirkkraft entfalten kann, darf es keinesfalls erhitzt werden. Also das perfekte Öl für die kalte Küche!

Folgende Kürbissorten zählen zu den Gängigsten:

- **Muskatkürbis:** Vielfältig einsetzbar, etwa ausgehöhlt als „Suppenschüssel“ zum Füllen, zum Braten, Backen oder als Suppe, Kuchen und Chutneys.
- **Langer von Neapel:** Hat wenig Kerne und ein eher wässriges Fruchtfleisch. Die weiche Schale lässt sich sehr leicht entfernen. Wird ob seiner stattlichen Größe (bis zu 1,5m) gern in Scheiben angeboten.
- **Butternusskürbis:** Diese Sorte ist ebenfalls kernarm und eignet sich ideal zum Füllen oder als

Püree. Er harmonisiert ausgezeichnet mit kräftigen Gewürzen wie Knoblauch und Chili.

Hokkaido: Sicherlich der meist gekaufte Kürbi (Bild). Vielleicht auch daher, weil er als



Foto: Profifotobox Mike Bauer

einer der wenigen Sorten nicht geschält werden muss. Er ist der Favorit für die beliebte Kürbiscremesuppe und macht sich auch sehr gut als Beilage aus dem Ofen. Und er kann sogar roh gegessen werden.

- **Spagettikürbis:** Besitzt ein leicht nussiges Aroma. Seinen Namen verdankt er seinem faserreichen, nudelartigen Fruchtfleisch. Er schmeckt besonders gut mit Käse überbacken und frischen Kräutern bestreut.
- **Patisson oder UFO Kürbis:** Diese Witzfigur unter den Kürbissen gibt es in grün, weiß oder gelb zu kaufen, sieht aus wie eine Untertasse und wird gerne als Deko benützt. Sein Geschmack ist der Zucchini ähnlich und eher neutral. Auch seine Blüten sind essbar. Er schmeckt gegrillt genauso wie frittiert oder paniert in Streifen geschnitten. Lässt sich auch gut in Essig einlegen.

Sie sehen: Der Kürbis ist ein vielseitiger Geselle, aus dem man in der Küche so manches Schmankerl zaubern kann. Wem die allseits bekannte Kürbissuppe zu langweilig ist, kann ihn z.B. als Chutney, Marmelade (im Duett mit Orangen sehr zu empfehlen!), als Kuchen oder als gesunde Alternative zu Chips aus dem Backrohr probieren. Gebackene Kürbisspalten mit Zwiebeln und etwas Senf ist an kalten Winterabenden ein Gedicht! Probieren Sie einfach mehrere Kürbissorten aus und finden Sie Ihren Liebling. Denn nur als Deko zu Halloween ist er auf jeden Fall zu schade.

Verfasserin: Eva Brunner, Ernährungstraining

全部

BODYART das ausgezeichnete Fitness- & Entspannungstraining

BODYART® steigert das Wohlbefinden, sorgt für mehr Energie im Alltag und schlägt eine Brücke zu mehr Körperbewusstsein.

Die zertifizierte BODYART®-Trainerin und mehrfach ausgebildete Fitness- und Personaltrainerin **Michaela Kaiser** bietet das funktionelle Ganzkörpertraining in Katzelsdorf an.

„Am Ende jeder Stunde sehe ich leuchtende Augen und strahlende Gesichter. Das Trainingskonzept wird seit über 20 Jahren permanent weiterentwickelt und begeistert Menschen auf der ganzen Welt. Das ist für mich der beste Beweis

dafür, dass BODYART® wirkt“, stellt die Katzelsdorfer Fitness- und Personaltrainerin fest (Bild rechts).

Voraussetzungen für die Teilnahme? Keine! Auch mit Knie- oder Rückenproblemen ist man herzlich willkommen.

Jeden Dienstag um 19 Uhr im Festsaal des K. M. Hofbauer Gymnasiums. Einfach vorbeikommen, Matte mitbringen und kostenfrei probieren!



Fots: zVg



KINDERYOGA

...ist Urlaub vom Alltag.

Hast du Spaß und Freude an der Bewegung? Möchtest du deine Haltung und deine Beweglichkeit verbessern, Übungen kennenlernen, um deinen Kopf frei zu machen und dich zu entspannen?

Willst du dich in der Schule besser konzentrieren können?

Dann bist du bei mir genau richtig!

Beim Kinderyoga werden wir gemeinsam in unbekannte Welten und ferne Länder reisen, singen, tanzen, anhand von Geschichten und Spielen Asanas lernen, Stilleübungen praktizieren und vieles mehr – ganz ohne Wertung und ohne Druck.

Bei uns steht nicht die Leistung im

Vordergrund, sondern ein liebevolles mit sich und anderen sein.

Bist du ca. zwischen **6 und 10 Jahre alt** und habe ich deine Neugierde geweckt?

Dann melde dich bei mir unter: kinder-yoga@silviaschroll.at. Ich freue mich auf dich!

Silvia Schroll
Kinderyogalehrerin, Volksschullehrerin
und Mama

Wann: immer montags ab 10.10.2022 von 16:00 – 17:00 Uhr

Wo: MuKuLi Raum, Hofgarten 2, 2801 Katzelsdorf

Kosten: 10 Euro pro Einheit (10er-Block für 100 Euro)

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Yoga- bzw. Fitnessmatte oder großes Handtuch
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Silvia Schroll



Fots: zVg

UNSER ANGEBOT:
Kopien & Plakate
Mailings & Kuvertieren
Planplots
Kalender
Klebefolien
Visitenkarten
Roll-Ups
Express

SEIT 15 JAHREN
Dein **REGIONALER** Partner im **PRINTBEREICH**

Das **MAXIMALE** Angebot zum **MINIMALEN** Preis!

+43 2627 45757 kobie-plakat.at
Rosentalerstraße 37 | 2821 Lanzenkirchen

Wie aus dem Lau

Am Plakat zum **Laurenzikirtag** im heurigen Jahr stand **33. Kirtag**. **Corona** hat die Rechnung etwas verfälscht! Der **1. Laurenzikirtag als Straßenfest** wurde **1988** gefeiert, es hätte also **2022** der **35. Kirtag** sein müssen, die Pandemie hat uns **2 Jahre Laurenzikirtag „gestohlen“**.

Warum feiern wir eigentlich den Laurenzikirtag?

Der Hl. Laurentius ist der Patron der Dorfkirche und am 10. August wird sein Gedenktag gefeiert. Deshalb wird an dem Sonntag, der dem 10. August am nächsten ist, der Kirtag gefeiert. Dieser Kirtag ist keine Erfindung von einigen Personen vor einigen Jahrzehnten, sondern er wurde schon immer gefeiert, nur bescheidener. Dieses Fest wurde immer mit einer feierlichen Messe, gestaltet vom Kirchenchor, begangen. Nach der Messe konnten die Kinder bei einigen Standln Süßigkeiten und Spielzeug kaufen und am Nachmittag gab es oft eine „Tanzerei“ in einem Wirtshaus. Aber mit den Jahren wurden die Aktivitäten immer weniger, einzig die feierliche Messe zu Ehren des Kirchenpatrons Laurentius wurde zelebriert.

1988 – der 1. Laurenzikirtag als Straßenfest

Nach der Neugestaltung der gesamten Hauptstraße Anfang der 1980er-Jahre und der 800-Jahr-Feier im Jahr 1983 war Katzelsdorf in einem großen Aufschwung. Es gab viele neue Aktivitäten und neue kulturelle Vereine und Organisationen gründeten sich. So entstand 1987 erstmals die Idee für ein gemeinsames Fest, daran war der Rosalienchor – der Katzelsdorfer Männerchor – maßgeblich beteiligt. Ein ganzes Jahr nahmen sich der Kulturausschuss der Gemeinde und die Vereine und Organisationen für die Ideensammlung und die Vorbereitung des 1. Laurenzikirtags Zeit.

Möglichst viele Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer waren beim Dorffest eingebunden. Damals noch drei Wirte – **GH Fröch**, **GH Tikowsky**, **GH Langer** - und einige **Heurige** aus Katzelsdorf und Eichbüchl sorgten für die Verpflegung. Unsere **Hobbykünstler** und **Vereine** präsentierten sich mit Standln, es gab eine großes Kinderprogramm im damaligen Gemeindegarten (heute Seniorenwohnhaus 2 und WET-Wohnhaus). Unzählige **Freiwillige** (Erwachsene und Jugendliche) halfen in irgendeinem Bereich und trugen zum Gelingen des Festes bei.

Im Vordergrund stand die Präsentation des Ortes Katzelsdorf für Katzelsdorfer und alle Gäste. Selbst bei der musikalischen Gestaltung war man bemüht Katzelsdorfer Musikgruppen zu engagieren. Dieser Grundgedanke ist eigentlich bis heute aufrecht, es soll noch immer ein Traditionsfest sein und sich von herkömmlichen Festen unterscheiden.

Wie schon erwähnt gab es



A-2801 Katzelsdorf
Bahnstraße 65
Tel. 0 26 22 / 44 16 316
Fax: 0 26 22 / 44 16 317
Mobil: 0664 / 50 56 529
e-mail: office@metall-tec.at

Metall-Tec
Metallklare Lösungen

Neue Produktionshalle
Gewerbepark 9
2801 Katzelsdorf



- Edelstahl/ Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel

Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch auf stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelter Techniken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar. Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung



Laurenzikirtag ein Dorffest wurde

drei Gasthäuser und somit auch drei Plätze, auf denen Musik gespielt wurde. Jedes Jahr befand sich der Schwerpunkt am Kirtagsamstag bei einem anderen Gasthaus.

Es wurde viele Jahre ein eigenes kreatives Kinderprogramm geboten, teilweise gestaltet durch unsere Vereine, durch die Tagesmütter des Hilfswerkes oder durch zugekaufte Programme mit Zauberer und Kasperltheater.

Kultur hatte viele Jahre einen sehr großen Stellenwert

Außer der Präsentation von Kunsthandwerk bei den Ständen, wurde im Gemeindeamt oder Gemeindegewölbe jährlich eine Ausstellung gezeigt. Beim ersten Kirtag war im Keller des heutigen Pfarrhofs eine Ausstellung der damaligen Besitzerin **Maria Glöckner** zu sehen. Der heutige Pfarrhof war bis 1991 ein Privathaus, gehörte ursprüng-

lich zum gegenüberliegenden Gasthaus und wurde im Verzeichnis von 1821 als „Herrschaftliche Schenke“ geführt. Auch die kulturellen Vereine waren bestens eingebunden. So wurde nach dem Kirtagbaumaufstellen der Kirtag mit Gesang vom **Rosalienchor Katzelsdorf** und Tänzen der **Volkstanzgruppe Katzelsdorf** eröffnet. Einige Male spielte die Jugendgruppe im Gemeindeinnenhof lustige Sketches, dies wurden später von Darbietungen des Lesetheaters der Bücherei abgelöst.

Auch das Kirtagbaumabholen spielte sich in den ersten Jahren viel intensiver ab. Der Kirtagbaum wurde von den beiden Feuerwehren Katzelsdorf und Eichbüchl gemeinsam ausgesucht und gefällt. Am frühen Nachmittag fuhren Mitglieder des Gemeinderates mit dem „Feuerwehrexpress“ aus und holten den vorbereiteten Baum ab. Gemeinsam mit der Musik wurde der Baum dann von Richtung Friedhof oder vom heutigen Spielplatz in die Feststraße gebracht. Labestationen auf dem Weg machten dieses „Kirtagbaumein-

hohlen“ manchmal schon ziemlich anstrengend noch bevor der Kirtag richtig losgegangen ist. Der Kirtagbaum wurde anfangs von einem Traktor (Herr Halling) und dann viele Jahre von einem Pferdewagen (Herr Langer) gezogen. Auch das Aufstellen des Baumes war anfangs etwas abenteuerlich: Lediglich ein LKW mit Ladekran, bedient von **Sepp Bröthaler** aus Eichbüchl, übernahm diese gefährliche Aufgabe. Für das Loslösen der Kette musste eine Person hochklettern! Übrigens, auch der Kirtagbaum 1988 hatte eine Länge von 33 Metern, - wie dieses Jahr! Natürlich waren die ersten Kirtage noch



Bilder vom 1. Laurenzikirtag im Jahr 1988



Fotos: Topothek Katzelsdorf

nicht so professionell wie heute, aber die Leute waren wie heute begeistert und der Kirtag ist nach wie vor ein Treffpunkt der Katzelsdorfer, der ehemaligen Katzelsdorfer und der zahlreichen Gäste aus der Umgebung.

Es gäbe noch viele Geschichten und G'schichterln über den Ablauf und die Ereignisse der Laurenzikirtage seit 1988 zu erzählen und nur einige Fotos und Plakate haben in der Gemeindezeitung Platz. Alle Fotos können Sie bald in der Topothek (katzelsdorf.topothek.at) unter Veranstaltungen – Laurenzikirtag finden.

Hannelore Handler-Woltran



Buchpräsentation am 11. November 2022 um 19:00 Uhr im Schloss Katzelsdorf

„Der Ortskern von Katzelsdorf“ von Hannelore Handler-Woltran

Das Buch gewährt einen Einblick in die Entwicklung von Katzelsdorf in den letzten 200 Jahren mit den wichtigsten Gebäuden, Gewerbe und Handwerk, Veränderungen des Dorfbildes und prägenden Ereignissen. Kindheits-erlebnisse aufgezeichnet von Rottensteiner Anton ergänzen die geschichtliche Aufarbeitung.



Was ist los in Wald und Flur?

von Mag. Christa Fröch

Der Schakal,

persönlich habe ich erst zweimal einen Schakal in „freier Wildbahn“ gesehen. Freie Wildbahn ist nicht wirklich richtig, vielmehr hatte ich den Anblick beide Male am Straßenrand, frühmorgens, einmal in Österreich, einmal in Ungarn.

Warum ich dennoch darüber schreiben liegt daran, dass mich ein sehr versierter, langgedienter Jäger beim gelungenen Feuerwehrtag der Freiwilligen Feuerwehr Eichbüchl darauf aufmerksam gemacht hat, dass der Schakal ein interessantes Thema abgäbe. Danke Herrn Ing. Schmid, diese Zeilen kamen durch deinen Input ins Leben! Ich musste mich mit diesem Wunschthema auseinandersetzen und mein Wissen dazu vertiefen.

Der Schakal geistert durch unsere Medien, jedenfalls derzeit noch öfter als durch unsere heimischen Wälder. Wir alle, jagende und nichtjagende Personen, sind wenig bis gar nicht mit diesem Räuber vertraut. Schakale sehen aus wie eine Kreuzung aus Wolf und Fuchs, was biologisch gänzlich unmöglich ist, dieser Eindruck entsteht nur optisch.

In Europa kommt nur der Goldschakal vor, er ist eng mit dem Wolf verwandt und somit eine Wildhundeart. Wie schon der Name sagt, ist sein Fell goldgelb, er hat eine dunkle Färbung im Bereich des Rückens und der Rute, welche kürzer ist als beim Fuchs. Natürlich gibt es Abweichungen je nach Region und Lebensraum.

Ursprünglich war der Schakal im Balkan beheimatet, jedoch befindet er sich seit Jahren auf dem Weg nach Norden und

kommt über Ungarn, Italien, Slowenien auch nach Österreich.

Da er sehr anpassungsfähig ist, kann er fast in jeder Art von Landschaft leben, von feuchten bis zu trockenen Lebensräumen breitet er sich großräumig aus. Man findet ihn selten in offenen Landschaften. Er bevorzugt Wälder und Gebiete mit guter Deckung um die Aufzucht des Nachwuchses zu gewährleisten und während des Tages sicheren Unterschlupf zu haben.

Was ihn nicht wirklich beliebt macht, ist seine Ernährungsweise. Der Schakal frisst zwar Aas, erbeutet aber vorzugsweise den größten Teil seiner Nahrung aus lebendigen, tierischen Mitbewohnern. Kleinere Beutetiere tötet der Schakal durch

Biss oder Schütteln, größere Beutetiere werden gehetzt und dann entkräftet niedrigerissen.

Aber auch pflanzliche Nahrung und Fische stehen auf seinem Speisezettel. Sofern er einen Tagesunterschlupf hat, sucht er sogar die Nähe von Siedlungen auf, um sein Futterangebot zu verbessern, beispielsweise durch Abfälle und/oder Haustiere.

Bei einem Gewicht von ca. 10 bis höchstens 15 Kilo, bei einer Schulterhöhe von 40 bis 50 cm und einer Körperlänge bis zu 100 cm handelt es sich um einen mittelgroßen Jäger, der durchaus in der Lage ist, ebenfalls mittelgroße Säugetiere bis zu Huftieren zu erbeuten. Die Nahrung und die Beute werden alleine oder in kleinen Gruppen nachts und in der Dämmerung gesucht.

So gibt es in unseren Nachbarländern bereits Gegenden, wo das bisher beheimatete Wildschaf, das europäische Mufflon, durch den Schakal ausgerottet wurde. Auch im Burgenland sind Schakale auf dem Vormarsch. Im Seewinkel wurden bereits 2006 und 2007 erste Goldschakale gesichtet.

Das Verschwinden des Wildschafes, Muffel wie wir uns jägersprachlich ausdrücken, kennen wir bereits von einem heimischen Truppenübungsplatz. Dort hat das ansässige Wolfsrudel sämtliche Muffel zu Nahrungszwecken entnommen, bedient sich derzeit am wenigen noch vorhandenen Rehwild und fasst nunmehr das dort lebende Rotwild ins Auge, welches größtenbedingt die schwierigste Form der Nahrungsbeschaffung darstellt. Wölfe sind Raubtiere, da gibt es nichts zu beschönigen.

Es gibt dazu eine großangelegte Studie





© AdobeStockFotos

des veterinärmedizinischen Forschungsinstitutes für Wildtierkunde und Ökologie, ua. um künftiges Wolfsmanagement in Bezug auf Rotwild handhaben zu können.

Auch zum Goldschakal läuft ein Projekt der Universität für Bodenkultur Wien, das sich mit der Verbreitung desselben beschäftigt.

Die Problematik der Haus- und Nutztiere ist beim Schakal gleich groß wie beim Wolf.

Wolf, Luchs und auch große Raubvögel sind umgekehrt wiederum die Feinde des Schakals.

„Fressen und gefressen werden“ ist zwar ein Naturprinzip, persönlich orte ich jedoch ein Ungleichgewicht, da Fleischfresser und Allesfresser sich halt auch von Pflanzenfressern ernähren, umgekehrt aber nicht, was möglicherweise eine ambivalente Ansicht für eine Jägerin ist.

Simpel gesagt, wenn der Fuchs im Hühnerstall vorstellig wird, schwindet meine grundsätzliche Sympathie für den hübschen Hundartigen schlagartig und wenn der Habicht zuschlägt schmerzt der Verlust des unschuldigen und brutal gerupften Opfers ebenso.

Es stellt sich weiter die tiefgründige Frage, ob ein wehrloses Schaf oder Nutztier weniger Lebensberechtigung hat, als der Wolf oder Schakal... daraus würde sich ein weitläufiges Diskussionsthema ergeben, eine Lösung oder ein sinnvolles Konzept zum Management des relativ neuen Zuzüglers ist derzeit in weiter Ferne. Ob man den jeweiligen Interes-

senslagen aller Beteiligten überhaupt nachkommen kann bleibt sowieso offen.

Sachlich betrachtet ist der Mensch von Natur aus ebenfalls ein Raubtier und Allesfresser und bedient sich noch dazu technischer Hilfsmittel um seine tierische Nahrung zu ermöglichen, das darf nicht außer Betracht bleiben um vorschnellen Bewertungen zuvorzukommen.

Zurück zum Schakal, wie handhaben wir also derzeit in Österreich den Schakal, den wir immer öfter spüren, wahrnehmen und manchmal auch sehen? Der Goldschakal ist wie bereits erwähnt zu meist dämmerungs- und nachtaktiv und lebt in einem sozialen System, wobei die Partner ein Leben lang zusammenbleiben und oftmals gemeinsam jagen.

Die Ranzzeit findet im Jänner und Februar statt, nach ca. 60 Tagen werden eins bis fünf, in Ausnahmefällen mehr Junge geboren. Zur Aufzucht dienen alte Fuchs oder Dachsbauten, aber auch Dickicht und sogar Schilf. Im Folgejahr verbleibt zumeist ein Jungtier bei den Eltern, um diese bei der Aufzucht der nächsten Jungtiere zu helfen. Die anderen Tiere der bisherigen Familiengruppe müssen sich ein neues Revier suchen. Sie sind zu diesem Zeitpunkt bereits geschlechtsreif und einer Vermehrung steht nichts im Weg, sofern sich eine geeignete Partnerin oder Partner findet. Eine Ausbreitung dieser Spezies erfolgt dadurch ziemlich rasch.

Grundsätzlich sind Goldschakale sehr scheu und Begegnungen sind selten, Menschen haben in aller Regel vom Goldschakal nichts zu befürchten. Mir

ist bei aller Recherche kein auffälliges Verhalten gegenüber Menschen bekannt geworden. Sichtungen sind jedenfalls eine absolute Seltenheit!

Eines meiner zwei Zusammentreffen von dem ich eingangs erzählt habe war ein sehr trauriges. Die Fähe, so nennt man das weibliche Tier, stand regungslos am Straßenrand und verharrte dort minutenlang erstarrt, weil ein Jungtier bei der Überquerung der Straße überfahren wurde. Dieser Anblick ging mir zutiefst nahe und hätte den letzten Zweifler von den Gefühlen unserer Tiere überzeugt.

Forscher aus Japan haben ja nachgewiesen, dass Hunde Tränen der Freude weinen können. Ich gehe ohne weitere Forschung davon aus, dass sie auch Tränen des Kammers weinen, der diesbezügliche wissenschaftliche Beweis steht allerdings aus. Letztendlich steht längst fest, dass alle Tiere intelligente, fühlende Geschöpfe sind, der Umgang mit Tieren sagt sehr viel über uns Menschen aus.

Der Schakal, als neuer Zuzügler und möglicherweise Dauergast, wird bestehende Systeme erneut verändern, in welcher Form ist nicht vorhersehbar. Alles verändert sich ohnehin laufend!

Daher verabschiede ich mich heute von allen, die bis zum Ende gelesen haben jagdlich philosophisch mit den Worten von Heraklit „Nichts ist so beständig wie der Wandel!“

Einen stimmungsvollen Herbst wünscht herzlich

Christa Fröch

Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Keller unter Wasser

Am Vormittag des 4. Juli wurde die FF Katzelsdorf mit dem Text „Keller unter Wasser – Nasssauger wird benötigt“ alarmiert. Aufgrund eines technischen Gebrechens standen beim Einsatzobjekt die Kellerräume mehrere cm. tief unter Wasser. Durch den Einsatz der beiden Nasssauger der FF Katzelsdorf konnte das Wasser ausgepumpt werden.

5 Tage Waldbrandeinsatz in Großmittel

Am 13. Juli brach im militärischen Sperrgebiet des Truppenübungsplatzes Großmittel ein Wiesen- und Flurbrand aus, welcher sich in kurzer Zeit zu einem ausgedehnten Waldbrand auf einer Fläche von ca. 150 ha entwickelte, der es nötig machte, neben den zahlreichen alarmierten Feuerwehren, auch den Flugdienst „Basisgruppe Süd“ mit Hubschraubern des Bundesheeres und des Innenministeriums einzusetzen. Die FF Katzelsdorf wurde mittels Sirenenalarm auch zu diesem Großeinsatz alarmiert. Die von unserer Wehr mit 2 Fahrzeugen ausgerückten Kameraden übernahmen bei der Betankung der Hubschrauber die Brandsicherheitswache während der Tankstopps der Maschinen, welche, um die Standzeiten zu verringern, bei laufenden Turbinen durchgeführt wurde. Der Einsatz an diesem Tag dauerte bis in die späten Abendstunden (Fotos rechts).

Am nächsten Tag loderte der Brand erneut auf und breitete sich weiter im Sperrgebiet aus. So heulten am zweiten Tag wieder die Sirenen im Katzelsdorf und es rückten wieder Feuerwehrkameraden mit 3 Fahrzeugen zum Einsatz aus. Eine Gruppe stellte wie bereits am Vortag und auch die darauffolgenden Tage die Crash Crew für den Brandschutz beim Betanken der eingesetzten Hubschrauber. Eine weitere Gruppe wurde im Rahmen des Katastrophenzuges eingesetzt. Dieser stellte rund um das Brandgebiet Riegelstellungen auf, um eine weitere Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Die betroffene Fläche durfte aufgrund der Gefährlichkeit der im Boden verborgenen Blindgänger nicht betreten werden. Diese Gruppe der FF Katzelsdorf war bei der Errichtung eines Wasserpuffers mit



dem erst kürzlich angeschafften mobilen 10.000-Liter-Becken sowie dessen Betrieb eingesetzt. Von diesem Puffer aus, der laufend mit den im Pendelverkehr befindlichen Großtanklöschfahrzeugen befüllt wurde, wurde das Wasser dann über lange Versorgungsleitungen zu den Fahrzeugen der Riegelstellungen weitergepumpt, um eine unterbrechungsfreie Brandbekämpfung aller Brandherde sicherzustellen.

Auch an den drei folgenden Tagen waren an diesen beiden Stellen wieder zahlreiche Kameraden der FF Katzelsdorf eingesetzt, um den Brandschutz der Hubschrauber sowie die Wasserversorgung der Riegelstellungen sicherzustellen. Nach dem fünften Tag konnte dieser für die Kameraden kräftezehrenden Einsatz endlich beendet werden.

Sturmschaden Einsätze

Der Durchzug einer schweren Unwetterlinie, welche in einigen Landesteilen verheerende Folgen hatte, verursachte am 18. August 2022 auch in Katzelsdorf zahlreiche Schäden, die den Einsatz der FF Katzelsdorf erforderten. Es stürzten durch die außergewöhnlich heftigen Sturmböen im Ortsgebiet zahlreiche Bäume um, wie z.B. Am Mühlbach, in der Dorf-gasse, beim Burkhardtweg usw. und blockierten Fahrbahnen bzw. verlegten auch den Mühlbach selbst. Ebenso stürzte ein massiver Ast, der von einem Baum gerissen wurde, direkt vor den Eingang der Pfarrkirche in Katzelsdorf.

Die zu diesen Einsätzen gerufenen Kameraden der FF Katzelsdorf, welche mit 12 Mann und 3 Fahrzeugen im Einsatz standen, entfernten während der 3,5 Einsatzstunden die Bäume und das Astwerk aus den Gefahrenbereich und legten diese gesichert für den Abtransport ab.





Wespennester

Auch diese Sommersaison bauten einige Wespenvölker ihre Nester gefährlich Nahe am bewohnten Gebiet bzw. in Gärten, so dass diese von der FF Katzelsdorf entfernt werden mussten.

Fahrzeugbeschaffung

Aufgrund der Matrix, sich stetig verändernden Verkehrsaufkommen, Bewohnerzahl, Betriebe-Geschäfte und Gefahrenpotenzial steigende Anforderungen an die Einsatzrüstung und der Verpflichtung sich an diese Erfordernisse anzupassen, wurde nach langer, intensiver Planung für die FF Katzelsdorf ein HLF 3 bestellt, welches im kommenden

Jahr 2023 geliefert werden wird. Dieses Fahrzeug wird neben einem 4000 Liter-Wassertank mit Einbaupumpe auch umfangreich Geräte für die verschiedensten Einsätze z. B. für Brand, Technische-, Schadstoff-Einsätze, wie auch für die in den letzten Jahren immer häufiger werdenden Waldbrände enthalten.

Ausbildung und Übungen

Neben der laufenden Ausbildung der neu der FF Katzelsdorf beigetretenen Kameraden sowie den vielen weiterführenden Kursen bereiten sich zurzeit zahlreiche Kameraden auf



Fotos: FF Katzelsdorf



Wiesn Open Air 2022

Herzlichen Dank nochmals an unsere Gäste für euren Besuch und diese großartige Stimmung beim Wiesn Open Air.

Die Feuerwehr Katzelsdorf freut sich schon aufs nächste Jahr, zu unseren großen 145 Jahre Bestandsjubiläums Fest, euch alle wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



die „Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz“ in den Stufen Bronze bzw. Silber vor. Hierfür finden in den nächsten Wochen sowie am geplanten Abnahmetermin der Prüfungen (22.10.2022) in der Pürregasse vor dem Feuerwehrhaus an einigen Abenden immer wieder Vorbereitungsübungen statt.

Feuerlöscher Überprüfung

Regelmäßig alle 2 Jahre, dem vorge-

schriebenen Prüfintervall für Feuerlöscher entsprechend, findet beim Haus der FF Katzelsdorf, Pürregasse 4 eine Feuerlöscher-Überprüfung statt.

Der Termin in diesem Jahr ist der Samstag, 15. Oktober 2022 von 09:00 - 13:00 Uhr

Die Überprüfung muss regelmäßig durchgeführt werden, damit im Ernstfall die Feuerlöscher einwandfrei funktionieren.

Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

Einsätze

Am 12. Juli wurden wir telefonisch zu einem technischen Einsatz auf die Eichbüchler Straße gerufen. Vermutlich nach einem medizinischen Notfall kam ein Autolenker auf die andere Straßenseite und krachte in zwei geparkte Autos, welche sich ineinander verkeilten. Wir sicherten die Unfallstelle ab, halfen dem ÖAMTC beim Abtransport eines Fahrzeuges, reinigten die Straße und den Gehsteig und beseitigten notdürftig die Beschädigungen beim Gartenzaun.

Vom 13. – 15. Juli waren wir beim großen Waldbrand als Teil des 4. Zuges der 21. KHD-Bereitschaft aus dem Bezirk Wiener Neustadt in Großmittel im Einsatz. Mit unserem Versorgungsfahrzeug („Last Eichbüchl“) mussten wir an allen drei Tagen für die Versorgung mit Verpflegung, Einsatzgeräten und Treibstoff der eingesetzten Kräfte des 4. Zuges sorgen. Am 15. Juli war auch unser Löschfahrzeug („Pumpe Eichbüchl“) im Einsatz. Mit unserer Tragkraftspritze saugten wir Wasser aus dem Fischabach an und stellten gemeinsam mit der FF Eggendorf mit einer Relaisleitung die Wasserversorgung für eine zur Brandbekämpfung aufgebaute Riegelstellung her. Von uns waren 28 Kameraden mit 359 Einsatzstunden unentgeltlich und ehrenamtlich im Einsatz.

Leistungsbewerbe

Am 25. Juni nahmen wir am Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb in Schwarzenbach teil. Unsere Wettkampfgruppe erreichte in Bronze den 18. und in Silber den 11. Platz.

Ferienspiel

Am Samstag, den 16. Juli 2022 organisierten wir wieder ein Ferienspiel. Das Team um Organisator BI **Günter Frey** freute sich, über 20 Kinder und viele Eltern beim Ferienspiel willkommen heißen zu dürfen.

Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt, haben sich schnell wohlfühlt und hatten bei den verschiedenen Stationen sehr viel Spaß. Im alten Feuerwehrhaus konnten die Kinder im abgedunkelten Raum mit der Wärmebildkamera kalte und warme Gegenstände suchen und finden. Vor dem Feuerwehrhaus konnten die Kinder mit der Kübelspritze zielspritzen und ihr Geschick unter Beweis stellen. Besonders belustigend war es für

die Kinder, unsere Kameraden mit der Kübelspritze anzuspitzen. Beim ehemaligen Sägewerk Steidler mussten die Kinder einen Hindernisparcours absolvieren, indem sie mit einem D-Druckschlauch einen Tunnel und eine Rampe passieren und anschließend ein entfachtes Feuer löschen mussten.

Höhepunkt des Nachmittags war sicher-



lich die gemeinsame Ausfahrt mit allen drei Feuerwehrfahrzeugen durch das Gemeindegebiet von Katzelsdorf und zurück über die Panoramastraße zum Feuerwehrhaus. Zur Belohnung gab es Getränke, Würstel, selbstgemachte Palatschinken und ein Eis für alle.

Feuerwehrfest 2022

Vom 19. – 21. August 2022 fand, nach 2-jähriger COVID-19-bedingter Pause, unser 44. Feuerwehrfest am „Platz der Pferde“ an der Eichbüchler Straße statt.

Am Freitag sorgte „Morgensun – Die Band“ für eine gute Stimmung unter den Gästen. Nach dem Bieranstich durch Bürgermeister **Michael Nistl**, im Beisein

von vielen Gemeinderäten, sorgte „Sascha“ mit seiner Travestie-Show für viele





Lacher. Am Samstag konnten die Besucher nach der Musik der Katzelsdorfer Band „R'n'B Projekt“ fleißig das Tanzbein schwingen.

Am Sonntag freute sich Kaplan **Pater Nestor** über den zahlreichen Besuch bei der Feldmesse (Bilder oben). Nach der Feldmesse konnte Kommandant OBI **Erwin Woltran** zahlreiche Ehrengäste begrüßen und bedankte sich bei den Kameraden und vielen freiwilligen Helfern für die Hilfe bei der Durchführung des Festes.

OLM **Kurt Flatschler jun.** erhielt für seine 40-jährige und HLM **Franz Woltran** für seine 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst das „Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens“ vom Land NÖ durch Bürgermeister Michael Nistl überreicht. Herzlichen Glückwunsch (Bild rechts)!

Bürgermeister Michael Nistl, früher selbst Teilnehmer an einer Feuerwehr-Olympiade, gratulierte zu den guten Leistungen unserer Kameraden OLM **Eric Hönig** und LM **Florian Woltran** bei der **Feuerwehr-Olympiade in Slowenien** und überreichte ein Erinnerungsgeschenk der Gemeinde Katzelsdorf (einen ausführlichen Bericht über die Feuerwehrolympiade

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl



in Slowenien lesen Sie auf den nächsten Seiten). Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Die **Blasmusik Katzelsdorf** sorgte beim Frühschoppen wieder für ausgezeichnete Stimmung. Das Feuerwehrfest wurde mit einer großen Verlosung abgeschlossen. Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich und bedanken uns bei den vielen Firmen und Personen für die gespendeten Preise.

Wir haben heuer das Fest unter dem Motto „Fahr nicht fort – kauf im Ort“ or-

ganisiert und den Großteil der Produkte in der Gemeinde Katzelsdorf eingekauft. So durften wir auch unsere Gäste mit Weinen der Winzer des Weinbauvereines Katzelsdorf-Eichbüchl verwöhnen.

Wir bedanken uns bei allen Festbesuchern, Sponsoren, Spendern und freiwilligen Helfern für die Unterstützung bei unserem Feuerwehrfest. Nachdem die Besucheranzahl hinter unseren Erwartungen blieb, sind Spenden weiterhin willkommen! Danke!

Markus Hahn, Verwaltungsmeister



Eine ganz andere Art von Wettkampf

Während es bei den im Westen Europas sowie hierorts bekannten traditionellen **FEUERWEHRWETTWERBEN** auf Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Teamarbeit ankommt (Herstellung einer Saugleitung, trockener Löschangriff auf ein Brandobjekt im Außenangriff), stehen beim **FEUERWEHRSPORT** andere Kriterien im Vordergrund.

Davon abgesehen, dass es in dieser überwiegend im östlichen Teil Europas und in den Ländern der früheren Sowjetunion forcierten Sparte auch Einzelwertungen gibt, sind bei so einer Feuerwehrsportgruppe (sowohl Damen als auch Herren) noch weitere sportliche Tribute wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, gefragt.

Diese körperliche Fitness ist in vier Disziplinen (Löschangriff nass, Hakenleitersteigen auf einen Turm, 100-Meter-Hindernislauf und die 4x100-Meter-Feuerwehrstafette) gefragt.

Bild links: Lukas-Peter Koller (143) mit Betreuer Johann Windbichler am Start zum Turmaufstieg mit der daneben liegenden Hakenleiter. Bild rechts: Roland Watzek (ganz links) beim Erklimmen des Turms.



OLYMPIA – Auch Feuerwehren können es

Mit OLM Eric Hönig und LM Florian Woltran waren auch zwei Eichbüchler Feuerwehrmänner bei der Feuerwehrolympiade in Slowenien dabei!

Im Abstand von normalerweise vier Jahren (heuer waren es wegen der Corona-Pandemie fünf Jahre gewesen) findet die **FEUERWEHROLYMPIADE** des CTIF (Internationaler Verband für Feuerwehr und Rettung) in den Disziplinen „Traditionelle Wettbewerbe“, „Feuerwehrsport“ und „Jugendfeuerwehrowettbewerbe“ statt. Die chancenreichsten Freiwilligen Feuerwehren reisten daher nach Celje in Slowenien, um dort in der Zeit von 17. bis 24. Juli um olympische Medaillen zu kämpfen.

Während sich bei den traditionellen Wettbewerben die neun österreichischen Landessieger (für NÖ war die FF Trattenbach am Start) beteiligten, waren bei den **SPORT-Wettkämpfen** nur drei Teams aus Österreich am Start: Niederösterreich, Oberösterreich und eine Damenmannschaft.

Der Grund für diese eher bescheidene Teilnehmerzahl liegt auf der Hand: Der **FEUERWEHRSPORT** wurde 1973 als Wettkampfsport in die Wettbewerbe des Internationalen Verbandes (CTIF) aufgenommen. Bis 1985 waren diese Wettkämpfe nur Berufsfeuerwehren



vorbehalten. Erst danach nahmen auch Freiwillige Feuerwehren teil. Der Wiesmather **Hubert Hofleitner-Bartmann** war schon zu dieser Zeit bemüht, eine wettbewerbsfähige Mannschaft für Niederösterreich zusammenzustellen. Feuerwehrmänner aus dem Bezirk Wiener Neustadt waren schon damals dabei. Seit 1986 war der südöstliche Bezirk Niederösterreichs stets bei allen Feuerwehr-Olympiaden vertreten.

Eric Hönig und Florian Woltran zählen zum harten Kern des Teams

Für das zuletzt in Slowenien abgehaltene Feuerwehrwettkampf-Großereignis stand die Vorbereitung für Teamleiter Hofleitner-Bartmann unter keinem guten Stern. Nach der Verschiebung der Olympiade im Vorjahr wegen der Corona-Pandemie war bei einigen Wettkämpfern aus unterschiedlichen Gründen „die Luft draußen“. Der Wiesmather war somit gezwungen, sein Team „Niederösterreich 1“ rund um die Eichbüchler Feuerwehrmänner Eric Hönig und Florian Woltran sowie einigen anderen zu ergänzen.

„Es war nicht leicht, zehn Wettkämpfer, die sich die intensive Vorbereitungszeit mit mehrmaligem Training in der Woche aufbürden wollten, zu finden. Ich bin zu Wettkämpfen gefahren und habe die für die Herausforderungen geeigneten Leute angesprochen“, erinnert sich der Feuerwehrsport-Experte. Zum Glück stieß er bei der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf auf offene Ohren. Schließlich stellte diese mit insgesamt sechs Feuerwehrmännern den Großteil der Mannschaft Niederösterreich 1.



Bild oben: Eröffnung der Feuerwehrsport-Olympiade in Celje (Slowenien). Links im Vordergrund die große Abordnung aus Österreich. U.a. mit Teams aus Nieder- und Oberösterreich sowie einer Damenmannschaft in der Disziplin FEUERWEHRSPORT. Bild links: Niederösterreichs acht Starter aus dem Südosten des Landes schwören sich auf einen Wettkampf (Turmaufstieg) ein.



Mit dieser Erkenntnis konfrontiert, begann der inzwischen 60-Jährige mit der Vorstellung, unter Umständen selbst wieder aktiv zu werden, zu leben. Mehr als 10 kg seiner Leibesfülle mussten daher innerhalb weniger Monate dran glauben. Was allerdings keine vergebliche Liebesmüh' war, denn letztendlich war er in Slowenien mit drin im Geschehen.

Nach der Olympiade in Slowenien weiß man also um einiges mehr über den Feuerwehrsport als zuvor. Über einen Wettkampf, an dem in Slowenien immerhin 20 Nationen teilnahmen, wobei von Niederösterreichs Team bei den Bewerbungen „4 x 100 m Staffellauf“ und „nasser Löschangriff“ der ausgezeichnete 5. Platz herausgeholt wurde.

Am Rande: Am 23. Juli nahmen einige Kameraden und Freunde der FF Eichbüchl an der von der FF Frohsdorf organisierten „Schlachtenbummlerfahrt“ nach Celje teil. Die zahlreichen Besucher sorgten für einen „Hexenkessel“ während aller Bewerbe im Stadion. Die Aktiven waren von der Organisation und vom Umfeld begeistert und würden sofort wieder an solchen Wettbewerben teilnehmen.

Bild rechts: Das Bezirksfeuerwehrkommando Wiener Neustadt und die Marktgemeinde Lanzenkirchen (aus dieser kamen die meisten Teilnehmer des Teams Niederösterreich 1) luden zu einem abschließenden Empfang mit Betreuern und Wettkämpfern (knieend im Vordergrund) ein. Stehend: Bezirksfeuerwehrkdt. OBR Karl-Heinz Greiner, Gemeindevertreter und die Kommandanten jener Feuerwehren, die an der Olympiade in Slowenien teilgenommen hatten.

Fotos (6) : Feuerwehrsportgruppe Niederösterreich 1



Bild oben: Niederösterreichs Team mit sechs Feuerwehrmännern der FF Frohsdorf (inkl. Betreuer) sowie zwei der FF Eichbüchl nach dem 100m-Laufbewerb mit Sponsor Martin Hofleitner. Bild darunter: Team Niederösterreich 1 samt Betreuer mit Bundesfeuerwehrpräsident Robert Mayer MSc in einer Wettkampfpause.



Foto: BFKDO Wiener Neustadt



Textautor und grafischer Gestalter dieser Reportage: Hans Tomsich (unter Mitwirkung von Hubert Hofleitner-Bartmann, Lukas-Peter Koller und Markus Hahn).



Ihr „Zivilschutzbeauftragter“ informiert:

ZIVILSCHUTZ – Von den Anfängen bis heute

Bis in die Mitte der 1980er-Jahre wurde Zivilschutz ausschließlich als „Schutz der Zivilbevölkerung vor kriegerischen Ereignissen“ verstanden. Der Zivilschutz war als Kern der „Zivilen Landesverteidigung“ in das Konzept der „Umfassenden Landesverteidigung“ integriert, dem die Ost-West-Konfrontation zu Grunde lag.

Über Initiative des BMI wurde 1985 begonnen, dem Zivilschutz in Österreich ein neues Leitbild zu geben. Zivilschutz wurde zunehmend auf den Schutz vor zivilen Katastrophen ausgerichtet, der militärische Aspekt trat in den Hintergrund. Auch dem Selbstschutz und der Aufklärung der Bevölkerung über Selbstschutzmaßnahmen wurde ab diesem Zeitpunkt mehr Beachtung geschenkt. Mit Ende des Kalten Krieges haben sich die sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen stark gewandelt. An Stelle eines militärischen Bedrohungsbildes traten globale sicherheitspolitische Herausforderungen wie die Weiterverbreitung von Massenvernichtungswaffen, der

internationale Terrorismus, organisierte Kriminalität, Umweltprobleme, technologische Risiken, Epidemien und ähnliche Phänomene.

Deshalb hat der österreichische Nationalrat am 12. Dezember 2001 eine neue Sicherheits- und Verteidigungsdoktrin verabschiedet, die 2011 zu einer umfassenden **österreichischen Sicherheitsstrategie** weiterentwickelt wurde. Diese bezeichnet Naturkatastrophen und von Menschen verursachte Katastrophen als Bedrohungen und Herausforderungen unserer Zeit.

Zivilschutz wird heute in Österreich definiert als „Gesamtheit aller Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Gefahren, die von Naturereignissen sowie technischen, terroristischen oder kriegerischen Ereignissen ausgehen“. Katastrophenschutz wird als Gesamtheit aller vor Eintritt einer Katastrophe getroffenen Maßnahmen in der **Katastrophenvermeidung** und **Katastrophenvorsorge** verstanden.

Ausgehend von Deutschland und der



Foto: Lichtbild Sinawehl

GGR Michael Kadletz

Schweiz, etabliert sich immer mehr der Begriff „Bevölkerungsschutz“ als Überbegriff für Zivil- und Katastrophenschutz. Der Begriff Zivilschutz wird in diesem Zusammenhang wieder in seiner ursprünglichen Bedeutung verstanden und durch den Begriff Katastrophenschutz für Natur- und technische Ereignisse ergänzt.

In Niederösterreich hat man mit 2010 begonnen, die Gemeinden im Katastrophenschutzwesen die notwendigen Handlungsweisen zur Verfügung zu stellen, die für

- ☛ eine effiziente Planung von Präventionsmaßnahmen bzw.
- ☛ das richtige Agieren im Katastrophenfall zum Wohle der Bevölkerung notwendig sind.

Aufgepäppelt...

Eine Geschichte mit Happyend gibt es um diesen reizenden Vogel. Univ. Prof. Dr. Dr. **Thomas Mark Németh** hat ihn im Juli bei einem Spaziergang stark benommen gefunden. Nach Rücksprache auf dem Gemeindeamt brachte er ihn auf die Vogelauffangstation Steinabrückl, wo er wieder aufgepäppelt werden konnte.



Foto: zVg

Transportunternehmung

FÜLLENHALS

Deich -
gräberei
Sand - &
Schotter -
gewinnung
Gesiebte Erde



Eichbüchler Straße 143 • 2801Katzelsdorf

☎ 0664/15 01 669 • office-fuellenhals@aon.at

Gemeinsamer Wandertag der Dorferneuerungsvereine



Die beiden Dorferneuerungsvereine „D' Eichbühler“ und „Pro Katzelsdorf“ veranstalteten am 11. September 2022 zum dritten Mal gemeinsam einen Wandertag, der diesmal zum Kloster und zur Pfarrkirche Katzelsdorf führte. Die beiden Obmänner **Johann Woltran** und **Thomas Bauer** freuten sich über 50 Teilnehmer und Bürgermeister **Michael Nistl** sowie Vzbgm. **Mag. Stephan Ernst** begrüßen zu dürfen.

Hannelore Handler-Woltran informierte über wichtige historische Ereignisse betreffend Kloster und Klostergarten und machte eine Führung durch den Klostergarten. Das Kloster wurde 1458 als Franziskanerkloster gegründet und hatte eine wechselvolle Geschichte. Im Jahre 1783 wurde das Kloster durch **Joseph II.** aufgelöst und Katzelsdorf zu einer eigenen Pfarre (wurde von der Pfarre Lanzenkirchen losgelöst). Nach einem Besitzerwechsel wurde 1788 eine Seidenfabrik

in den Räumlichkeiten des Klosters eingerichtet. Im Jahre 1856 kaufte die Liegenschaft **Graf Heinrich von Chambord** und übergab sie 1857 an die Redemptoristen, welche 1887 ein Privatgymnasium eröffneten, welches heute noch in Betrieb ist. Besonders faszinierte der Spaziergang durch den naturbelassenen Klostergarten mit den vielen Pflanzen, dem alten Glashaus und der Lindenallee.

Bei einer Führung durch die Pfarrkirche berichtete **Ingrid Pörtl** über die Geschichte der Pfarrkirche und über wesentliche Gegebenheiten. 1458 wurde auf Anregung des **Hl. Johannes Capistran** unter **Johann Sigismund von Weißpriach** diese spätgotische Kirche als Franziskanerkirche gebaut und 1462 der Hl. Ragedungis geweiht. 1783 wurde Katzelsdorf durch die Abtrennung von



Lanzenkirchen eine eigene Pfarre und die Kirche zur Pfarrkirche ernannt. Die Kirche ist einschiffig, besitzt ein Kreuzrippengewölbe und zwei frühbarocke Seitenkapellen. Die Muttergottesstatue auf dem Hochaltar stammt aus dem 14. Jahrhundert. An der Südseite der Pfarrkirche befindet sich die Annakapelle, welche bereits 1360 errichtet wurde. Weiters befindet sich in der Kirche auch eine Gruft, welche aber nicht zugänglich ist. Die schöne Ausstattung der Kirche wird noch heute von vielen Besuchern und Fachexperten bestaunt.

Die sehr interessierten Teilnehmer waren erstaunt über die vielen geschichtsträchtigen Ereignisse, welche Kloster und Pfarrkirche in den vielen Jahrhunderten des Bestandes erleben mussten.

Zum Abschluss marschierten sehr viele Teilnehmer zum Heurigen der **Familie Flatschler** und pflegten bei einigen geselligen Stunden die Dorfgemeinschaft.

Johann Woltran



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag **1. Oktober 2022** zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE		1 min.	
WARNUNG		1 min. gleichbleibender Dauer	
	Herannahende Gefahr!		
	Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.		
ALARM		1 min. auf- und abwechselnd bei 100 Hz	
	Gefahr!		
	Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
ENTWARNUNG		1 min. gleichbleibender Dauer	
	Ende der Gefahr.		
	Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.		

Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarnner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at



www.noezsv.at





Sensationeller Sieg des jungen Katzelsdorfer Radportlers bei den österreichischen Straßenmeisterschaften in der Nähe von Graz! Mit dem österreichischen U23-Meister-Titel hat nicht einmal er selbst gerechnet. Ist das der Beginn einer tollen Sportler-Karriere?

Sebastian Putz im Hoch!

So schnell kann es gehen. Noch vor einem Jahr ging es an dieser Stelle darum, wie der damals 17-Jährige seine weitere Karriere planen sollte. Heute kann er sich nicht nur im Trikot des österreichischen U23-Meisters zeigen, sondern hat vor einigen Monaten beim Verein **UNION Raiffeisen Tirol** ein professionelles sportliches Umfeld gefunden. Und ebenso erfreulich ist das Wissen, dass er ab Oktober 2022 beim **Heeressport** eine Bleibe finden wird.

Da kann er ziemlich erleichtert seinen großen Tag – es war der 26. Juni 2022 – noch einmal Revue passieren lassen. Vor dem Rennen, in dem es gemeinsam mit der österreichischen Radsportelite (also auch Profis) rechnete sich der Katzelsdorfer angesichts des Umstandes, dass er noch nie ein so langes Rennen – über 195 km – gefahren war, wenig Chancen aus und hatte sogar einen frühzeitigen Ausstieg im Kopf.

Nur 12 Fahrer beendeten das schwierige Rennen

Obwohl es der Rundkurs in Judendorf-Straßengel bei Graz mit einem langgezogenem Anstieg vor dem Ziel in sich hatte und selbst den Profis alles abverlangte, konnte **Sebastian Putz** mehrere Runden lang mit ihnen mithalten. Als diese allerdings begannen, ab der 4. Runde richtig Tempo zu machen, war es um die U23-Fahrer geschehen. Gemeinsam mit dem Lokalmatador **Martin Messner** (WSA KTM Graz), einem guten Bergfahrer, hielt Putz jedoch mit und konnte diesen im Zielsprint als der bessere Sprinter (rund 5 Minuten hinter den Profis) besiegen.

So ehrenhaft das Antreten der World-Tour-Fahrer Großschartner, Gamper, Pöstlberger, Konrad und Haller für die Steiermark auch war, so brutal war's für die Gegner nach dem Fünffach-Sieg von Bora. Österreichischer Straßenmeister wurde Felix Großschartner, für den ein



Foto: Hans Tomsich

Der 18-jährige Katzelsdorfer Sebastian Putz im Trikot des österreichischen U23-Meisters

Schnitt von 41,74 km/h errechnet wurde. Dahinter führen die anderen vier Bora-Männer nebeneinander über die Ziellinie. Nur 12 Fahrer kamen in die Wertung, alle anderen von den 52 Startern wurden wegen Zeitüberschreitung aus dem Rennen genommen.

Für Sebastian Putz wird die Landkarte größer

Im heurigen Jahr hat sich das sportliche Gesichtsfeld des jungen Katzelsdorfers verändert. Rennen bestreitet er nicht mehr nur in Österreich und den Nachbarländern, sondern er kommt in halb Europa herum. Dank eines perfekten Managements und eines besseren Materials, für das er (bzw. seine Eltern) nicht

mehr selbst aufkommen muss, was in seinem Vertrag festgehalten ist. Sebastian Putz fährt ab Jänner 2023 für das **BORA Hans Grohe Development Team KTM Tirol Ride with Passion**, daher ist die Teilnahme an großen internationalen Radrennen, wie *Tour of the Alps* und *Tour de l'avenir* geplant.

Um all den Herausforderungen gewachsen zu sein, muss er das Training noch mehr intensivieren. Und das, indem er in der Buckligen Welt, in der Schneebergregion und dem nahen Burgenland täglich mindestens drei Stunden auf dem Rennrad unterwegs ist. Gerne hat er die Einladung von **Reto Hollenstein**, einem in Bad Erlach wohnenden Schweizer Radprofi zu einer fallweisen Trainingsgemeinschaft – wenn es sich mit beider Rennkalender vereinbaren lässt – angenommen. Der großgewachsene 37-Jährige kann Sebastian Putz viel von seiner Routine mitgeben. Schließlich fährt er seit einigen Jahren für den israelischen Radrennstall „Israel Premier Tech“. In seiner langen Radprofi-Laufbahn hat er unzählige Domestikendienste für große Radstars (zuletzt für Christopher Froome) geleistet, ist schon fünfmal die *Tour de France* sowie große Touren wie *Giro d'Italia*, *Vuelta* etc. gefahren und war bei vielen Radklassikern am Start.

Hans Tomsich



Foto: KTM Tirol

Nur zwei U23-Fahrer standen bei der österreichischen Staatsmeisterschaft 2022 am Podest. Ganz oben Sebastian Putz aus Katzelsdorf.



Foto: Armin Rodler



Noch nicht in der

2. Landesliga Ost angekommen

Auch nach erfolgreichen Saisonen gibt es immer wieder Veränderungen. Die Spieler **Philipp Theissl** (Bad Vöslau), **Onur Yavuz**, **Daniel Suingiu** (Hirm) und **Dardan Muji** (Siegraben) verließen den Verein. Der SCK bedankt sich bei allen für die Leistungen im SCK Dress und wünscht ihnen weiterhin alles Gute bei ihren neuen Vereinen. Mit „**Otto Köse**“ (Ostbahn), **Markus Lechner** (SCWN Juniors), **Jonas Gallei** (Horitschon) und **Tobias Imnitzer** (Breitenau) konnten wir aber auch ein paar Neuzugänge verpflichten und hoffen, dass sie die Abgänge mehr als ersetzen können.

Nach einer kurzen Sommerpause startete unsere Kampfmannschaft im Juli schon in die Vorbereitung mit Siegen gegen Forchtenstein, Oberpetersdorf und einem Unentschieden gegen Union Mauer!

Der Start in die neue Saison erfolgte mit dem Admiral-NÖ-Cupspiel in Velm, welches unsere Meistermannschaft mit 5:0 gewinnen konnte!

Bitte vormerken: Die zweite Runde im Admiral Meistercup findet am **Mittwoch, 26.10.2022 14:30 auf unserer Sportanlage gegen Gloggnitz** statt.

Am 13.8. erfolgte der Start der Meisterschaft in der 2. Landesliga mit einem Heimspiel gegen den Titelkandidaten aus Wolkersdorf. Die U23 unter der Leitung des neuen Trainers **Joachim Etzelsdorfer** konnte gleich mit einem 2:1 Sieg starten. Die Kampfmannschaft musste leider eine bittere 0:1 Niederlage hinnehmen. In der zweiten Runde war dann Bad Vöslau zu Gast. Hier war es dann genau umgekehrt. Die U23 musste eine Niederlage hinnehmen - dafür feierte die KM den ersten Sieg in der 2. Landesliga und gewann mit 2:1! Die dritte Runde in

Obergänserndorf musste leider witterungsbedingt abgesagt werden und wird am 1.11. nachgetragen!

Nachwuchs: Bitte um Unterstützung von der Tribüne

Auch unsere Jugend begann im August wieder mit dem Training. Hier haben wir im Herbst eine U8 (2015 und jünger), U9 (2014), U12 (2011) und in der U13 (2010) eine Spielgemeinschaft mit Pitten. Bei den Spielen würden sich auch hier die Jungs und Mädels über Unterstützung von der Tribüne freuen!

Hier alle Termine von U8-KM:

Sa, 9.10., 13 h: SCK - HW/SC Wr.N./Bad F.
Sa, 15.10., 11 h: SC Wr. N. - SCK/HW Wr. N.

Termine von U9:

Sa, 1.10., 10h: Lanzenk. - Wiesmath/SCK
So, 9.10., 10h: SCL - HW Wr. N./Lanzenk.
So, 16.10., 10h: Wlesmath - SCK/Howod
Sa, 22.10., 9:30h: Howodo - HW Wr. N./SCK

Termine von U12:

So, 2.10., 12h: Pottschach - SCK
Sa, 8.10., 10h: Kirchschatz - SCK (Pilgersd.)
Sa, 15.10., 9:45h: Grimenst. - SCK (Kirchb.)
So, 23.10., 10:30h: SCK - Pitten
So, 30.10., 9:30h: Howodo - SCK (Wiesm.)
Sa, 5.11., 10:30h: SCK - Pottschach

Termine von U13:

Sa, 1.10., 13:30h: SPG - Kirchschatz (Pitten)
Sa, 8.10., 11h: SPG - Natschbach (Pitten)
Sa, 15.10., 10:30h: SPG - Scheiblingkirch.
Sa, 22.10., 13h: HW Wr. Neustadt - SPG
Sa, 29.10., 10:30h: SPG - Hochneukirchen
So, 6.11., 14:30h: Kirchschatz - SPG
(SPG = Spielgemeinschaft mit Pitten)

Alle Ergebnisse unserer Spiele und aktuelle Infos findet Ihr auf unserer Homepage oder den Social Media Kanälen Facebook und Instagram!

Der Vorstand des
SKCatzelsdorf

HERBST 2022 MEISTERSCHAFT

Sa. 13.08.	17:30	SCK - SC Wolkersdorf	0 : 1
Sa. 20.08.	17:00	SCK - ASK Bad Vöslau	2 : 1
So. 28.08.	17:00	TSU Obergänsernd. - SCK	abg.
Sa. 03.09.	16:30	SCK - ASK Eggendorf	0 : 1
Fr. 09.09.	20:00	SC Korneuburg - SCK	4 : 1
Sa. 17.09.	16:00	SCK - SC Brunn/Gebirge	:
Fr. 23.09.	20:00	SV Stockerau - SCK	:
Sa. 01.10.	15:30	SCK - FC Mistelbach	:
Sa. 08.10.	15:30	SV Sierndorf - SCK	:
Sa. 15.10.	15:30	SCK - SV Langenlebam	:
Sa. 22.10.	17:30	SV Breitenau/Schw. - SCK	:
Sa. 29.10.	14:00	SCK - FC Bisamberg	:
Fr. 04.11.	19:30	ASV Vösendorf - SCK	:

U23 Spielbeginn jeweils 2 Stunden früher. alle Infos auf www.sckatzelsdorf.at

TC Katzelsdorf: U10 Mannschaft erstm

Die Kids U10 Mannschaft des TC Katzelsdorf ist Kreismeister und kämpft in St. Pölten erstm

Der Abschluss der Frühjahrsspiele bzw. -bewerbe der Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV Kreis Süd wurde im Rahmen einer Grillfeier auf der Tennisanlage Anfang Juli bereits ausgiebig gefeiert. Einige Bewerbe, an denen Mannschaften unseres Tennisvereins teilgenommen haben (Jugend ITN 8,5; Jugend ITN 9,0; Herren 35), waren bei Redaktionsschluss im September noch im Gange, wobei die Jugend ITN 9,0 Mannschaft wie im Vorjahr im Finalspiel um den Gesamtsieg in ihrem Bewerb steht.

Nach dem überlegenen Gruppensieg in der Vorrunde blieben die Mädchen und Burschen der Kids U10 Mannschaft im darauffolgenden Play-off im Juni ebenfalls ungeschlagen und holten sich souverän den Meistertitel im Kreis Süd. Somit ist der TC Katzelsdorf erstmals in einem U10 Be-



Gute Stimmung bei der Grillfeier

Unsere meisterlichen U10 Mädchen und Burschen!



Alle Teilnehmer und Trainer des ersten und zweiten Tennis-Sport-Freizeit-Camps

werb im Landesfinale vertreten, das im September in St. Pölten ausgetragen wird. Wir gratulieren der Mannschaft und ihren Mannschaftsführern sowie Betreuern zum Kreismeistertitel und wünschen alles Gute für das Landesfinale!

Zu Beginn der Sommerferien fand im Rahmen des Ferienspiels der Gemeinde Katzelsdorf wieder das „Tennischnuppern“ statt, bei dem Kinder zwischen 5 und 8 Jahren das Spielen mit Ball und Schläger kennenlernen konnten. In der ersten, vorletzten und letzten Ferienwoche wurden zudem drei Tennis-Sport-Freizeit-Camps veranstaltet, bei denen mehr als 70 Kinder und Jugendliche als Anfänger oder Fortgeschrittene auf dem Platz viel gelernt und geübt und auch sonst viel Spaß und Abwechslung genossen haben (*Fotos rechts*).



nals im Landesfinale!

als um den Landesmeistertitel. Whopppaaa!!!

Chillige Atmosphäre vor dem Centercourt bei den Rosalia Summer Open



Fotos: TC Katzelsdorf

Im Juli ging bei tropischen Temperaturen die 8. Ausgabe der „Rosalia Summer Open“, des ITN-Turniers des TC Katzelsdorf im Rahmen des NÖTV Kreis Süd Circuits, über die Bühne. Insgesamt 86 Nennungen (49 im Einzel, 37 im Doppel) bedeuteten eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Jahr 2021. Im Finale des Hauptbewerbs im Herren Einzel nahm **Elias Trausmuth** vom TV Hochwolkersdorf Revanche an **Florian Scheibebauer** vom TC Schottwien für die Vorjahresniederlage und krönte sich nach einem hochklassigen Fight zum „Rosalia Summer Open King 2022“.



Rosalia Summer Open – Family Business im Herren Doppel

Der Laurenzikirtag gab nach zwei Jahren Pause wieder ein Stelldichein, und wie bei allen Ständen herrschte auch bei jenem des Tennisvereins eine tolle Stimmung.

Zum Saisonabschluss am Samstag den **24.09.2022 ab 10 Uhr** (bei Schlechtwetter am Sonntag den

25.09.2022 ab 10 Uhr) findet auf der Tennisanlage das traditionelle **Jux-Mixed-Doppel-Turnier** und anschließend das **Oktoberfest des TC Katzelsdorf** statt. Wir laden alle Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer ein, beim Turnier mitzuspielen sowie das Oktoberfest zu besuchen und freuen uns auf Ihr Kommen!

Markus Hergeth, Obmann



Schöne Zuschauerkulisse auf der Terrasse des Clubhauses während dem Turnier



Der „Rosalia Summer Open King 2022“ mit dem Zweitplatzierten und dem Turnierleiter



Die TCK Sunday Afternoon Crew am Laurenzikirtag



Das war das

Ferienspiel in der Pfarre Katzelsdorf

Am Donnerstag, 18. August 2022 fanden sich einige Kinder und ihre Begleitung zum Ferienspiel in der Pfarre zum Thema: „Gott schenkt uns die Welt“ ein. **Rita Haslehner** bereitet in spielerischer Form mit den Kindern die Erschaffung der Welt durch Gott in sieben Tagen auf. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Anschließend gab es noch ein Gruppenspiel im Pfarrgarten, wo Teamgeist gefragt war. Schließlich ging es noch in den Pfarrhof, wo die Kinder Gräser in Trockenkeramik eindrücken konnten. Bei einer Jause klang das Ferienspiel der Pfarre aus.



Kinderferienspiel der Freiwilligen Feuerwehr Katzelsdorf

Am Samstag, den 20. August 2022 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Katzelsdorf das Kinderferienspiel unter dem Motto: „Ein Nachmittag mit der Feuerwehr“ statt. An diesem sommerlichen Nachmittag nahmen rund 43 Kinder in Begleitung ihrer Eltern daran teil. Nach der Begrüßung durch Kdt. HBI **Christian Wagenhofer** und der Aufnahme des Gruppenfotos erforschten die Kinder voller Begeisterung die umfangreiche Ausrüstung der Feuerwehr. Mit der Kübelspritze konnten die Kinder ihre Zielgenauigkeit bei der Dosenpyramide bzw. bei den Spritzwänden unter Beweis stellen.

Weiters probierten sie das Löschen mit Sprüh-, bis Vollstrahl mit den verschiedenen Strahlrohrtypen aus. Zudem durften alle mit der hydraulischen Schere und dem Spreizer, unter Anleitung von geübten Kameraden, verschiedene Metallgegenstände wie Stangen, Rohre und Dosen zerschneiden bzw. zerdrücken. Zur Abkühlung liefen die Kinder durch die Wasserwand des aufgebauten Hydroschildes sowie des Wasserwerfers, was

Ferienspiel Erste Hilfe

Am 26. Juli 2022 fand das Ferienspiel „Erste Hilfe kinderleicht“ mit dem Roten Kreuz Niederösterreich statt. Die Kinder und Jugendlichen zeigten sich an dem Erste Hilfe Workshop sehr interessiert.



Berichte und Fotos von anderen Ferienspielen finden Sie auf den speziellen Seiten der Veranstalter.



Heute bin ich Bürgermeister

Am 6. Juni 2022 stellte sich Bürgermeister **Michael Nistl** im Zuge des Ferienspiels interessierten Kindern zur Verfügung. So konnten sie einige Stunden miterleben, wie vielfältig die Aufgaben eines Bürgermeisters sind, auf



dem Stuhl des Bürgermeisters Platz nehmen (Bild links) und den Gemeinderats-Sitzungssaal sehen. Beim Besuch des Kinderspielplatzes brachten sie auch eigene Ideen ein. Bei einem Rundgang wurden der Wasserversorgungsbrunnen und das Kleinwasserkraftwerk (Bild oben) besucht, was auf großes Interesse stieß und die Kinder begeisterte.

Alle Fotos: zVg

2022 Ferienspiel



Ferienspiel – „Lustig - kreativ“

Gratulation an die Kinder zu ihren tollen Kunstwerken!
Carina Kohlert verbrachte mit den Kindern einen spannenden Nachmittag auf der Schlosswiese. ➔



bei den sommerlichen Temperaturen sehr gut ankam. ⚡

Zu Ende des Ferienspiel-Nachmittags gab es noch für alle ein leckeres Eis, das von Bürgermeister **Michael Nistl** spendiert wurde. Als Abschluss durften die Kinder wieder an den Rundfahrten mit dem Feuerwehrautos teilnehmen. Ein Dankeschön an HLM **Manfred Fries** und sein sehr motiviertes Team, welches mit vollem Einsatz den Kindern einen wunderbaren und erlebnisreichen Nachmittag bescherten.

Ferienspiel – Modern Hip Dance

Am 8. und 15. Juli 2022 fand im MuKuLi-Raum das Ferienspiel „Modern Hip Dance“ mit GR **Mag. Petra Fürpass** statt. Die Kinder waren mit Talent und Begeisterung dabei. Zu mitreißender Musik konnte am Ende

jedes Tanzworkshops mehrere Choreographien den Eltern mit viel Freude vorgeführt werden. ⚡

Ferienspiel Kräuterhexe

17 Kinder nahmen am 29. Juli 2022 beim Ferienspiel „Werde zur Kräuterhexe/zum Kräuterhexer“ teil. Neben vielen Kräutern, wurde auch viel Wissen gesammelt sowie eine leckere (Un)krautjause zubereitet. Zum Abschluss spielten die Kinder zusammen mit der Kräuterpädagogin Carina Kohlert das Spiel „wer hat Angst vor der Kräuterhexe“.



Senioren besuchten „Die Garten Tulln“

Wie schon in der letzten Nummer der Gemeindezeitung angekündigt, haben wir im Juni die Gartenbau-Ausstellung in Tulln besucht.

Diese Tagesfahrt führte unsere Seniorinnen und Senioren also in die Nibelungenstadt Tulln. Mit dem Bummelzug „Trulli-Express“ ging es durch die Stadt, vorbei an kulturellen Sehenswürdigkeiten, historischen Plätzen und durch das moderne Tulln der Jetztzeit. Wir erfuhren von unserer Begleiterin im Zug viel Geschichtliches über die Stadt und ihre Bedeutung in der Römerzeit, aber auch in ihrer Gegenwart als Bezirkshauptstadt.

Nach der Stärkung im Restaurant gab es während einer Führung durch „Die Garten Tulln“ Gelegenheit, Wissenswertes über die unterschiedlichsten Arten von Gärten zu erfahren. Ein besonderer Schwerpunkt war auf den Klimawandel und damit auf jene Pflanzen bezogen, die Hitze und Trockenheit besser vertragen können. Ein interessantes Thema für die Gärten der Zukunft aber auch für uns, die wir im Schatten darüber nachdenken konnten.

Kleine Wanderung statt einer Radtour

Mitte Juli haben wir heuer anstelle der schon traditionellen Radtour eine kleine Wanderung im Ort unternommen. Vom Ausgangspunkt Heurigen Döllner starteten wir und wanderten durch den



Foto: Josef Strassner

Prest zunächst hinauf zur Gedenkstätte für unseren Pater Buchebner (Bild links unten). Vorbei am Blickpunkt Eichbüchl, wo das ganze Panorama von Wiener Neustadt vor uns lag, ging es zum Schloss Eichbüchl und sodann zum Restaurant Kupferdachl. Hier hatte die Familie Görg extra für uns geöffnet und uns bewirtet. Nach einer Kaffeejause mit Marillenkuchen waren wir für den herausforderndsten Teil der Wanderung gestärkt. Es ging über den schönen, aber teils steilen Panoramaweg mit herrlicher Aussicht hinüber zur Straße „Am Weinberg“, hinunter zum Marterl und dann weiter bis

Großer Andrang herrschte bei unserem Ausflug nach Tulln

zur Leithaau, in der wir wieder zum Ausgangspunkt zurückwanderten. Da es an diesem Tag sehr heiß war, kam nur eine kleine Wandertruppe zusammen, der die Wanderung aber sehr gut gefallen hat. Eine Empfehlung zur Nachahmung für die, die nicht mitmachen konnten. Zur Abschlussjause beim Heurigen Döllner kamen noch so manche unserer Mitglieder dazu, mit denen wir den Tag gemütlich ausklingen lassen konnten.

Einladung zum monatlichen Senioren-Café im „Gasthaus zur Schmiede“

Jeden ersten Donnerstag im Monat laden wir ab 15 Uhr zum Senioren-Café im „Gasthaus Zur Schmiede“ (Tikowsky) ein. Das soll eine zwanglose Begegnung zum Tratsch und Gedankenaustausch ermöglichen. Vielleicht bildet sich auch einmal eine Kartentippler-Partie oder Gelegenheit für ein Gesellschaftsspiel.

Im September haben wir einen Besuch im Haus des Meeres in Wien geplant. Und im Oktober werden wir die Stadt Weiz in der Steiermark und in der Umgebung einen Apfelbauern besuchen.

Josef Strassner und
Obmann Dr. Hannes Nistl

Rast bei der Gedenksäule für Pater Buchebner



Foto: zVg

Eine Ära geht zu Ende, eine neue beginnt!



trug das Thema Mittelalter und Fantasy und stand unter dem Zeichen der „Legenden von Vacron“. Das Highlight des Tages war dann natürlich die Premiere des Staffelfinales im großen Festsaal von Schloss Katzelsdorf. Für alle, die es nicht zur Premiere geschafft haben, ist die



Fotos: Riverwatsch Entertainment

Am 13.08.22 feierte der Verein „Riverwatsch Entertainment“ (vormals Filmclub Katzelsdorf) die Premiere der letzten Folge der selbst produzierten Fantasyserie „Die Legenden von Vacron“.

Damit ging ein langjähriges Projekt zu Ende, das seine ersten Schritte bereits im Jahr 2014 machte. Zum Anlass dieses besonderen Ereignisses veranstaltete der Verein das erste „Fantastische Sommerfest“ auf der Schlosswiese neben dem Schloss Katzelsdorf.

Geboten wurden Speis und Trank, aber auch verschiedene Showeinlagen sowie ein vielfältiges Kinderprogramm. All das



Bogenschießen, Speerwerfen, Schwertkampf, aber auch in Kraft- Geschicklichkeits- und Denkaufgaben üben. Hatte man alle Aufgaben gemeistert, wartete ein feierlicher Ritterschlag auf die tapferen Recken und Maiden. Nicht nur die Kleinen hatten viel Freude mit den Stationen und Aufgaben. Auch viele Erwachsene ließen sich vom Zauber des fantastischen Sommerfests packen und absolvierten die Stationen der Ritterschule mit Bravour.

Nun, nachdem „Die Legenden von Vacron“ erfolgreich abgeschlossen werden konnten, richtet der neu gestaltete Verein „Riverwatsch Entertainment“ seine Aufmerksamkeit auf neue Ziele und Projekte. Mehrere Veranstaltungen und andere Vorhaben sind bereits in Planung. So etwa ein Punschstand in Katzelsdorf und eventuell auch ein großes Mittelalterfest. Wir blicken mit viel Vorfreude in die Zukunft und freuen uns auf weitere großartige Erinnerungen!

gesamte Serie nun auf YouTube zu sehen.

Im Zauber eines fantastischen Sommerfestes

Das Ergebnis des Events war durchaus zufriedenstellend. Die Gäste hatten viel Spaß und vor allem die Kinder konnten sich den ganzen Tag lang nach Herzenslust austoben und sich im

Christoph Beck





Herbstliche Impressionen

Fotografiert von Ing. Paul Draxler † im Oktober 2002

Bewegungsangebot in Katzelsdorf

Nach geltenden gesetzlichen CORONA-Maßnahmen!

Montag	MUKULI-Raum	Kinder Yoga	Silvia Schroll	16:00 – 17:00	kinderyoga@silviaschroll.at
Montag	Turnsaal Volkssch.	Tennis	Herr Hammer	16:30 – 19:00	0664/153 88 44
Montag	MUKULI-Raum	Yoga für Anfänger ab 50 J.	Jürgen Irion	18:30 – 20:00	0664/150 70 00
Montag	Turnsaal Volkssch.	Volleyball	Inge Mitsch	19:00 – 21:00	0680/231 27 42
Montag	KMH Gymnasium	Zumba	Sabine Mossig	19:20 – 20:10	Einfach vorbeikommen
Dienstag	MUKULI-Raum	Beweg dich gesund	Julia Eibensteiner	9:00 – 10:00	0699/181 34 344
Dienstag	MUKULI-Raum	Modern Hip Dance Moderner Hüfttanz	Mag. Petra Fürpass	18:00 – 19:00	0680/110 92 91
Dienstag	MUKULI-Raum	Aktive Meditation	Mag. Sabine Ute Rainer	19:15 – 20:15	0664/454 24 50
Dienstag	KMH Gymnasium	BODYART Fitness & Entspannungstraining	Michaela Kaiser	19:00 – 20:00	0664/102 15 05 info@michaelakaiser.at
Mittwoch	MUKULI-Raum	Smoveygymnastik	Christine Baumann	17:30 – 18:30	0664/512 64 55
Mittwoch	MUKULI-Raum	Aktiv- & Gesundheitstraining	Petra Kinner	8:30 – 9:30	0650/600 27 60
Mittwoch	MUKULI-Raum	Modern Hip Dance Moderner Hüfttanz	Mag. Petra Fürpass	19:00 – 20:00	0680/110 92 91
Mittwoch	Turnsaal Volkssch.	Karate	Günter Wolf	17:00 – 18:00	0664/917 12 21
Mittwoch	Turnsaal Volkssch.	Tischtennis	Barbara Mayer	18:30 – 21:00	Einfach vorbeikommen
Mittwoch	KMH Gymnasium	Faustballgruppe	Herr Matuschka	ab 17:30	02622/780 32
Donnerstag	MUKULI-Raum	Beweg dich gesund	Julia Eibensteiner	9:00 – 10:00	0699/181 34 344
Donnerstag	MUKULI-Raum	Beckenbodenrück- bildungsgymnastik	Julia Eibensteiner	10:00 – 11:00	0699/181 34 344
Donnerstag	MUKULI-Raum	Ganzheitliches Yoga für Anfänger und Fortgeschr.	Brigitte Myriel Igl	17:45 – 19:00	0676/878 35 632
Donnerstag	Turnsaal Volkssch.	Bewusste Bewegung	Gisela Buchhas	19:00 – 20:00	0650/391 77 48
Freitag	Turnsaal Volkssch.	Karate	Günter Wolf	17:00 – 18:00	0664/917 12 21

Niederösterreichisches Hundehaltegesetz

Aus gegebenem Anlass erinnern wir daran, dass der NÖ Landtag am 24. Oktober 2019 einstimmig das NÖ Hundehaltegesetz novelliert hat und die neuen Regeln seit dem 21. Dezember 2019 gelten. Im Folgenden einige Auszüge aus diesem Hundehaltegesetz:

§ 8 Maulkorb- und Leinenpflicht

Die Regeln hinsichtlich des Führens von Hunden wurden sprachlich überarbeitet, aber auch wesentlich ergänzt. So dürfen Hunde weiterhin **nur geeigneten Personen überlassen werden und sind ihre Exkremamente unverzüglich zu beseitigen.**



An **öffentlichen Orten** (Ort, der für jedermann frei oder unter den gleichen Bedingungen zugänglich ist) **im Ortsbereich gilt die Maulkorb- ODER Leinenpflicht.** Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential („Listenhunde“) und solche, die bereits in der Vergangenheit aufgefallen sind, jedoch die **Maulkorb- und Leinenpflicht.**

Es gibt die Pflicht zu Maulkorb und Leine für alle Hunde jedenfalls in **öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Kinderspielplätzen,** an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten wie z.B. **Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison, bei Veranstaltungen und in beengten Räumen wie z.B. Liften, Aufzügen und Gondeln.**

Aus der Formulierung „sofern erforderlich, jedenfalls aber in Schulen, Kindergärten, ...“ ergibt sich, dass die Maulkorb- und Leinenpflicht nicht auf das Innere des jeweiligen Gebäudes beschränkt ist, sondern darüber hinaus durchaus

auch vor diesem gelten kann. Warten z.B. Eltern mit Hund am Eingang eines stark frequentierten Schulgebäudes, kann es erforderlich sein, dass das Tier angeleint und mit Maulkorb geführt wird.

Größere Menschenansammlung = 150 Personen

Für Orte, an denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, stellte der Gesetzgeber klar, dass dafür zumindest 150 Personen relevant sind. Auch wenn diese authentische Interpretation aus formalen Gründen erst zeitversetzt in Kraft tritt, kann sie doch zur Auslegung des Gesetzes herangezogen werden.

Wird die Grenze von 150 Personen nicht erreicht, kann auch in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen – sofern es sich nicht um einen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential bzw. auffälligen Hund handelt – weiterhin zwischen Leine und Beißkorb gewählt werden.

Aber Achtung: Aus der Formulierung „... Orte, an denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten ...“ ist abzuleiten, dass es nicht auf die konkrete Anzahl der gerade anwesenden Personen ankommt. Sind an einem ruhigen Tag im Einkaufszentrum bloß 149 Menschen anwesend, ist der Hund trotzdem angeleint und mit Maulkorb zu führen.

Die Leine muss der Körpergröße und dem Gewicht des Hundes entsprechend fest sein, sodass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Ausnahmen von der Leinen- und Maulkorbpflicht

Diese gibt es für Hunde, die ständig am Arm oder in einem Behältnis (z.B. Umhängetasche, *Bild*) getragen werden sowie für Hunde, denen das Tragen eines Maulkorbes wegen einer Atemwegs-



erkrankung nicht zumutbar ist, sofern ein entsprechendes tierärztliches Attest vorliegt. Dieses Attest ist stets mitzuführen und den Kontrollorganen auf Verlangen vorzuweisen.

Die Ausnahmen von der Maulkorb- bzw. Leinenpflicht bezüglich Dienst-, Jagd-, Hirten-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungshunden, Behindertenbegleit- und Therapiehunden, Präsenz- und Schulbesuchshunden sowie Hunden im Rahmen von Hundevorfürungen, Hundeschauen, Veranstaltungen und dergleichen, gelten unverändert weiter. Unter „Behindertenbegleit- und Therapiehunden“ sind auch Assistenzhunde und Therapiebegleithunde gemäß § 39 Bundesbehindertengesetz zu verstehen.



Tierärztin
Mag. Andrea Walter
 Hofgarten 3/1, 2801 Katzelsdorf
Erreichbar unter
0664 / 412 09 99

Alternativmedizin: Magnetfeld, Laser, Homöopathie, Bachblüten, Reiki

Terminvereinbarung notwendig ist!!

(Mittwoch keine Ordination)

Sie erreichen mich unter der

Tel. 0664 / 412 09 99



zum 80. Geburtstag...

...Herta Blaß



...Engelbert Schöberl



...Josef Strassner, der zu seinem Ehrentag nicht nur von Bürgermeister Michael Nistl, sondern auch von einer großen Delegation der Katzelsdorfer Senioren – unter der Führung von Obmann Dr. Hannes Nistl – überrascht wurde (Bild unten).



Tierärzte – Sonn- & Feiertagsdienst

1./2.10. Gruppe II	29./30.10. Gruppe I	26./27.11. Gruppe II
8./9.10. Gruppe III	1.11. Gruppe II	3./4.12. Gruppe III
15./16.10. Gruppe IV	5./6.11. Gruppe III	8.12. Gruppe IV
22./23.10. Gruppe I	12./13.11. Gruppe IV	10./11.12. Gruppe I
26.10. Gruppe II	19./20.11. Gruppe I	17./18.12. Gruppe II

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
 Kirchschatz /BW
 02646/3362, 02648/306

Mag. U. Schneeberger
 Bad Erlach, 02627/463 41
 0650/282 21 11, 02629/221 51

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
 Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt
 02622/83003,
 0699/126 22 500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
 02643/20 000, 0676/734 64 62

Mag. J. Brunnmair, Pernitz
 02632/722 72,
 0664/149 09 25

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
 Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt
 02622/83 003,
 0699/126 225 000

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
 02645/2803

Mag. Ing. H. Abel
 Mag. S. Abel-Reichwald
 Kirchschatz/BW, 02646/259 43

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
 Dr. Tanja Sander
 Wiener Neustadt
 02622/830 03, 0699/126 22 500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
 02627/457 14
 0664/392 65 59

Tierpraxis Duae Vet,
 Markt Piesting
 Tel. 02633/422 31, 0664/916
 62 79, 0664/916 62 78

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
 Dr. Tanja Sander
 Wiener Neustadt
 02622/830 03, 0699/126 22 500

Mag. S. Erbstein,
 Mag. B. Ponweiser
 Wiener Neustadt
 02622/65 451, 0664/300 3298

Samstag von 8 Uhr bis Montag 7 Uhr bzw. am Vorabend von Feiertagen von 20 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7 Uhr. Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Vorstehende Einteilung wurde von den Tierärzten auf freiwilliger Basis getroffen und stellt keinen verpflichtenden Dienst dar. Die Regelung erfolgte im Interesse einer möglichst gesicherten tierärztlichen Versorgung und Betreuung.

...zum 85. Geburtstag



.... Dr. med. univ. Helmut Teubl



- Othmar Steinkellner (86)
- Viktoria Herman (96)
- Emmerich Kohn (88)
- Waltraud Wartler (68)
- Christine Rohl (80)
- Helene Wallner (60)



...Engelbert Steiner

...zum 90. Geburtstag



...Gerold Korherr

...zur Steinernen Hochzeit



Mitte Juni feierte das Ehepaar Dr. Hermann und Liselotte Kadletz Steinerne Hochzeit. Zu diesem Anlass überbrachte Bürgermeister Michael Nistl persönlich seine Glückwünsche.





Katzelsdorfer

VERANSTALTUNGEN

Herbst 2022

Oktober -
Dezember
2022

Dorfkirche	2.10.	Beginn: 9:30Uhr
	Erntedankfest Pfarre Katzelsdorf	
Dorfkirche	4.10.	Beginn: 17:30 Uhr
	Tierseugung Pfarre Katzelsdorf	
Schloss Katzelsdorf	9.10.	Beginn: 14:00 Uhr
	Sturmonifest Gemeinde Katzeldorf	
Schloss Katzelsdorf	9.10.	Beginn: 15:00 Uhr
	Ausstellung Elisabeth Németh-Láng Gemeinde Katzelsdorf (bis 11.11.)	
Feuerwehrhaus	15.10	von 9:00 bis 13:00 Uhr
	Überprüfung Feuerlöscher FF Katzelsdorf	
Bahnstraße 30 Katzelsdorf	15.10.	von 13:00 bis 18:00 Uhr
	Tag des offenen Garten Carina Kohlert	
Am Anger (bei Schlechtwetter Heurigensch. Böhm)	16.10.	Beginn: 15:00 Uhr
	Jugendplauderplatzl Jugendgemeinderätin Alexandra Böhm	
Dorfkirche	20.10.	Beginn: 15:00 Uhr
	Krankensalbung Pfarre Katzelsdorf	
Dorfkirche	20.10.	Beginn: 19:00 Uhr
	Firminfoabend Pfarre Katzelsdorf	
Zinnfigurenwelt Katzelsdorf	21. & 28.10	von 15:00 bis 17:00 Uhr
	Basteln mit Kindern „Deko für Halloween“ Zinnfigurenwelt	
NOVEMBER		
Dorfkirche	1.11.	Beginn: 9:30 Uhr
	Festgottesdienst Pfarre Katzelsdorf	
Friedhofskapelle	1.11.	Beginn:14:30 Uhr
	Andacht in der Friedhofskapelle und Gräberseugung Pfarre Katzelsdorf	

Krieger- denkmal	1.11.	Beginn: 18:30 Uhr
	Kriegerdenkmal-Gedenkfeier Pfarre Katzelsdorf	
Dorfkirche	1.11.	Beginn:18:15 Uhr
	Sammeln vor der Dorfkirche Pfarre Katzelsdorf	
Friedhofskapelle	1.11.	Beginn:14:30 Uhr
	Gottesdienst in der Friedhofskapelle Pfarre Katzelsdorf	
Kampichler Brig.	5.11.	15:00 – 19:00 Uhr
	Winter Welcome bei My Sweet Home My sweet home – die kleine Einrichterei	
Schloss Katzelsdorf	11.11.	Beginn: 19:00 Uhr
	Buchpräsentation „Der Ortskern von Katzelsdorf“ Hannelore Handler-Woltran	
Schloss Katzelsdorf	19.11.	Beginn: 19:30 Uhr
	Theakado „Das perfekte Desaster Dinner“ theakado	
Dorfkirche	26.11.	Beginn: 18:30 Uhr
	Adventkranzseugung Pfarre Katzelsdorf	
Schlossplatz Eichbüchl	26.11.	Beginn: 17:00 Uhr
	Adventfeier Eichbüchl Dorferneuerungsverein Eichbüchl	
Dorfkirche	27.11.	Beginn: 18:30 Uhr
	Adventkranzseugung Pfarre Katzelsdorf	
DEZEMBER		
Dorfkirche	30.11./7.,14.12.	Beginn: 5:30 Uhr
	Rorate	
Schloss Katzelsdorf	3. & 4.12.	von 14:00 bis 19:00 Uhr
	Christkindlmarkt Gemeinde Katzelsdorf	
Zinnfigurenwelt Katzelsdorf	3.12. – Ende Jänner	
	„Weihnachtsdeko aus Zinn“ Zinnfigurenwelt Katzelsdorf	
Schlosshof	23.12.	von 17:00 bis 21:00 Uhr
	Weihnachten im Dorf Junge ÖVP	
Parkplatz Zinnfigurenwelt	Im Dezember	
	Christbaumverkauf der FF Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf	